Inhaltsverzeichnis

W 6	
Kompetent Gespräche führen	
Kompetent Referate halten	
Kompetent Referate halten (kompakt)	
Übungen für eine gute Sprechstimme	
Stimmliche Präsenz für Frauen	
Grundlagen der mündlichen Kommunikation	
Stressmanagement – Bestanden wird im Kopf	
Kreatives Schreiben	
Kreative Zugänge zur Problemlösung	
Kreative Zugänge zum wissenschaftlichen Schreiben	
Erstellen von Präsentationen mit PowerPoint	
Präsentieren mit PowerPoint	
Erstellen von Postern mit PowerPoint	
Orientierung im Denken	
Prüfungs- und Bewerbungsgespräche	
BWL für Geistes-und Sozialwissenschaftler	
Gruppen leiten	
Landeskunde China	
Landeskunde Japan	
Landeskunde Türkei	
Interkulturelle Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit (AK)	
Regionalkompetenz	
Regionalkompetenz – Aufbaukurs (mit Referat)	
Regionalkompetenz – Aufbaukurs (ohne Referat)	
Projektmanagement	
Zeit- und Selbstmanagement	
Umgang mit Mobbing	
Einführung in die Mediation	
Praktische Rhetorik	
Rhetorische Sicherheit	
Einführung in das Schreiben im Studium	35
Train-the-Trainer	
Teamfähigkeit und Gruppendynamik	
Erfolgsfaktor PR	
PR-Texte verfassen	
Einführung in die Technische Dokumentation	41
Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz	
Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen (ohne Referat)	43
Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen (mit Referat)	
Vorbereitung auf die BA-Thesis	45
Selbstvertrauen – Persönlichkeit	47
Werkzeuge der Technischen Dokumentation	
Moderationstraining	50
Freiwillig engagiert – kompetent im Ehrenamt	51
Kompaktkurs wissenschaftliches Arbeiten mit Word	52
Erstellen Wissenschaftlicher Arbeiten mit Word	53
Projektseminar: In Between Cultures	54
Kommunikation und Konfliktkompetenz	
Social-Media-Tools in Studium und Beruf	56
Fundraising praktisch: Grundlagen und Methoden	58
Genderkompetenz (ohne Referat)	59
Genderkompetenz (mit Referat)	60
Arbeitsfeld Werbung: Konzeption & Text	62
Kulturmanagement praktisch	63
Argumentieren – Diskutieren – Debattieren	64
Interkulturelle Kompetenz	65
Fachübergreifende Qualifizierung	66
Fachspezifische Qualifizierung	
Begleitung in der Praxisphase	
Tag der Lehre	69

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 2
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Französisch A	70
Französisch B	71
Französisch A2 (UNIcert Basis)	72
Französisch (UNIcert I)	73
Französisch E	74
Französisch F	75
Französisch G	76
Französisch H	77
Italienisch A	78
Italienisch B	79
Italienisch A2 (UNIcert Basis)	80
Italienisch (UNIcert I)	81
Italienisch E	82
Italienisch F	83
Spanisch A	84
Spanisch B	85
Spanisch A2 (UNIcert Basis)	86
Spanisch B1 (UNIcert I)	87
Spanisch E	88
Spanisch F	89
Spanisch G	90
Spanisch H	91
Kundenorientierung	92
Einführung Mediensprechen	94
Konfliktbearbeitung im interkulturellen Kontext (Aufbaukurs)	95
Konfliktbearbeitung in Teams (Aufbaukurs)	96
Erfolgreich Telefonieren	97
Projektseminar: BYOD-Trickfilme erstellen	98
Mitarbeiterführung (Aufbaukurs)	99
Journalistisches Schreiben	100
Wirtschaftskommunikation im Wandel	101
Lerntechniken im Studium	103
Naturwissenschaftliche Datenerfassung	104
Naturwissenschaftliches Schreiben	105
Kompaktkurs Naturwissenschaftliches Schreiben	107
Naturwissenschaftliche Texte formatieren	108
Kompetent naturwissenschaftliche Referate halten	109
Sicherer Umgang mit der neuen deutschen Rechtschreibung	111
Abbildungen, Tabellen und Diagramme	112
SPSS zur Deskriptiven Statistik	113
Rechnen im Labor	114
Statistische Auswertungen mit SPSS	115
Abbildungen, Tabellen und Diagramme – Kompaktkurs	116
Sprachlicher Feinschliff beim wissenschaftlichen Arbeiten	117
Planen und Strukturieren beim wissenschaftlichen Schreiben	118
Technik des wissenschaftlichen Schreibens	119
Wissenschaftliches Arbeiten	120
Wissenschaftliches Schreiben DaF II	121
Wissenschaftliches Schreiben DaF III	122
Vom Lesen zum Schreiben	124

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 3
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zf	fbK-Gespr	Kompetent Gespräche führen	ab 1. Sem.	1 CP	
Modu	lbezeichnung	Kompetent Gespräche führen		I.	
Engliso	che Modulbezeichnung	Leading Discussions Professionally			
Modu	lcode	AfK-ZfbK-Gespr			
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 99	-		
FB / Fa	ach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen			
Verwe	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester			
Semes					
	lverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills Geistes- und Sozialwisse			
Voraussetzungen für Teilnahme keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen			າ 		
	sfeldorientierung enbezug	Berufsfeldorientierung - Verbesserung der Gesprächsführungskompetenz			
	o de la companya de l	- Verbesserung der Kommunikationskompetenz			
		Studienbezug			
		 Hilfen für mündliche Prüfungen Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren 			
		- Abbau von Sprechängstlichkeit			
Orient	tierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf			
Kompe	etenzziele	Die Studierenden sollen:			
		 Verschiedene Gesprächsformen kennen lernen; Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und der Praxis 	s arfahran:		
		 Verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und 		nen;	
		- Lernen, wie gute Gesprächsvorbereitung und -führung ein Gespräch			
		- Hilfen für die Vorbereitung auf mündliche Prüfungen erhalten;			
Madu	linhalte	- Ihre mündlichen Beiträge in Seminaren verbessern lernen.			
iviodu	iiiiiaite	<u>Wissensorientierung</u> - Methoden der Gesprächsvorbereitung, Gesprächsleitung und Mode	eration		
		- Kommunikationsmodelle und Theorien zur Kommunikation			
		- Argumentationslehre			
		 Wirkung nonverbaler Kommunikation Soft Skills 			
		- Übung der Mündlichkeit			
		- Gesprächsführungskompetenz			
		- Teamfähigkeit			
		LeitungsfähigkeitProblemlösungskompetenz			
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Übung			
Prüfur	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
	Insgesamt	30			
. <u>=</u>	davon für A Lehrveranstaltungen				
/anc	A a Präsenzstunden:	15			
itsaufwa Stunden	A b Vor- und	15			
Arbeitsaufwand in Stunden	Nachbereitung,				
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im				
	Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufgabenstellunge	en in der Ühung:		
Bur	1 0.10.000	Gesprächsführung, Moderation, Simulation von Gesprächen	co coung.		
Modulprüfung	Modulabschließende				
dulp	Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Gesprächskompetenz			
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
	-Points	1 CP			
_	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester			
Semes		Doubel.			
	richtssprache hme-Kapazität	Deutsch Min./Max.: 8 / 15 Teilnehmende			
Auilidi	πης καραζιτατ	ming max o j 15 reintennende			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK S. 4	
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-7	ZfbK-KoRef	Kompetent Referate halten	ab 1. Sem	1 CP
Mod	ulbezeichnung	Kompetent Referate halten		
Englische Modulbezeichnung Giving Professional Presentations				
	ulcode	AfK-ZfbK-KoRef		
	Nummer	AfK-Nr. 102		
FR /	Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen		
	vendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
	estern	,		
Mod	ulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills Geistes- und Sozial	wissenschaften	
Vora	oraussetzungen für Teilnahme keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen Kommunikation			
Berufsfeldorientierung Studienbezug - Verbesserung der Kommunikationskompetenz - Mehr Sicherheit für das Halten von Vorträgen - Abbau von Sprechängstlichkeit Studienbezug - Training von gut strukturierten, hörerfreundlichen Referaten - Hilfen für mündliche Prüfungen				
Orier	ntierung des Moduls	Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren Soft Skills für Studium und Beruf		
	petenzziele	Die Studierenden sollen: - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und de - ihre eigene mündliche Kompetenz reflektieren lernen; - verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geb - hörerfreundliche Präsentationen erstellen und halten könne - eigene Sprechängstlichkeit reduzieren lernen; - sich effizienter auf Referate und mündliche Prüfungen vorbe	en und annehme n;	
IVIOU	ulinhalte	Wissensorientierung Methoden zum Aufbau und zur Gliederung eines Referates Argumentationslehre Hörerfreundliche und differenziert zielgruppenorientierte Re Kurzvorträge und strukturierte Redebeiträge (5-Schritt-Meth Nonverbale Kommunikation und Visualisierungen Soft Skills Feedback geben und annehmen Freie und vorbereitete Redebeiträge Zielgruppenorientierte Referate	_	
Lehr	veranstaltungsform (en)	Übung		
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
	Insgesamt	30		
Arbeitsaufwand in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung,	15 15		
Arbeit: St	Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im			
-	Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereiten und Halten von ku	rzen Vorträgen u	ınd Rafarator
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung Schriftliche Reflexion der eigenen Vorträge und Referate	iizeii voitiageii u	mu nererater
Mod	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen		
β				
Mo	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
	Bewertung it-Points	bestanden / nicht bestanden 1 CP		
Cred		*		
Cred Ange Seme	it-Points ebotsrhythmus, Dauer in	1 CP		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK S. 5	
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-KoRef-Int	Kompetent Referate halten (kompakt)	ab 1. Sem	2 CP		
	dulbezeichnung	Kompetent Referate halten				
	ische Modulbezeichnung	Giving Professional Presentations				
	dulcode	AfK-ZfbK-KoRef-Int				
	Nummer	AfK-Nr. 483				
	Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen				
Sem	wendet in Studiengängen / estern	AfK, ab 1. Semester				
Mod	dulverantwortliche/r:	Sozialwissenschaften				
Vora	aussetzungen für Teilnahme	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der V Kommunikation	orlesung Grundlagen	der mündlichen		
	ufsfeldorientierung lienbezug	Berufsfeldorientierung - Verbesserung der Kommunikationskompet - Mehr Sicherheit für das Halten von Vorträg - Abbau von Sprechängstlichkeit Studienbezug - Training von gut strukturierten, hörerfreun - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in S	gen dlichen Referaten			
Orie	ntierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf				
	npetenzziele	Die Studierenden sollen: - Zusammenhänge zwischen Kommunikation - ihre eigene mündliche Kompetenz reflektie - verstehen, wie Feedback funktioniert und e können; - hörerfreundliche Präsentationen erstellen e eigene Sprechängstlichkeit reduzieren lerne sich effizienter auf Referate und mündliche	eren lernen; es kompetent geben u und halten können; en;	and annehmen		
	dulinhalte	Wissensorientierung - Methoden zum Aufbau und zur Gliederung - Argumentationslehre - Hörerfreundliche und differenziert zielgrup - Kurzvorträge und strukturierte Redebeiträg - Nonverbale Kommunikation und Visualisier Soft Skills - Feedback geben und annehmen - Freie und vorbereitete Redebeiträge - Zielgruppenorientierte Referate	penorientierte Redeb ge (5-Schritt-Methode			
Lehr	veranstaltungsform (en)	Übung				
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	60				
ul br	davon für A Lehrveranstaltungen					
wa Jen	A a Präsenzstunden:	30				
Arbeitsaurwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30				
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
Modulprurung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereiten und Halten von kurzen Vorträgen u Referaten; Bearbeitung von seminarbegleitenden Aufgabenstellungen Schriftliche Reflexion der eigenen Vorträge und Referate				
Σ	Wiederholungsprüfung Bewertung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Woch- bestanden / nicht bestanden	en			
C==		2 CP				
	dit-Points	regelmäßig; Dauer 1 Semester				
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in					
	errichtssprache	Deutsch				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 6
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zf	bK-SprSt	Übungen für eine gute Sprechstimme	ab 1. Sem	1 CP		
Modul	Modulbezeichnung Übungen für eine gute Sprechstimme					
Engliso	glische Modulbezeichnung Exercises for Voice and Speech					
Modul	code	AfK-ZfbK-SprSt				
AfK-Nu	ımmer	AfK-Nr. 100				
FB / Fa	ach / Institut	AfK / Sprecherziehung – Mündliche Kommunikation				
Verwe	ndet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
Semestern						
	verantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
	ssetzungen für Teilnahme	Kommunikation				
	Berufsfeldorientierung Studienbezug - Verbesserung der stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten in der mündlichen Kommunikation - Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit Studienbezug - Abbau von Sprechängstlichkeit - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren					
Orient	ierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf				
Kompe	etenzziele	Die Studierenden sollen: die eigene Stimme und Sprechweise mit ihrem Stärken und Sc Spannungsregulierende Übungen zur Unterstützung der Stimm differenziert Stimmklang, Intonation und Aussprache wahrneh Übungen zur Verbesserung der Stimmqualität anwenden könr ihr Ausdrucksspektrum durch gezielte Übungen erweitern lern	ne anwenden Imen können; Ien;			
Modul	inhalte	 Wissensorientierung Anatomie und Funktion der beim Sprechen beteiligten Organe Funktion und Merkmale der Standardaussprache Stimme und Körper als Ausdrucksmittel des Menschen Sprechintention - Sprechwirkung Methoden zum Zusammenwirken von Intention - Atem - Stimm Soft Skills Abbau von Sprechängstlichkeit Professioneller Umgang mit der eigenen Stimme Erweiterung des Ausdrucksspektrums 		on		
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Übung				
Prüfur	gsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung,	15 15				
rbei	Leistungsnachweis:					
∢	B Selbstgestaltete Arbeit im C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
ırüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung Erstellen einer persönlichen Übungssequenz oder schriftliche Reflexion der eigenen Stimmleistu				
Modulprüfung	Wiederholungsprüfung	(wird von Lehrperson zu Beginn der Veranstaltung festgelegt) Überarbeitung der Übungssequenz oder der Reflexion innerhalb von	n 2 Wochen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credit-	-Points	1 CP				
Angeb Semes	otsrhythmus, Dauer in tern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
	ichtssprache	Deutsch				
Aufnal	nme-Kapazität	Min./Max.: 8 /15 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 7
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-StiPrä	Stimmliche Präsenz für Frauen	ab 1. Sem	1 CP		
Modulbezeichnung	Stimmliche Präsenz für Frauen	<u> </u>	L		
Englische Modulbezeichnung	Voice and Speech for Women				
Modulcode	AfK-ZfbK-StiPrä				
AfK-Nummer	AfK-Nr.101				
FB / Fach / Institut AfK / Sprecherziehung – Mündliche Kommunikation					
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester				
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
Voraussetzungen für Teilnahme	keine				
Berufsfeldorientierung	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen	dor mündlichen			
Studienbezug	Keme, aber emplomen wird die Femannie an der Vollesung Grundlagen	dei mandiichen			
Orientierung des Moduls	Berufsfeldorientierung				
	- Verbesserung der stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten in de	er mündlichen			
	Kommunikation				
	- Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit				
	Studienbezug - Hilfen für mündliche Prüfungen				
	Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren				
	- Abbau von Sprechängstlichkeit				
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen:				
	- die eigene Stimme und Sprechweise mit ihren Stärken und Schwäch	en einschätzen	lernen;		
	erkennen, welche geschlechtsspezifischen Sprechweisen sie nutzen;				
	- spannungsregulierende Übungen zur Unterstützung der Stimme anwenden lernen;				
	- differenziert Stimmklang, Intonation und Aussprache wahrnehmen können;				
	- Übungen zur Verbesserung der Stimmqualität anwenden können.				
Modulinhalte	Wissensorientierung	Company	:		
	 Geschlechtsspezifischer Stimmgebrauch und geschlechtsspezifische Sprechgewohnheiten Anatomie und Funktion der beim Sprechen beteiligten Organe 				
	- Funktion und Merkmale der Standardaussprache				
	- Stimme und Körper als Ausdrucksmittel des Menschen				
	- Sprechintention - Sprechwirkung				
	- Methoden zum Zusammenwirken von Intention - Atem - Stimme - Artikulation				
	Soft Skills Abbau van Sprachängstlichkeit				
	Abbau von Sprechängstlichkeit Professioneller Umgang mit der eigenen Stimme				
	- Erweiterung des Ausdrucksspektrums				
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung				
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
Insgesamt	30				
⊆ davon für					
C					
A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung,	15				
davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im	15				
B Selbstgestaltete Arbeit im					
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufgabenstellunger	n in der			
aun Ü	Übung				
Modulabschließende	<u>.</u>				
	Erstellen einer persönlichen Übungssequenz				
Prüfung bestehend aus					
Prutung bestehend aus	Überarbeitung der Übungssaguenz innerhalb von 2 Westen				
Ö Ö	Überarbeitung der Übungssequenz innerhalb von 2 Wochen bestanden / nicht bestanden				
Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Bewertung Credit-Points	bestanden / nicht bestanden 1 CP				
Bewertung Credit-Points Angebotsrhythmus, Dauer in	bestanden / nicht bestanden				
Bewertung	bestanden / nicht bestanden 1 CP				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK				
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK S.		
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013				

AfK-Z	fbK-VLKomm	Grundlagen der mündlichen Kommunikation ab 1. Sem 2 CP				
	ulbezeichnung	Grundlagen der mündlichen Kommunikation				
Englische Modulbezeichnung Basics of Oral Communication						
	ulcode	AfK-ZfbK-VLKomm				
	lummer	mer AfK-Nr.135				
	Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen				
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
Semestern						
Modulverantwortliche/r: Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study Skills Geistes- und Sozialwissenschaften						
	ussetzungen für Teilnahme	keine				
	sfeldorientierung enbezug	Berufsfeldorientierung Fast alle Berufe in der modernen Welt benötigen kommunikative Kompetenz. Ein Grundlagenwissen über mündliche Kommunikation hilft, den beruflichen Alltag rhetorisch besser zu steuern. Studienbezug Die Vorlesung soll ein Wissen über verschiedene Teilbereiche der mündlichen Kommunikation vermitteln, in den zugehörigen Übungen kann die entsprechende Handlungskompetenz dazu				
Orien	tierung des Moduls	erworben werden. Die Vorlesung soll ein Grundlagenwissen zur mündlichen Kommunikation vermitteln. Soft Skills zu verschiedenen Bereichen der mündlichen Kommunikation können in den Übungen erworben werden.				
Kompetenzziele Die Studierenden sollen: - Wirkungsweise von Stimmklang, Sprechweise und Körpersprache verstehen; - über die Grundlagen von Atmung, Stimmfunktion und Artikulation Bescheid wiss - Zusammenhänge zwischen Atmung, Anspannung und Sprechängstlichkeit erken - Vortragsvorbereitungen, verständliches, Hörerfreundliches Sprechen und Visualisierungsmethoden kennen lernen; - sich mit verschiedenen Argumentationsformen und Frageformen vertraut mach - Metakommunikation und Feedback auf verschiedene mündliche Äußerungen kennenlernen; - Verschiedene Gesprächsformen kennenlernen.						
Modu	ulinhalte	Wissensorientierung (Vorlesung) - Organische Grundlagen der Stimmproduktion (Atmung, Stimme, Klang, Artikulation) - Grundlagen der Rederhetorik und der Gesprächsrhetorik - Kommunikationsmodelle und –theorien - Präsentation, Visualisierung, hörerfreundliche Vorträge - Genderbezug im Gesprächsverhalten - Sprachentstehung - der Mensch als kommunikatives Wesen				
Lehrv	reranstaltungsform (en)	Vorlesung mit Übungsanteilen				
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	60				
Arbeitsaufwand in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden:	28				
Arbeitsaı Stur	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im	30				
	Modul:	2				
	C Modul(abschluss)prüfung					
Modulprüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme Klausur (2 Stunden)				
2	Wiederholungsprüfung	Wiederholungsklausur (2 Stunden) innerhalb von 8 Wochen				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
	t-Points	2 CP				
Seme	botsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
	rrichtssprache	Deutsch				
Aufna	ahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 45				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK				
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK S. 9		
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013				

AfK-Z	fbK-Stress	Stressmanagement – Bestanden wird im Kopf	ab 1. Sem	1 CP		
Modu	ılbezeichnung	Stressmanagement – Bestanden wird im Kopf				
Englis	che Modulbezeichnung	Stress Management: Academic Success Begins in Your Head				
Modu	ılcode	AfK-ZfbK-Stress				
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 210				
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
Verw Seme	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
	ılverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
	ıssetzungen für Teilnahme	keine				
Berufsfeldorientierung Studienbezug: Es geht vorrangig um das persönliche Management während der Prüfungsphaser Strategien, Pausengestaltung, Ressourcenaufbau, Entspannungstechniken, Lernorganisation, Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein, Motivation, Umgang Prüfungsangst. Berufsbezug: Auch im Erwerbsleben gibt es Situationen, die denen der Prüfungsphasen währer Studiums ähneln – Phasen, in denen Erwerbstätige mit Stress zu kämpfen haben. Umgang mit diesen Phasen soll ebenfalls vorbereitet werden.				gang mit vährend des		
Orien	tierung des Moduls	Es werden Soft Skills erworben, die den Umgang mit Stressp können.	hasen positiv b	eeinflussen		
Komp	etenzziele	Am Beispiel des erfolgreichen Leistungssportlers erlernen die Teilnehmer wirksame Strategien, die es ihnen ermöglichen, mit Herausforderungen sinnvoll umzugehen.				
Modulinhalte		 Aufgaben- und Selbstmanagement in Stressphasen Entspannungstechniken Vorbereitung auf Prüfungsphasen Eigene Ziele identifizieren und formulieren 				
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar				
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
u ju	davon für A Lehrveranstaltungen					
<i>w</i> an en	A a Präsenzstunden:	20				
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10				
Arbe	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
bū	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Vorstellung der Ergebnisse von seminarbegleitenden Grupp	enarbeiten			
Mo	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung von Gruppenarbeiten innerhalb von	on 2 Wochen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credi	t-Points	1 CP				
	potsrhythmus, Dauer in unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
	richtssprache	Deutsch				
	ıhme-Kapazität	Min./Max.: 10 / 20 Teilnehmende				
Admanne-Rapazitat Willi./Wax 10 / 20 Telliferimende						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK				
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 10	
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013				

AfK-Z	fbK-KreaSchr	Kreatives Schreiben	ab 1. Sem	2 CP		
Modu	ılbezeichnung	Kreatives Schreiben		L		
	Inglische Modulbezeichnung Creative Writing					
	ılcode	AfK-ZfbK-KreaSchr				
AfK-N	lummer	AfK-Nr. 279				
	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
	endet in Studiengängen / Sem.	AfK, ab 1. Semester				
	ulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
	ussetzungen für Teilnahme	keine				
	sfeldorientierung	Studienorientierung:				
	enbezug	Verbesserung der Studierfähigkeit, in Bezug auf folgende Aspekte: - Wahrnehmung, Analyse und Modifikation der eigenen Schreibqualifikation - Kenntnisse der schriftlichen Gestaltungsmittel und Fähigkeit, diese in Textsorten gezienzusetzen - Stärkung des sprachlichen Ausdrucks - Aktivierung von Kreativitätsfördernden Eigenschaften und Verhalten Berufsfeldorientierung: - Verbesserung der Schreibkompetenzen - Nutzen des kreativen Potentials				
Orien	tierung des Moduls	 Förderung der PräsentationStärkung kommunikati Erwerb von theoretischem Wissen und konkreter Handlur des Schreibens sowie die Förderung von "Soft Skills" (s.u.) 	ngskompetenz bezo	gen auf Felder		
Kompetenzziele Die Studierenden kennen Techniken kreativen Schreibens; - erproben in Einzel- und Gruppenarbeit ihr kreatives Potential und entwickeln methodisch sprachliche Kreativität und Präzision; - produzieren Texte; - erproben neue und alte Textgattungen; - erwerben ihr eigenes Schreibprofil; - lernen verschiedene Präsentationsformen kennenerproben in Einzel- und Gruppenarbeit ihr kreatives Potential; - entwickeln ihre eigene Erzählstimme; - erlernen einen analytischen Umgang mit Text-Elementen; - üben Selbstreflexion; - lernen konstruktives Feedback zu geben; - gewinnen Selbstbewusstsein im Vortrag.			ind			
	llinhalte	Im Mittelpunkt steht die eigene Schreibpraxis mit der Technik de sprachlicher Prozess, angeleitet mittels assoziativer, gestalterisch (Definition/Geschichte/Materialsammlung, -auswahl, -struktur / /Texterarbeitung und –überarbeitung / Abbau von Schreibhemm Präsentieren / Textdiskussion und Reflexion / Feedback, Diskussion	er und überarbeitend Freies Schreiben vs. F ungen und –barrierer	der Methoden ormvorgabe n / Lesen und		
	eranstaltungsform (en)	Seminar				
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	60				
.⊑	davon für					
anc n	A Lehrveranstaltungen	20				
ufw ide	A a Präsenzstunden:	30				
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30				
Ar	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
Modulprüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von wöc Portfolio	nentiichen Hausaut	gaben		
Лос	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen				
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credit		2 CP				
Angehotsrhythmus Dauer in Sem		ythmus, Dauer in Sem. unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
הווצלג						
	richtssprache	Deutsch				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK				
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	.012 7.35.AfK.ZfbK S.		
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013				

AfK-Z	fbK KreaProb	Kreative Zugänge zur Problemlösung	ab 1. Sem	1 CP					
Modu	lbezeichnung	Kreative Zugänge zur Problemlösung							
Englis	Englische Modulbezeichnung Creative Problem Solving								
Modu	llcode	AfK-ZfbK-KreaProb							
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 217							
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen							
Verwe Seme	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester							
Modu	llverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK	Lehrbeauftragte des ZfbK						
Vorau	ıssetzungen für Teilnahme	keine							
Beruf	sfeldorientierung	Berufsfeldorientierung:							
Studie	enbezug	Problemlösungskompetenz, Kreative Teamarbeit, Schöpferisches Potential als Teil eines ganzheitlichen Menschenbildes in den Arbeitsprozess integrieren, Kreative Arbeitshaltur ausbilden <u>Studienbezug:</u> Gemeinsames Erarbeiten von Problemlösungen, Steigerung des kreativen Denkens, Sensibilität für eigenes Handeln – Steigerung des Willens zur Eigenverantwortung und Eigenleistung							
Orient	tierung des Moduls	Fachübergreifende Soft Skills für Studium und Beruf							
Kompetenzziele Die Studierenden sollen: - kreative Sensibilität entwickeln; - Grundlagen des Kreativitätsverständnisses erwerben; - Verschiedene Kreativitätstechniken kennen und anwenden lernen; - Fähigkeit zum Perspektivwechsel erwerben; - Formen kreativer Blockaden erkennen; - sich in Teamarbeit erleben;				erlernen.					
Modu	llinhalte	Wissensorientierung - Konzepte von Kreativität kennen lernen - kreative Phänomene im Alltag sehen - Schaffen einer kreativen Arbeitsatmosphäre - kreative Blockaden überwinden - Problemlösung durch Ideenfindung erfahren Soft Skills - Verschiedenen Kreativitätstechniken anwenden - In Teams kreativ arbeiten - Berührungsängste abbauen - Sich selbst kreativ einbringen - Spielerisches Erproben der eigenen Ideen							
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen							
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet							
	Insgesamt	30							
Arbeitsaufwand in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden:	15							
eitsaufwa Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15							
Ark	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Let in A patholton							
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	· ·						
Modulprüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Bearbeitung einer A Präsentation der vorbereiteten Aufgabe, Gruppenpräser Rahmen des Seminars Schriftliche Ausarbeitung der Arbeitsergebnisse innerhal	ntation von Arbeitser	gebnissen im					
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden							
Credit	t-Points	1 CP							
	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester							
Seme	-								
Unter	richtssprache	Deutsch							
	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 15 Teilnehmende							

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK				
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 12	
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013				

ΔfV 7	fbK-KreaSchrWiss	Kreative Zugänge zum wissenschaftlichen Schreiben ab 1. Sem 2 CP
	lbezeichnung	Kreative Zugänge zum wissenschaftlichen Schreiben ab 1. Sem 2 CP Kreative Zugänge zum wissenschaftlichen Schreiben
	che Modulbezeichnung	Creative Approaches to Academic Writing
Modu	lcode	AfK-ZfbK-KreaSchrWiss
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 231
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen
Verwe	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester
Semes		
	lverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK
	ssetzungen für Teilnahme	keine
	sfeldorientierung enbezug	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit, in Bezug auf folgende Aspekte: - Entwicklung von Schreibkompetenzen im wissenschaftlichen Kontext - Verhinderung und Überwindung von Schreibhemmungen und –blockaden - Aktivierung des vernetzten Denekns - Optimierung der Lernfähigkeit und des sprachlichen Ausdrucks Berufsfeldorientierung: - Verbesserung der Schreibkompetenzen - Gewinn einer professionellen Schreibhaltung
Orient	tierung des Moduls	Handwerkliche Befühigung zu sachgerechtem, wissenschaftlichem Schreiben, Erwerb von theoretischem Wissen und konkreter Handlungskompetenz bezogen auf Felder des
Modu	linhalte	Wissensorientierung: Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens auseinander wissen, was die Techniken des kreativen Schreibens beinhalten entwickeln methodisch Schreibfähigkeiten produzieren mit kreativen Methoden wissenschaftliche Texte verstehen Schreiben als Prozess (von der Idee zur Struktur) gewinnen Sicherheit in der professionellen Schreibpraxis Soft Skills: Die Studierenden lernen ihre eigene Schreibbiografie kennen trainieren die Grundlagen der wissenschaftlichen Kommunikation erproben in Einzel- und Gruppenarbeit ihr Schreibpotential analysieren und interpretieren ihre Texte setzen sich mit Kriterien der Bewertung auseinander lernen ihre eigenen Stärken und Lernbedarfe einzuschätzen kommen zu Schreibproblemlösungen in einer Vielzahl von Kontexten Kreative Beförderung und Vermittlung grundlegender Fertigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens (Planung, Gestaltung, Argumentation, Überarbeitung) mittels kreativer Techniken und Methoden (Schreib-Biografie, Brain-Writing, Cluster, Freewriting, Journalwriting, Brainstorming, Mind-Map, Selbst- und Zeitmanagement, Entspannungstechniken, Übungen gegen Schreibhemmungen und -blockaden)
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet
, ,	Insgesamt	60
u p	davon für A Lehrveranstaltungen	
wan en	A a Präsenzstunden:	30
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30
Arbe	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten
8 _U	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Bearbeitung von Hausaufgaben
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio
Μ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
	:-Points	2 CP
	ootsrhythmus, Dauer in Sem.	unregelmäßig; Dauer 1 Semester Deutsch
	richtssprache hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende
Auma	iiiie-Napazilal	iviiii./iviax o / 20 Teiiiieiiiiieiiue

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK				
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	012 7.35.AfK.ZfbK S.		
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013				

AfK-Z	fbK-PPT	Erstellen von Präsentationen mit PowerPoint	ab 1. Sem	1 CP		
Modu	lbezeichnung	Erstellen von Präsentationen mit PowerPoint				
Englis	che Modulbezeichnung	Creating Presentation with PowerPoint				
Modu	lcode	AfK-ZfbK-PPT				
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 232				
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
Semes						
Modu	lverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills				
Vorau	ssetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer				
	sfeldorientierung enbezug	 Kompetenz in PowerPoint Umgang mit dem Programm PowerPoint bezüglich der Ers von Präsentationen 	stellung und Be	earbeitung		
Orient	tierung des Moduls	Erwerb von praktischem Wissen und Können, Vermittlung von S Studium und Beruf	chlüsselqualifik	kationen für		
Komp	etenzziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Funktionen von N selbständig Präsentationen erstellen	1S PowerPoint	und können		
Modu	linhalte	 Planung einer Präsentation Einrichten einer Bildschirmpräsentation Zeichen- und Absatzformatierung Folien einfügen und Layout ändern Designs und Vorlagen erstellen und nutzen Folien-, Handzettel- und Notizenmaster bearbeiten eigene Masterlayouts einfügen Folien mit Grafiken, Zeichnungen, Diagrammen und ander Objekte platzieren und ausrichten Animationen und Effekte Hyperlinks Druckoptionen Möglichkeiten der Speicherung einer Präsentation 	ren Objekten g	estalten		
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Übung				
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
.⊑	davon für					
gud (A Lehrveranstaltungen					
saufwand in tunden	A a Präsenzstunden:	15				
Arbeitsau Stur	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15				
Ar	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
,	C Modul(abschluss)prüfung					
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	anwendungsbezogene Abschlussaufgabe: Erstellung einer PPT-P	räsentation			
Moc	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Abschlussaufgabe innerhalb von 2 Wochen				
,]	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credit	:-Points	1 CP				
Angeb	ootsrhythmus, Dauer in stern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Unter	richtssprache	Deutsch				
	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 14
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-PräsPPT	Präsentieren mit PowerPoint	ab 1. Sem	1 CP		
Mod	dulbezeichnung	lbezeichnung Überzeugend Präsentieren mit PowerPoint: Rhetorik und visuelle Gestaltung				
Engl	lische Modulbezeichnung	Presenting with PowerPoint				
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-PräsPPT				
AfK-	Nummer	396				
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
Verv	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
Sem	nestern					
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit der Software Powe Präsentationsprogramm				
	ufsfeldorientierung	Präsentationen mit PowerPoint sowie Vortragskomp				
Stud	Jienbezug	Berufsfeldern und im Studium eine wichtige, bisweil verbessern somit Ihre Studierfähigkeit und Ihre Soft				
Orie	entierung des Moduls	Vermittlung von vertieftem Fachwissen zum profess	ionellen Umgang mit	MS PowerPoint.		
Kon	npetenzziele	Die Studierenden können Präsentationen mit Power				
		Wissens über Grafikdesign, visuelle Kommunikation und Vortragsprinzipien situationsangemessen erstellen und präsentieren.				
Modulinhalte		 Hilfestellung für zuhörerorientierten und folgerichtigen Aufbau von Vorträgen und Referaten kennenlernen und anwenden Prinzipien der visuellen Kommunikation und des Grafikdesigns kennenlernen und bei der Gestaltung von Präsentationen erproben Grundlagen für die angemessene Verbindung von Präsentation und Vortrag erarbeiten und einüben Individuelles Feedback zur Gestaltung der Präsentation und zum Präsentations- und 				
Lehi	rveranstaltungsform (en)	Vortragsstil erhalten Seminar mit Übungsanteilen				
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
_	davon für					
Arbeitsaufwand in Stunden	A Lehrveranstaltungen					
war	A a Präsenzstunden:	18				
sauf	A b Vor- und Nachbereitung,	12				
eit: Si	Leistungsnachweis:					
Ark	B Selbstgestaltete Arbeit im					
	Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
₽	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme,				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellung einer PP-Präsentation und deren Vortrag				
Мос	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Reflexion der Präsentationsgestaltung in	nerhalb von 2 Woche	n		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Cred	dit-Points	1 CP				
_	ebotsrhythmus, Dauer in nestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Unt	errichtssprache	Deutsch				
Aufr	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 15
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK	-ZfbK-PPT	Erstellen von Postern mit PowerPoint	ab 1. Sem	1 CP	
Mo	dulbezeichnung	Erstellen wissenschaftlicher Poster mit PowerPoint			
Eng	lische Modulbezeichnung	Creating scientific Posters with PowerPoint			
Mo	dulcode	AfK-ZfbK-Poster			
AfK-	-Nummer	AfK-Nr. 485			
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen			
	wendet in Studiengängen / nestern	AfK, ab 1. Semester			
Mo	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills			
Vor	aussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer			
Stud	ufsfeldorientierung dienbezug	 Kompetenz in PowerPoint Umgang mit dem Programm PowerPoint bezivon Präsentationen 			
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von praktischem Wissen und Können, Vermitt Studium und Beruf	tlung von Schlüsselq	ualifikationen für	
Kompetenzziele Modulinhalte		Die Studierenden - kennen die grundlegenden Funktionen von MS PowerPoint und können selbständig wissenschaftliche Poster erstellen - lernen ein wissenschaftliches Poster zu strukturieren und zu erstellen - lernen ein dazugehöriges Handout zu entwickeln - Planung eines wissenschaftlichen Vortrags mit Poster			
		 Erstellen eines wissenschaftlichen Posters n Formale Vorgaben für wissenschaftliche Posters n Layout und Grafiken, Zeichnungen, Diagrammen und ar Objekte platzieren und ausrichten Druck- und Speicheroptionen Erstellen eines Handouts 	nit PowerPoint ster	len	
Leh	rveranstaltungsform (en)	Übung			
Prü	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
	Insgesamt	15			
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen				
wa	A a Präsenzstunden:	15			
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15			
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung	In A enthalten			
ng	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Posters mit PowerPoint			
Moc	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Modulabschließenden Prüfung inr	nerhalb von 4 Woch	en	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
	dit-Points	1 CP			
Sem	ebotsrhythmus, Dauer in nestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester			
Unt	errichtssprache	Deutsch			
Λιιfι	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 16
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

ΔfK-7	fbK-OrDenk	Orientierung im Denken ab 1. Sem 1 CP				
ļ	Ilbezeichnung	Orientierung im Denken - Grundkurs philosophischer Reflexion und Lebenskunst				
	che Modulbezeichnung	Orientation in Thinking: Introduction to Philosophical Reflection and the Art of Living				
	llcode	AfK-ZfbK-OrDenk				
	ummer	AfK-Nr. 253				
	ach / Institut					
		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
Seme		AfK, ab 1. Semester				
Modu	llverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
	issetzungen für Teilnahme	Lektüre der bereitgestellten Literatur				
	sfeldorientierung enbezug	Ergänzung für verschiedene Studienfächer; relevant für künftige Tätigkeiten in Verwaltung, Verbänden, Politik und Wirtschaft				
		Soft Skills für Studium und Beruf				
Orientierung des Moduls Kompetenzziele		Die Studierenden - gewinnen Grundlegende Kenntnisse philosophischer Theoriebildung; - gewinnen Einblicke insbesondere in die Bereiche Erkenntnistheorie und Ethik/Moralphilosophie; - lernen Zusammenhänge von Philosophie und Kulturgeschichte kennen; - erwerben Kenntnisse philosophischer Praxis und Lebenskunst; - erlernen einen angemessenen Umgang mit philosophischen Grundlagentexten; - üben sich in Präsentation, Diskussion und Teamarbeit;				
Modulinhalte		Allgemein hat ein philosophisches Problem, Ludwig Wittgenstein zufolge, die schlichte Form der Orientierungslosigkeit: "Ich kenne mich nicht aus". Philosophie kann orientieren helfen und neue Räume und Richtungen im Denken und Handeln eröffnen. Studierende aller Fachrichtungen erhalten nicht nur erste Einblicke in die Begriffswelt der Philosophie, sondern gutes Rüstzeug selbsttätiger Reflexion. "Philosophie", so Immanuel Kant, "lässt sich nur durch Übung und selbsteigenen Gebrauch der Vernunft lernen". - Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie kennen und verstehen lernen - Positionen der Philosophie historisch und systematisch einordnen können - Philosophische Argumente nachvollziehen und evaluieren können Wesentliches erkennen, die eigene Urteilskraft entwickeln und Werthaltungen begründen zu können, sind Ziele der Übung. Im Gespräch sollen Beispiele aus Grundtexten der Philosophiegeschichte dabei unterstützen, Philosophie als Orientierungshilfe auch im späteren Berufsleben zu begreifen.				
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar				
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
<u>:</u>	davon für					
bue (A Lehrveranstaltungen					
itsaufwai Stunden	A a Präsenzstunden:	20				
tun	A b Vor- und Nachbereitung,	10				
Arbeitsaufwand in Stunden	Leistungsnachweis:					
Ar	B Selbstgestaltete Arbeit im					
	Modul:	latio A authoritan				
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
nng	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitende Lektüre mit Arbeitsauftrag				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Kurzreferat				
Mc	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung des Kurzreferates innerhalb von 2 Wochen				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credit	t-Points	1 CP				
Angel Seme	ootsrhythmus, Dauer in stern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Unter	richtssprache	Deutsch				
	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende				
L	•					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 17
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zf	fbK-Bew	Prüfungs- und Bewerbungsgespräche	ab 3. Sem	2 CP	
Modu	lbezeichnung	Prüfungs- und Bewerbungsgespräche			
	che Modulbezeichnung	Oral Exams and Job Interviews			
Modu		AfK-ZfbK-Bew			
	ummer	AfK-Nr. 278			
	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen			
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester			
Semes		Alt, ab 1. Semester			
	lverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK			
	ssetzungen für Teilnahme	Keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an einer Verans	staltung zur Gesnräch	ısführung	
	sfeldorientierung	Berufsfeldorientierung	<u> </u>		
Studie	enbezug	- Hilfen zu Bewerbungsgesprächen			
		 Verbesserung der Gesprächsführungskompetenz 			
		- Verbesserung der Kommunikationskompetenz			
		Studienbezug			
		 Hilfen für mündliche Prüfungen Abbau von Sprechängstlichkeit 			
Oriont	tiorung das Maduls	Soft Skills für Studium und Beruf			
	tierung des Moduls	Die Studierenden sollen:			
Konib	etenzziele	- Verschiedene Gesprächsformen kennen lernen;			
		Strukturen und Abläufe von Prüfungs- und Bewerbu	ingsgesprächen kenne	en und	
		beeinflussen lernen;			
		- Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorie			
		- Verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und annehmen können;			
		- Lernen, wie gute Gesprächsvorbereitung und -führung ein Gespräch positiv beeinflussen			
		kann;			
		 Hilfen für die Vorbereitung auf mündliche Prüfungen erhalten; Sprechängstlichkeit reduzieren. 			
Modu	linhalte				
iviouu	iiiiiaite	<u>Wissensorientierung</u> - Methoden der Gesprächsvorbereitung			
		- Wirkung nonverbaler Kommunikation			
		- Struktur und Ablauf von Prüfungs- und Bewerbungsgesprächen			
		- Vorbereitung auf Assessment-Center			
		- Erstellen von Bewerbungsunterlagen			
		- Entstehung von und Umgang mit Sprech- und Prüfu	ngsangst		
		Soft Skills			
		 Übung der Mündlichkeit Gesprächsführungskompetenz 			
Labore		, , ,			
	eranstaltungsform (en) ngsform(en)	Übung Modulabschließend, bewertet			
Traidi	Insgesamt	60			
-	davon für				
in di	A Lehrveranstaltungen				
wan	A a Präsenzstunden:	30			
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	30			
beit: St	Leistungsnachweis:				
Ari	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufg		Übung:	
<u>π</u>		Gesprächsführung, Moderation, Simulation von Gespräche	en/Prüfungen		
Modulprüfung				1: 0	
ılpri	Modulabschließende	Bewerbungsmappe oder simuliertes Bewerbungs- / Prüfur			
Jodi	Prüfung bestehend aus	Feedback. Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem	Lennemaen restgereg		
2	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Mappe oder mündliche Prüfung innerh	alb von 4 Wochen		
ŀ	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden	von 1 vvocnen.		
Credit	-Points	2 CP			
	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester			
Semes		diregeniusig, bader i semester			
	richtssprache	Deutsch			
	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende			
,	Napazitut	, waxii o j 20 reiiileiiilleiide			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 18
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-BWL	BWL für Geistes-und Sozialwissenschaftler	ab 1. Sem	1 CP		
Modu	lbezeichnung	BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler	<u> </u>			
	che Modulbezeichnung	Business Basics for Students in Humanities and Social Sciences				
Modu		AfK-ZfbK-BWL				
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 294				
	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
Semes		Alty ab 1. Jemester				
Modulverantwortliche/r: Lehrbeauftragte des ZfbK						
	ssetzungen für Teilnahme	keine				
	sfeldorientierung	Berufsfeldorientierung:				
	enbezug	- Lesen von Finanz- und Liquiditätsplänen				
	· ·	- Lesen von Organigrammen				
		- Informationen zum Thema Existenzgründung				
		<u>Studienbezug</u> :				
		- Textverständnis				
Orient	tierung des Moduls	Vorwiegend auf Wissensvermittlung ausgerichtet				
Komp	etenzziele	- Gegenstand und Grundbegriffe der BWL kennen				
		- Die vier konstitutiven Entscheidungen eines Unternehmens ke				
		(Unternehmensstrategie, Standortwahl, Wahl der Rechtsform,	Wahl der			
		Organisationsform) - Die Grundlagen der Existenzgründung kennen				
			tellen können			
Modu	linhalte	 Die einzelnen Teile eines Businessplans kennen und diesen erstellen können Auch in geisteswissenschaftlichen Berufsfeldern werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse 				
		immer wichtiger. Dieser Einführungsworkshop soll dazu dienen, einen praxisnahen und				
		strukturierten Überblick über die moderne Betriebswirtschaftslehre z	u geben. Nebe	n der		
		Klärung von begrifflichen Grundlagen wird auf die verschiedenen Rec				
		Organisationsstrukturen von Unternehmen und öffentlichen Trägern				
		Selbständigkeit eine beliebte Berufsform für Geisteswissenschaftler darstellt, wird auch das				
		Thema Existenzgründung und die Frage: "Was muss ich beachten, wenn ich mich selbständig				
		machen will" behandelt. Inhaltliche und methodische Bausteine des Seminars: Wissensorientierung:				
		- Grundbegriffe der BWL				
		- Wahl der Unternehmensstrategie				
		- Standortwahl				
		- Wahl der Rechtsform				
		- Wahl der Organisationsform				
		- Grundlagen der Existenzgründung				
		Soft Skills:				
		- Präsentationsfähigkeit				
		- Erarbeiten von Lösungsstrategien				
		Arbeiten in der Gruppe Visualisierung und Darstellung von Ergebnissen				
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Seminar				
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
arai	Insgesamt	30				
ے	davon für					
Arbeitsaufwand in Stunden	A Lehrveranstaltungen					
wai	A a Präsenzstunden:	18				
itsaufwai Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	12				
eits St	Leistungsnachweis:					
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im					
	Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
ρū	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Lesen von Vorbereitungstexten				
Modulprüfung	Modulahsahliadanda	Vurznräcontation der Ergebnisse einer Gruppenerheit				
prü	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Kurzpräsentation der Ergebnisse einer Gruppenarbeit				
Inp	i ruiung bestenenu dus					
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Präsentation innerhalb von 2 Wochen,				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credit	-Points	1 CP				
Cicuit		101				

0	rdnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Ar	nlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 19
In	der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 20
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-GruL	Gruppen leiten	ab 1. Sem	1 CP			
Modu	llbezeichnung	Gruppen leiten		l			
Englis	che Modulbezeichnung	Leading and Managing Groups					
Modu	llcode	AfK-ZfbK-GruL					
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 295					
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
Verwe	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester					
	llverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK					
Vorau	issetzungen für Teilnahme	Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuc Teamfähigkeit und Gruppendynamik, AfK-Nr. 341, Qualifizierung, Schwerpunkt Gruppenleitung und I	oder Fachübergreifend I	Didaktische			
	sfeldorientierung enbezug	Berufsfeldorientierung - Verhalten als Leitung einer Gruppe - Herausforderungen eines Gruppenleiters kennen - Hilfen im Umgang beim Führen und Motivieren von Gruppen Studienbezug - Heranführen an Verantwortungsübernahme/-abgabe - Leitungsfunktionen übernehmen - Basis für die Selbstorganisation von Gruppen schaffen					
Orien	tierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf					
Kompetenzziele Die Studierenden - fühlen sich ermutigt, die Leitung einer Gruppe zu übernehmen und h Selbstvertrauen für die Übernahme einer Gruppenleitungsfunktion a - haben sich mit der Grundhaltung, den Führungsstilen, dem Auftreter Verantwortung als Gruppenleitung auseinandergesetzt. - wissen, wie sie eine Gruppe motivieren können. - Erkennen die Konfliktpotentiale von Gruppen und haben sich mit Konfliktbewältigung als Gruppenleitung auseinandergesetzt.			aufgebaut.				
Modu	linhalte	 Führungsstile und –verhalten, Eigene Rolle und Funktion als Leitung in Gruppen, Präsenz in Leitung und Moderation Kommunikation in Gruppen und Motivation in Gruppen fördern, Selbstorganisation und Selbstverantwortung in Gruppen Umgang mit herausfordernden Gruppenmitgliedern und Konfliktbewältigung als Leitungsaufgabe 					
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Übung					
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	30					
ri bi	davon für A Lehrveranstaltungen						
war Ien	A a Präsenzstunden:	20					
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10					
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:						
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
<u>g</u>	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Gruppenleitungs	kompetenz				
Мос	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Woch	nen				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
Credit	t-Points	1 CP					
Angel Seme	ootsrhythmus, Dauer in stern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
Unter	richtssprache	Deutsch					
	Ihme-Kapazität	Min./Max.: 8/12 Teilnehmende					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 21
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-LaKuChi	Landeskunde China	ab 1. Sem	2 CP			
Mod	ulbezeichnung	Landeskunde China					
	sche Modulbezeichnung	Chinese History, Geography, Society and Culture					
	ulcode	AfK-ZfbK-LaKuChi					
	Nummer	AfK-Nr. 332					
	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
	vendet in Studiengängen /		AfK, ab 1. Semester				
Seme	estern						
	ulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK					
Vora	Voraussetzungen für Teilnahme keine						
	Berufsfeldorientierung Studienbezug Das Wissen und die Kompetenzen, die durch dieses Modul erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschicht Gesellschaft und Kultur Chinas) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen mögliche Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.						
Orie	ntierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf Wissensvermittlung (Landesku	nde) ausgerichtet.				
	petenzziele ulinhalte	Die Studierenden sollen sich nach dem Besuch der Veranstaltu Geschehen im heutigen China besser als zuvor einordnen und Es werden innerhalb der Felder Geographie, Geschichte, Politil folgende Themen bearbeitet:	beurteilen zu könn	en.			
		 Grundsätzliche Überlegungen zur Geschichte der Wahrnehmung Chinas in Europa, Einführung in elementare Daten zu China (Vergleich China-Deutschland) Geographie (Klima, Topographie, Bevölkerung etc.; Außenpolitische Eingebundenheit) Aspekte der Geistesgeschichte und Philosophie: Konfuzianismus, Daoismus, Buddhismus und Volksreligionen Einführung in ausgewählte Bereiche der dynastischen Geschichte der Han-Chinesen und der "Fremdherrschaften" Moderne Geschichte: Der Beginn des Einflusses der Europäer im 16. Jahrhundert bis heute Aspekte der Kunstgeschichte sowie der Geschichte von Sprache und Schrift Chinas Staatssystem im Spiegel der bisherigen Verfassungen Die Veränderung der sozialen Situation bis heute (Stadt/Land, Ost/West, Küste/Inland, Sonderwirtschaftszonen, Entwicklung des Rechtssystems und der Sozialversicherungssysteme, etc.) China als Vielvölkerstaat: Die Situation der sogenannten Nationalen Minderheiten im allgemeinen und der Moslems, Uighuren und Tibeter im speziellen Taiwan: Geschichte, japanisch-chinesisches Erbe, Wirtschaft und Religion, Beziehung zur VR China Wirtschaft, heutige Kultur und Gewohnheiten 					
Lehr	veranstaltungsform (en)	- Abschließende Bestandsaufnahme: Welchen Weg wird China in der Zukunft nehmen? Seminar					
Prüfi	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	60					
pur	davon für						
Stı	A Lehrveranstaltungen						
i p	A a Präsenzstunden:	30					
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30					
beitsa	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:						
Arl	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung	Referat oder Klausur (2 Stunden), nach Wahl des Lehrenden, w festgelegt. Wiederholung der Klausur (2 Stunden) innerhalb der vorlesung Ausarbeitung des Referats innerhalb von 4 Wochen					
	Bewertung	bestanden (45% der Klausur) /nicht bestanden					
Cred	it-Points	2 CP					
_	ebotsrhythmus, Dauer in estern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
	errichtssprache	Deutsch					
Aufn	ahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 45 Teilnehmende					
	initial of its remembers						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 22
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-LaKuJap	Landeskunde Japan	ab 1.	2 CP
Modu	llbezeichnung	Landeskunde Japan	- I	u .
Englis	che Modulbezeichnung	Japanese History, Society, Culture and Economy		
Modu	llcode	AfK-ZfbK-LaKuJap		
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 309		
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
	llverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
	ıssetzungen für Teilnahme	keine		
Beruf	sfeldorientierung enbezug	Das Wissen und die Kompetenzen, die durch dieses Modul erworben werden für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geund Kultur Japans) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglich Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.	schichte, Ge	
Orien	tierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf Wissensvermittlung (Landeskunde) ausgerich	tet.	
Komp	etenzziele	Die Studierenden: - erwerben Grundkenntnisse über die japanische Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft eignen sich die Fähigkeit an, die kulturellen Zusammenhänge Japans zu verstehe einzuordnen; - lernen Methoden kennen, wie man mit fremdkulturellen Denkweisen umgehen verbessern die Fähigkeit, die hinter der japanischen Sprache liegenden Tiefenst	en und richtig kann;	
Modu	llinhalte	 Geographische Lage, naturräumliche Gliederung, Klima, Präfekturen und Regior Wirtschaftsgeographische Betrachtung Geschichte bis 1868 (1): Vorgeschichte bis Sengoku-Jidai Geschichte bis 1868 (2) Sengoku, Edo, Bakumatsu Geschichte nach 1868 (1): Meiji-Zeit bis Ende 2. Weltkrieg Geschichte nach 1868 (2): 1945 bis heute Japanische Sprache und Schrift Religionen in Japan Japanische Kultur Gesellschaft (1): Konzepte zur Beschreibung der japanischen Gesellschaft Gesellschaft (2): Aktuelle soziale Debatten in Japan (Bildung, Vereinbarkeit von kakusa-shakai, Alternde Gesellschaft) Politisches System und Rechtssystem Wirtschaft (1): Akteure im Wirtschaftssystem: Staat, Konsumenten, Unternehm Wirtschaft (2): das japanische Unternehmen Wirtschaft (3) Japanische Unternehmen auf dem internationalen Markt / Deutss Japan 	Beruf und Far en, Rolle des	milie, Staates
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Vorlesung		
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
	Insgesamt	60		
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen			
fwa den	A a Präsenzstunden:	30		
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30		
Ark	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
nug	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.)		
Mo	Wiederholungsprüfung	Wiederholungsklausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Bewertung	bestanden (45% der Klausur) / nicht bestanden		
	t-Points	2 CP		
Seme		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unter	richtssprache	Deutsch		
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 40 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 23
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-LaKuTür	Landeskunde Türkei	ab 1. Sem	2 CP			
	dulbezeichnung	Landeskunde Türkei					
	lische Modulbezeichnung	Turkish History, Society und Culture					
	dulcode	AfK-ZfbK-LaKuTür					
	Nummer	AfK-Nr. 438					
	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
Sem	wendet in Studiengängen / nestern	AfK, ab 1. Semester					
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK					
Vora	aussetzungen für Teilnahme	r Teilnahme Türkische Sprachkenntnisse					
Stuc	ufsfeldorientierung dienbezug entierung des Moduls	Das Wissen und die Kompetenzen, die durch dieses Modul erworben werden können, s sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der Türkei) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Studien- oder Auslandsaufenthalt) relevant.					
		Das Modul ist überwiegend auf Wissensvermittlung	(Lanueskunde) ausger	iciitet.			
	npetenzziele	Die Studierenden: - erwerben Grundkenntnisse über die türkische C - eignen sich die Fähigkeit an, die kulturellen Zus zu verstehen und richtig einzuordnen - verbessern die Fähigkeit, die hinter der türkisch begreifen	ammenhänge der türkisch	hen Gesellschaft			
Mod	dulinhalte	 Geographische Lage, Klima und Regionen der Türkei als Reiseland [Sonne, Meer/Reichtümer römischen Zivilisationen: Ephesus, Pergamon; a Kapadokya, Ufra (Göbekli Tepe) Der Begriff Kultur: Definition und Eingrenzung Sprache als Kulturträger: Die türkische Sprache Kulturelle Vielfalt der türkischen Gesellschaft ur Soziale Konventionen und Tabus in Benehmen Pünktlichkeit, Kleidung etc.; Religiöse Minderhe Einflüsse des Islam: Religiöse Rituale (bspw. Bes Opferfest) Geschichte der Türkei: vorosmanische Zeit, Osn Atatürk) Musik und Literatur Familienstruktur Politisches Parteiensystem und Rechtssystem Bildungssystem Türkische Migrantenkultur in Deutschland 	und Schätze der griechisc rchäologische Stätten]: nd anatolisches Kulturerb und Unterhaltung; Begrüß eiten; Geburt, Heirat, Tod. schneidung) und Feste (Ra	Istanbul, Antalya, e: Berufsgruppen; Bung, amadan- und			
Lehr	rveranstaltungsform (en)	Seminar/Vorlesung					
Prüf	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	60					
_	davon für	-					
d i	A Lehrveranstaltungen						
van		30					
tsaufwa Stunder	A b Vor- und Nachbereitung,						
Arbeitsaufwand in Stunden	Leistungsnachweis:	30					
Ā	B Selbstgestaltete Arbeit im						
	Modul:						
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
DC	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Referat					
Моо	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Referats innerhalb von 8 Wocher	1				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
Cred	dit-Points	2 CP					
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
	errichtssprache	Deutsch und Türkisch					
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 40 Teilnehmende					
Auii	ιαπιτις καραειτατ	with fiviant of to reinferinence					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 24
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-EZ-AK	Interkulturelle Kommunikation in der	ab 1. Sem	2 CP				
		Entwicklungszusammenarbeit (AK)						
	llbezeichnung	Interkulturelle Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit (Aufba						
Englis	che Modulbezeichnung	Intercultural Communication in Development Cooperation (Advanced Cour	rse)					
Modu	ılcode	AfK-ZfbK-EZ						
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 322						
FB/F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen						
Verwe Seme	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester						
Modu	lverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK						
Voraussetzungen für Teilnahme Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des AfK-Kurses 275: "Interkulturelle Kompetenz" oder einer vergleichbaren Veranstaltung								
Beruf	sfeldorientierung	Verbesserung der interkulturellen Kommunikation						
Studie	enbezug	Verbesserung der interkulturellen Kompetenz						
Orien	tierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf						
Komp	etenzziele	Die Studierenden erwerben Soft Skills für eine berufliche Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ), insbesondere: - Reflektierter Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen - Situationsadäquate Kommunikation mit fremdkulturellen Kollegen u Zielgruppe - Die kritische Reflexion eigener Einstellungen - Die Fähigkeit, sich auf fremde Arbeitsabläufe einzulassen - Wirkungsvolle und nachhaltige Projektarbeit leisten	nd der jew.					
Modulinhalte		Gelingende interkulturelle Kommunikation ist eine zentrale Voraussetzung Projektarbeit in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ). Sie gehört deshalb Soft Skills, die Arbeitgeber in diesem Bereich von ihren Mitarbeitern/innen einer theoretischen Einführung in die Interkulturelle Kommunikation im Ko in diesem Seminar für die EZ typische interkulturelle Missverständnisse und von praktischen Übungen und Kurzfilmen reflektiert und bearbeitet. Dazu vigemeinsam Lösungsstrategien entwickelt.	zu den wesent erwarten. Nac intext der EZ w d Konflikte anh	lichen ch rerden and				
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen						
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet						
	Insgesamt	60						
•	davon für							
.⊑	A Lehrveranstaltungen							
fwand in den	A a Präsenzstunden:	25						
Arbeitsaufwar Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im	35						
	Modul:							
•	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten						
B	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme						
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion oder Hausarbeit, nach Wahl des Lehrenden; wird zu E Veranstaltung festgelegt.	Beginn der					
ž	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Leistung innerhalb von 4 Wochen						
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden						
Credit	t-Points	2 CP						
_	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		_				
Seme		Doutech						
	richtssprache	Deutsch Min /Max : 9 / 20						
Autna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 25
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-RegKomp1	Regionalkompetenz	ab 1. Sem	1 CP			
Modu	lbezeichnung	Regionalkompetenz	•	<u>'</u>			
Englis	che Modulbezeichnung	Regional Competence					
Modu	lcode	AfK-ZfbK-RegKomp1					
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 357					
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
Verwe	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester					
	lverantwortliche/r:	Lehrheauftragte des 7fbK	Lehrbeauftragte des ZfbK				
	ssetzungen für Teilnahme	keine					
Beruf	sfeldorientierung enbezug	Verbesserung der interkulturellen und regionalen Kon Das Wissen und die Kompetenzen, die durch dieses M sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche A Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Rej Vorbereitung auf einen möglichen Auslandsaufenthal	lodul erworben wer Auseinandersetzung gion) als auch für de t o.Ä.) relevant.	g mit der			
Orient	tierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium ur	nd Beruf				
Komp	etenzziele	 Grundkenntnisse über die Geschichte, Gesells Region. Die Fähigkeit, Dynamiken von Kultur, Identitä Kommunikation verstehen und einordnen zu die jeweilige Region. Reflektierter Umgang mit Wertvorstellungen, Bezug auf die jeweilige Region. Die Fähigkeit, mit Menschen aus der jeweilige kommunizieren zu können. 	t und interkulturelle können, insbesonde Stereotypen und V	er ere in Hinblick auf forurteilen in			
Modu	linhalte	In der Seminarreihe "Regionalkompetenz" werden mi Kulturen, Länder und Regionen vorgestellt. Neben ein werden grundsätzlich folgende Aspekte in Bezug auf controller und Bezug auf controller eine Grundlagenwissen über die regionale Gesch Kulturspezifische Wertvorstellungen, Norme Regionalspezifische Grundlagen und Besond eine gelingende interkulturelle Komm einen konstruktiven Umgang mit Kontroller eine erfolgreiche interkulturelle Zusan Verhandlungsführung, Management ein der seine erfolgreiche interkulturelle zusan verhandlungsführung, Management eine erfolgreiche interkulturelle zusan verhandlungsführung, Management eine erfolgreiche interkulturelle zusan verhandlungsführung verhandlungsführung verhandlungsführung verhandlungsführen verhandlungsführung verhandlung v	er großen Vielfalt a die jeweilige Region ichte, Gesellschaft en und Identität(en) lerheiten für: nunikation fliktsituationen mmenarbeit (Gespr	n Themen behandelt: und Kultur			
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar					
Prüfui	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	30					
ni bi	davon für A Lehrveranstaltungen						
war	A a Präsenzstunden:	20					
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10					
Art	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:						
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
gur	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Vor- oder Nachbereitung, wird vom Lehre festgelegt.	nden vor Veranstalt	tungsbeginn			
ΣÕ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Vor- oder Nachbereitung innerhalk	von 2 Wochen				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
Credit	-Points	1 CP					
Seme		unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
Unter	richtssprache	Deutsch					
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 26
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	bK-RegKomp-mR-AK	Regionalkompetenz – Aufbaukurs (mit Referat) ab 1. Sem 2 CP	
	lbezeichnung	Regionalkompetenz - Aufbaukurs (mit Referat)	
	che Modulbezeichnung	Regional Competence - Advanced Course (with Presentation)	
Modu		AfK-ZfbK-RegKomp-mR	
	ummer	AfK-Nr. 323	
	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen	
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester	
Semes		Air, ab 1. Semester	
	lverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK	
	ssetzungen für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am AfK-Seminar "Interkulturelle Kompetenz - Grundlagen" (AfK Nr. 275) oder einer vergleichbaren Veranstaltung	
Reruf	sfeldorientierung	Verbesserung der interkulturellen und regionalen Kompetenz:	
	nbezug	Das Wissen und die Kompetenzen, die durch diesen Aufbaukurs erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.	
Orient	ierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf	
Komp	etenzziele	 Die Studierenden: erwerben Grundkenntnisse über die Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region; festigen und vertiefen die Fähigkeit, Dynamiken von Kultur, Identität und interkultureller Kommunikation verstehen und einordnen zu können, insbesondere in Hinblick auf die jeweilige Region; festigen und vertiefen den reflektierten Umgang mit Wertvorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen, insbesondere in Bezug auf die jeweilige Region; festigen und vertiefen die Fähigkeit, mit Menschen aus der jeweiligen Region situationsadäquat kommunizieren zu können. 	
Modu	linhalte	In der Seminarreihe "Regionalkompetenz" werden mit methodischer Vielfalt einzelne Kulturen, Länder und Regionen vorgestellt. Neben einer großen Vielfalt an Themen werden grundsätzlich folgende Aspekte in Bezug auf die jeweilige Region behandelt: - Grundlagenwissen über die regionale Geschichte, Gesellschaft und Kultur - Kulturspezifische Wertvorstellungen, Normen und Identität(en) - Regionalspezifische Grundlagen und Besonderheiten für: - eine gelingende interkulturelle Kommunikation - einen konstruktiven Umgang mit Konfliktsituationen - eine erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit (Gesprächs- und Verhandlungsführung, Management etc.)	
Lehry	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen	
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet	
Traidi	Insgesamt	60	
_ }	davon für		
.≒ p	A Lehrveranstaltungen		
van	A a Präsenzstunden:	25	
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	35	
Arbe	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
F	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Schriftliche Vor- oder Nachbereitung	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Referat	
ĭ	Wiederholungsprüfung	Verschriftlichung des Referats innerhalb von 4 Wochen	
F	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit	-Points	2 CP	
	otsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester	
Semes			
Unter	richtssprache	Deutsch	
	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende	
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende	

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 27
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-RegKomp-oR-AK	Regionalkompetenz – Aufbaukurs (ohne Referat)	ab 1. Sem	1 CP		
Modu	lbezeichnung	Regionalkompetenz - Aufbaukurs (ohne Referat)				
Englis	che Modulbezeichnung	Regional Competence - Advanced Course (without Presentation)				
Modu	lcode	AfK-ZfbK-RegKomp-oR-AK				
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 367				
FB / Fa	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
Verwe	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester				
Modu	lverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
Vorau	ssetzungen für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am AfK-Seminar Nr. 275 "Interkulturelle F vergleichbaren Veranstaltung	Kompetenz" ode	r einer		
	sfeldorientierung enbezug	Verbesserung der interkulturellen und regionalen Kompetenz: Das Wissen und die Kompetenzen, die durch diesen Aufbaukurs erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.				
Orient	tierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf				
Komp	etenzziele	 Grundkenntnisse über die Geschichte, Gesellschaft und Kultu Festigung und Vertiefung der Fähigkeit, Dynamiken von Kultu interkultureller Kommunikation verstehen und einordnen zu Hinblick auf die jeweilige Region Festigung und Vertiefung des reflektierten Umgangs mit Wer Stereotypen und Vorurteilen, insbesondere in Bezug auf die j Festigung und Vertiefung der Fähigkeit, mit Menschen aus de Region situationsadäquat kommunizieren zu können 	ur, Identität und können, insbeso tvorstellungen, eweilige Region	ondere in		
Modu	linhalte	Durch die Teilnahme an den AfK-Aufbaukursen "Regionalkompete die Möglichkeit, ihr Grundlagenwissen zu interkultureller Kommu ihre interkulturelle Kompetenz zu festigen. In der Seminarreihe "F werden mit methodischer Vielfalt einzelne Kulturen, Länder und F Neben einer großen Vielfalt an Themen werden grundsätzlich folg auf die jeweilige Region behandelt: - Grundlagenwissen über die regionale Geschichte, Gesellschaten Kulturspezifische Wertvorstellungen, Normen und Identität(e) - Regionalspezifische Grundlagen und Besonderheiten für: o eine gelingende interkulturelle Kommunikation o einen konstruktiven Umgang mit Konfliktsituationen o eine erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit (Gesporten)	nikation zu verti Regionalkompete Regionen vorges gende Aspekte ir ft und Kultur en)	efen und enz" tellt.		
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Seminar				
Prüfur	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen					
fwa den	A a Präsenzstunden:	25				
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5				
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
Modulprüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme Schriftliche Vor- oder Nachbereitung, wird vom Lehrenden vor Veranstaltungsbeginn festgelegt				
Modu	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Vor- oder Nachbereitung innerhal	lb von 2 Wocher	1		
}	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credit	-Points	1 CP				
	ootsrhythmus, Dauer	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
	richtssprache	Deutsch				
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 28
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-PM	Projektmanagement	ab 1. Sem	1 CP				
Modu	llbezeichnung	Projektmanagement	•					
Englis	che Modulbezeichnung	Project Management						
Modu	llcode	AfK-ZfbK-PM						
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 324						
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen						
Verw	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester						
Seme								
	llverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK						
	ıssetzungen für Teilnahme	keine						
	sfeldorientierung enbezug	Projektmanagement als Arbeitshilfe im Studium sowie für zukünftig Herausforderungen anwenden können	e berufliche					
Orien	tierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf						
Komp	etenzziele	Die Studierenden können Methoden des professionellen Projektma erfolgreiche und effiziente Umsetzung von Arbeitsvorhaben nutzen	-	r die				
Modu	llinhalte	In diesem Seminar werden Grundlagen des Projektmanagements vermittelt und anhand der individuellen Projektplanung eines eigenen Vorhabens in Gruppenarbeiten vertieft. Es wird eingegangen auf die Themen: Phasen des Projektmanagements Zielfindung/ -formulierung Projektstrukturpläne Arbeitspakete und Meilensteine Teamarbeit im Projekt Projekt und Organisation Tools für zielorientiertes Arbeiten						
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Übung						
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet						
	Insgesamt	30						
ے	davon für							
nd i	A Lehrveranstaltungen							
fwa den	A a Präsenzstunden:	20						
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10						
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:							
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten						
Modulprüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme Präsentation und Zusammenfassung: Ablauf eines geplanten Vorha	bens					
Modul	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Zusammenfassung innerhalb von 2 Wochen						
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden						
Credit	t-Points	1 CP						
Angel	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester						
Seme								
	richtssprache	Deutsch						
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 29
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Modul Englisc Modul AfK-Nu FB / Fa Verwe Semes Modul Voraus Berufs	ummer ach / Institut endet in Studiengängen /	Zeit- und Selbstmanagement Zeit- und Selbstmanagement Time- and Self-Management AfK-ZfbK-Zeit AfK-Nr. 327 ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen	ab 1. Sem	1 CP			
Englisco Modul AfK-Nu FB / Fa Verwe Semes Modul Voraus Berufs	che Modulbezeichnung Icode ummer ach / Institut endet in Studiengängen / stern	Time- and Self-Management AfK-ZfbK-Zeit AfK-Nr. 327 ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
Modul AfK-Nu FB / Fa Verwe Semes Modul Voraus Berufs	lcode ummer ach / Institut endet in Studiengängen / stern	AfK-ZfbK-Zeit AfK-Nr. 327 ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
AfK-Nu FB / Fa Verwe Semes Modul Voraus Berufs	ummer ach / Institut endet in Studiengängen / stern	AfK-Nr. 327 ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
FB / Fa Verwe Semes Modul Voraus Berufs	ach / Institut endet in Studiengängen / stern	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen	AfK-Nr. 327				
Verwe Semes Modul Voraus Berufs	endet in Studiengängen / stern						
Moduli Voraus Berufs	tern	AfK, ab 1. Semester					
Modul Voraus Berufs		Air, au 1. Semester					
Voraus		Lehrbeauftragte des ZfbK					
Berufs	ssetzungen für Teilnahme	keine					
Berufsfeldorientierung - Verbesserung der Kollaboration Studienbezug - Stress- und Burnout-Prävention durch Selbstmanagement - Überwinden von Prokastination (Aufschiebenverhalten) - Verbesserung des individuellen Zeit- und Selbstmanagements für Studium Beruf				Studium und			
Orienti	ierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf					
Kompe	etenzziele	Die Studierenden: - steigern ihre Zeiteffizienz/-effekitivät und Pro identifizieren persönliche Zeitdiebe und Stör- meistern zu können; - lernen, Ihre Zeitprobleme typgerecht lösen k - lernen Muster hinter dem Zeitdruck erkenne - lernen Stressfaktoren eliminieren; - lernen Zeitmanagement-Instrumente kenner und effektive Leistungsfähigkeit in Studium u	faktoren und lernen, si önnen; n und abbauen könner n und für eine langfristi	ո;			
Modulinhalte		 Interaktive Einführung Analyse: Zeitliches Verhalten, persönliche Arbeitssituation, der persönliche Zeittyp Zeitdiebe und Energieräuber: Die Hauptursachen ständigen Reagierens, äußere Störungen und innere Zeitfallen Zeitmanagement-Instrumente in positiver Korrelation zum Studienerfolg Zeitmanagement in Übereinstimmung mit den persönlichen Werten Erfolgreicher Umgang mit Zeitdruck Ein Mehr an Lebensqualität: Die ökonomisch-ökologische Zeit-Balance Tipps und Hilfen: Persönlicher Stressabbau, persönlicher Zeitgewinn, persönliche Zeitbalance Debriefing 					
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Übung					
Prüfun	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	30					
-	davon für						
i pu	A Lehrveranstaltungen						
ƙwa Jen	A a Präsenzstunden:	20					
8 +	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10					
Art	B Selbstgestaltete Arbeit im						
	Modul(absobluss)prüfung	let in A anthaltan					
-+	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
<u>ھ</u>	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schreiben einer Reflexion zum Thema Zeit- und Sell	bstmanagement				
Š	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Woch	en				
L	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
Credit-	-Points	1 CP					
Angebo Semes	otsrhythmus, Dauer in stern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
Unterr	richtssprache	Deutsch					
Aufnak	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 30
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-Mob	Umgang mit Mobbing	ab 1. Sem	1 CP		
Modu	ılbezeichnung	Umgang mit Mobbing – Prävention und Intervention				
Englis	sche Modulbezeichnung	Dealing with Bullying in the Workplace: Prevention and Intervention				
Modulcode		AfK-ZfbK-Mob				
AfK-N	lummer	AfK-Nr. 328				
FB / Fach / Institut ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen						
Verw Seme	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester				
Modu	ılverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
Vorau	ussetzungen für Teilnahme	keine				
	sfeldorientierung enbezug	Verbesserung der Kommunikationskompetenz Verbesserung der Konfliktkompetenz				
Orien	tierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf				
Komp	etenzziele	 Mobbing von anderen destruktiven Verhaltensv Mobbingsituationen und Eskalationspotentiale Präventions- und Interventionsmöglichkeiten ke 	erkennen und ein	schätzen können		
Modu	ılinhalte	In diesem Seminar werden grundlegende Fragen zu Mo - Mobbing – Abgrenzung zu anderen Konfliktsituat - Ursachen, Dynamik, Auswirkungen und Folgen vo - Erkennungsmerkmale von ersten Ansätzen von M - Mobbinganalyse - Handlungsrepertoire: Prävention und Interventio kann, wie man Betroffenen helfen kann	bbing beleuchtet: ionen & Definitior on Mobbing 1obbing	1		
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar				
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
ui þւ	davon für A Lehrveranstaltungen					
wai	A a Präsenzstunden:	25				
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5				
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
lg.	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Nachbereitung (Reflexion, Hausarbeit o.Ä.), vom Lehrenden festgelegt.	wird zu Beginn de	r Veranstaltung		
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der vereinbarten schriftlichen Leistung in	nnerhalb von 2 Wo	ochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credi	t-Points	1 CP				
Angel	botsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Unter	richtssprache	Deutsch				
Aufns	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 /16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 31
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-EinfMed-AK	Einführung in die Mediation	ab 2. Sem	3 CP		
Modulbezeichnung		Einführung in die Mediation (Aufbaukurs)				
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Mediation (Advanced Course)				
Modulcode		AfK-ZfbK-EinfMed3				
AfK-Nummer		AfK-Nr. 330				
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 2. Semester				
Seme						
	ulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
	ussetzungen für Teilnahme	Teilnahme am AfK-Seminar Nr. 395 "Kommunikation u "Kommunikation und Konfliktkompetenz"	und Konfliktkompete	enz", oder 266		
	sfeldorientierung	Verbesserung der Kommunikationskompetenz				
	enbezug	Verbesserung der Konfliktkompetenz Soft Skills für Studium und Beruf				
	tierung des Moduls			-		
Komp	petenzziele	 Die eigenen Kommunikations- und Konfliktkor Das Erlernen von Allparteilichkeit als Haltung Klärungsgespräche als "Neutraler Dritter" mod 	in Konfliktsituatione			
Modulinhalte		Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Mediation als eine Methode der konstruktiven Konfliktbearbeitung kennen zu lernen. Ein wesentlicher Bestandteil des Moduls ist es, die mediativen Aspekte der Gesprächsführung anhand vieler praktischer Übungen zu trainieren und anwenden zu lernen. Das Seminar beinhaltet folgende Bausteine: Theorien der Konfliktbearbeitung und Konfliktanalyse Mediation – Definition und Abgrenzung zu anderen Konfliktlösungsverfahren Wann ist eine Mediation sinnvoll, wann nicht? Die verschiedenen Aspekte und Phasen einer Mediation Die Rolle der Mediatorin / des Mediators Grundlegende Methoden der Mediation (Kommunikations- und Interventionstechniken, Gesprächsführung)				
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen				
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	90				
۳	davon für					
pu	A Lehrveranstaltungen					
fwa	A a Präsenzstunden:	30				
oeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60				
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
۵	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Mediations-	Simulation in kleine	n		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Arbeitsgruppen (Intervision) Lerntagebuch				
M	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Lerntagebuchs innerhalb von 8 Wo	ochen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credi	t-Points	3 CP				
Angel	botsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Seme						
	richtssprache	Deutsch				
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 32
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-Rhet	Praktische Rhetorik	ab 1. Sem	1 CP
Modu	ılbezeichnung	Praktische Rhetorik		I
Englis	sche Modulbezeichnung	Spoken Communication and Rhetoric		
Modu	ılcode	AfK-ZfbK-Rhet		
AfK-N	lummer	AfK-Nr. 331		
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verw	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
Seme	stern			
Modu	ılverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Vorau	ussetzungen für Teilnahme	keine		
l l	sfeldorientierung enbezug	Berufsfeldorientierung - Verbesserung der Kommunikationskompetenz Verbesserung der Ausdrucks- und Sprachkompetenz - Mehr Sicherheit im Halten von Vorträgen Studienbezug - Training von gut strukturierten Vorträgen - Hilfen für mündliche Prüfungen, Referate und Präsentationen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren		
Orien	tierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf		
	etenzziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieser Einheit sollen die Studierenden: - die Gesetze der Rhetorik sowohl theoretisch als auch praktisch besser beherrschen; - zwischen Redeformen zu differenzieren vermögen; - verschiedene Argumentationsmodelle kennen; - Redesituationen abschätzen können; - die Unterschiede zwischen Sprech- und Schreibgrammatik kennen; - sich verständlicher ausdrücken, insgesamt wirkungsvoller auftreten, ihre Mittel effektiver einsetzen; - die Phasen der Vortragsvorbereitung erfahren haben; - Argumentations- und Redemodelle beherrschen; - in der Lage sein, ein vernünftiges Stichwortkonzept anzulegen; - ihre Körpersprache effizienter einzusetzen; - Sprechausdruck und Intonation kontrollieren können; - dynamisch sprechen und vortragen können; - Lampenfieber besser bändigen können; - die rhetorischen Leistungen anderer sicherer einschätzen können; - insgesamt in der Lage sein, Reden professionell zu planen und zu halten.		
Modu	llinhalte	Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die vielf Praktischer Rhetorik kennen zu lernen. Folgende Themenfelder wer Inputs und praktischer Übungen behandelt: - Wie bereite ich einen Vortrag vor? - Wie lege ich mein Stichwortkonzept an? - Was muss ich beachten, wenn ich einen Vortrag halte? - Wie rede ich zu und vor einem Publikum? - Wie wirkt meine nonverbale Sprache? - Welche Signale sendet mein Körper aus? - Wie ist das Wechselspiel mit dem Wort? - Klappt es mit der Selbstpräsentation? Methodisches Vorgehen: - Redevorbereitung (in Einzel- oder Gruppenarbeit) - Das Halten von Kurzreden - Eine Debatte führen - Feedback geben und nehmen - Selbstkontrolle durch Videoaufzeichnungen		
1 -1	ovenetaltungeform /			
	eranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	lnsgesamt davon für A Lehrveranstaltungen	30		
itsaufwar Stunden	A a Präsenzstunden:	25		
Arbeit: St	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im	5		
	Modul:			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 33
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Redepräsentation vor Kamera
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Redeprotokolls
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Redeprotokolls innerhalb von 2 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credi	t-Points	1 CP
Angel	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Seme	stern	
Unter	richtssprache	Deutsch
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 34
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

V EIN	75bV D=2 Af	Dhataidacha Ciabaida ia	ah 1 Cam	3.CD
	ZfbK-PräAuf Iulbezeichnung	Rhetorische Sicherheit	ab 1. Sem	2 CP
	ische Modulbezeichnung	Auf sprechkünstlerischem Wege zur rhetorischen Sicherheit The Art of Speaking and Rhetorical Style		
	lulcode	AfK-ZfbK-PräAuf		
		AfK-Nr. 509		
	Nummer			
	Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen		
Sem	vendet in Studiengängen / estern	AfK, ab 1. Semester		
	lulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geistes-		
Voraussetzungen für Teilnahme keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der i Kommunikation			r mündlichen	
	ıfsfeldorientierung lienbezug	Berufsfeldorientierung - Verbesserung der Kommunikationskompetenz - Verbesserung der Eigenwahrnehmung und Fremdwirkung - Mehr Sicherheit für das Halten von Vorträgen - Abbau von Sprechängstlichkeit Studienbezug - Training von Vortragssituationen - Hilfen für mündliche Prüfungen		
Orie	ntierung des Moduls	 Verbesserung der mündlichen Beiträge in Sem Soft Skills für Studium und Beruf 	illaren	
Kompetenzziele Die Studierenden sollen: - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und der Praxis erfahr - ihre eigene mündliche Kompetenz reflektieren lernen; - verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und anneh können; - sprechkünstlerische Texte erarbeiten können; - Sicherheit in Gesprächen und Vortragssituationen erwerben; - die eigene Sprechängstlichkeit reduzieren lernen.				
Modulinhalte		Wissensorientierung - Theorien der sprechkünstlerischen Kommunik - Anwenden des gestischen Prinzips/Üben des S - Selbstanalyse zur Selbst- und Fremdwahrnehn - sprecherische Improvisationsübungen - Übungen zum Sprechdenken und Hörverstehe - Nonverbale Kommunikation Soft Skills - Feedback geben und annehmen - Freie und vorbereitete Redebeiträge - Zielgruppenorientierte Referate	prechausdrucks nung	
Lehr	veranstaltungsform (en)	Übung		
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
	Insgesamt	60		
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen			
utwa nder	A a Präsenzstunden:	30		
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30		
Art	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
ŀ	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereiten und Ha	lten von kurzen Vor	trägen und
Modulprütung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Referaten; Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Ü Schriftliche Reflexion der eigenen Vortragsweise		40011 4114
≥	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Cred	lit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in		regelmäßig; Dauer 1 Semester		
Ange	ebotsinytiinus, Dauei iii	regennasig, bader i semester		
	errichtssprache	Deutsch		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 35
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-Einf-Schreib	Einführung in das Schreiben im Studium	ab 1. Sem	1 CP
Mod	dulbezeichnung	Einführung in das Schreiben im Studium	- I	<u> </u>
	lische Modulbezeichnung	Introduction to Academic Writing		
Ŭ	dulcode	AfK-ZfbK-Einf-Schreib		
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 448		
FB/	Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Verwendet in Studiengängen / Alle, AfK ab 1. Semester				
	nestern			
Modulverantwortliche/r: LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch				
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Keine		
Beru	ufsfeldorientierung	Studienbezug:		
Stuc	dienbezug	Erleichterung beim Schreiben im Studium		
		Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung		
		Berufsfeldorientierung:		
		Techniken zur Arbeitsorganisation		
		planvolle, strukturierte Umsetzung beruflicher Aufgabe		
	entierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beru	†	
Kom	npetenzziele	Die Studierenden	or Calmarth	
		- erkennen Besonderheiten wissenschaftliche		
		 identifizieren Anforderungen an wissenscha steuern Arbeitsschritte in der wissenschaftli 		22
		- managen ihre Zeit für das Schreiben im Stud	•	JII
		- planen ein Thema für eine Hausarbeit	iiuiii	
		- kennen Merkmale diverser Textsorten im Studium		
Mod	dulinhalte	Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens		
		Anforderungen an wissenschaftliche Texte		
		Arbeitsschritte in der wissenschaftlichen Textproduktio	n	
		Zeitmanagement für das Schreiben im Studium		
		Themenplanung		
		Textsorten im Studium (Hausarbeit, Klausur, Mitschrift, Protokoll, Manuskript für		
		Referat/Vortrag, Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation	on, Praktikumsberio	cht, Exposé)
Lehi	rveranstaltungsform (en)	Übung		
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
den	Insgesamt	30		
nu	davon für			
ı St	A Lehrveranstaltungen			
i p	A a Präsenzstunden:	15		
fwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	15		
	Leistungsnachweis:			
itsa	B Selbstgestaltete Arbeit im			
Arbeitsau	Modul:	Ist in A anthalton		
Α	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung einer	Vurznräcontation	zu oinor
	Vorleistung	Textsorte	kurzprasentation :	zu einer
ng		I EALSOI LE		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Schriftliche Reflexion		
ıdır	bestehend aus	Sommetione Reflexion		
١po				
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Reflexion innerhalb vor	n 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Cred	dit-Points	1 CP		
	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
_	nestern			
Unt	errichtssprache	Deutsch		
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende		
		<u> </u>		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 36
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-Trainer-AK	Train-the-Trainer	ab 1. Sem 1 CP		
Modu	lbezeichnung	Train-the-Trainer: Seminare erfolgreich konzipieren und	leiten (Aufbaukurs)		
	glische Modulbezeichnung Train-the-Trainer: Successful workshop planning and facilitation (Advanced				
		Course)			
Modu	lcode	AfK-ZfbK-Trainer-AK			
AfK-N	ummer	AfK-Nr.334			
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen			
Verwe Seme	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester			
Modu	lverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK			
Voraussetzungen für Teilnahme Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuch EINER der folgenden AfK- Kurse Gruppenentwicklung und Gruppenarbeit, AfK-Nr. 27 Kompetent Gespräche führen, AfK-Nr. 99 Teamfähigkeit und Gruppendynamik, AfK-Nr. 341 Kommunikation und Konfliktkompetenz, AfK-Nr. 266 bzw. AfK-Nr. 395 Kundenorientierung – Kommunikation im Erwerbsleben, AfK-Nr. 296 Praktische Rhetorik, AfK-Nr. 331					
Berufs	sfeldorientierung	Erwerb von Methodenkenntnissen und -kompetenzen			
	enbezug	Verbesserung der Präsentationsfähigkeit			
	-	Verständnis von Texten und Verbesserung der Präsentat	ionsfähigkeit		
Orien	tierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium un	d Beruf		
Kompetenzziele		Durch den erfolgreichen Besuch dieses Seminars sollen die Teilnehmenden - Seminare kompetent und professionell vorbereiten können - die verschiedenen Phasen eines Seminars kennen und diese reflektieren können - die verschiedenen Ebenen von Lernzielen kennen - Lernziele formulieren können - verschiedene Medien und Methoden der Seminarleitung kennen und diese in ihren Seminaren anwenden können			
Modu	linhalte	I. Phasen der Seminarvorbereitung			
		 II. Seminarphasen und Methoden: Methoden zum Seminareinstieg Verso Methoden zur Sicherung des Lerntran Methoden zum Seminarausstieg III. Visualisierung und Medieneinsatz: Tipps und Tricks für den Umgang mit v 	sfers		
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen			
Prüfui	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
	Insgesamt	30			
Arbeitsaufwand in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen				
war	A a Präsenzstunden:	24			
itsaufwai Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	6			
St St	Leistungsnachweis:				
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im				
-	Modul:	Let in A systemism			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	to a sound Observation		
<u>ള</u>	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Methodische Gestal Seminarsequenz	tung una Opernahme einer		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Kurzpräsentation von Arbeitsergebnissen innerhalb des Seminars			
Mod	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Präsentation innerhalb von 2 Wocher	1		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
Credit	-Points	1 CP			
Angeb	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester			
Seme					
	richtssprache	Deutsch			
Aufna	hme-Kapazität Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK				
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 37	
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013				

AfK-	ZfbK-Team	Teamfähigkeit und Gruppendynamik ab 1. Sem 1 CP
	lulbezeichnung	Teamfähigkeit und Gruppendynamik
	ische Modulbezeichnung	Team Work and Group Dynamics
	lulcode	AfK-ZfbK-Team
	Nummer	AfK-Nr. 341
	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen
	vendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester
	estern	Any ab 1. Semester
	lulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK
	aussetzungen für Teilnahme	keine
	ıfsfeldorientierung	Förderung der Teamfähigkeit
	lienbezug	Sensibilisierung für gruppendynamische Prozesse
	•	Erwerb von praktischen Kompetenzen für Gruppenarbeit
		Verbesserung der Zusammenarbeit
Orie	ntierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf
	petenzziele	Die Studierenden
Moc	dulinhalte	 können einen idealtypischen Ablauf von Gruppenentwicklung beschreiben und diesen in der Abschlussreflexion auf die in der Veranstaltung erlebten Gruppensituationen übertragen; haben sich in der Veranstaltung mit unterschiedlichen Gruppenrollen auseinandergesetzt, sie können die Prozesse und Einflussfaktoren benennen, die die Entstehung von Gruppenrollen bewirken und können ihre eigene Rolle innerhalb von Gruppen kritisch reflektieren; sind in der Lage, die verschiedenen Ebenen von Gruppenarbeit zu unterscheiden und diese in ihrem Gruppenhandeln zu berücksichtigen; können Regeln für das Zuhören und Feedback-Geben benennen und wenden diese aktiv a erkennen die Konfliktpottentiale verschiedener Gruppenphasen, können diese anhand theoretischer Modelle erklären und erkennen auch die Chancen von Konflikten für die Gruppenentwicklung; erweitern ihre Kommunikationsfähigkeit: sie können Regeln für Ich-Botschaften, Aktives Zuhören und Feedback benennen und anwenden; werden durch die genannten Punkte in die Lage versetzt, die Arbeit in Gruppen selbständig zu organisieren und diese konstruktiv zu gestalten. Ebenen der Gruppenarbeit (Sach- und Beziehungsebene, psychodynamische und soziodynamische Ebene) Der gruppendynamische Raum Gruppenrollen Modelle der Gruppenentwicklung Selbst- und Fremdwahrnehmung Regeln für Ich-Botschaften, Aktive Zuhören und Feedback
		- Konfliktpotentiale in den verschiedenen Gruppenphasen
		- adäquates Verhalten in Gruppen
		- konstruktive Zusammenarbeit
	veranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet
	Insgesamt	30
.⊑	davon für	
and	A Lehrveranstaltungen	
ıfw. der	A a Präsenzstunden:	25
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und	5
beil S	Nachbereitung,	
Ā	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	
		Totalia A anathadaan
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten
<u>ത</u>	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Reflexionsaufgabe im Rahmen des Seminars (zur eigenen Rolle und Gruppenprozess)
β	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen
ŀ	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Cred	lit-Points	1 CP

Ordnun	g Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: I	Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 38
In der Fass	ung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16 Teilnehmer/innen

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 39
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-PR	Erfolgsfaktor PR	ab 1. Sem	1 CP		
Modu	llbezeichnung	Erfolgsfaktor PR: Von der Kunst, sich selbst zu präsentieren		I		
Englis	che Modulbezeichnung	Successful PR: The Art of Self-Presentation				
Modu	ılcode	AfK-ZfbK-PR				
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 347				
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
Verw	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
Seme	stern					
Modu	ılverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
Vorau	ıssetzungen für Teilnahme	keine				
	sfeldorientierung	Berufsfeldorientierung:				
Studie	enbezug	- Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit				
		- Wirkungsvolle Selbstdarstellung				
		Studienbezug: - Verbesserung der Präsentationsfähigkeit				
Orion	tierung des Moduls	Verbesserung der Fraschattonstanigkeit Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf				
	etenzziele	Die Studierenden lernen im Rahmen dieses Seminars die Grundlag	en und Snielr	ageln von		
κοιπρ	C C I I Z I C I C	PR kennen (PR-Konzeption und Medienarbeit) und erfahren anhar				
		Übungen, wie sie diese auch für ihren persönlichen Erfolg nutzen I				
Modu	ılinhalte	Studierende erhalten in diesem Blockseminar Einblick in die strate	gische			
		Öffentlichkeitsarbeit:				
		- Aufbau PR-Konzeption allgemein: Analyse, Strategie, Tak				
		- Spezialaspekte: Zielgruppenanalyse via MindMapping, Nutzenformulierung,				
		Maßnahmenausarbeitung (inkl. worst-case-Methode) - Pressearbeit: Aufbau einer Meldung, Basics Medienarbeit				
		- Social Media und ihre Bedeutung für die PR				
		- PR-individuell: Elevator speech				
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen				
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
.⊑	davon für					
pu.	A Lehrveranstaltungen					
fwa der	A a Präsenzstunden:	20				
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	10				
rbei	Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im					
⋖	Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
bo	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Seminartagen;				
jun.	Mandalahaahiia O	Verboorthon and Doubletthouse 1 51 1 6 1 1 5 2				
orüf	Modulabschließende Prüfung	Vorbereiten und Durchführung einer Elevator Speech mit PowerPo	oint			
dulk	bestehend aus					
Modulprüfung	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Elevator Speech innerhalb von 2 Wochen				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credi	t-Points	1 CP				
Angel	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Seme						
Unter	richtssprache	Deutsch				
Aufna	ıhme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 40
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK	-ZfbK-PR-Txt	PR-Texte verfassen	ab 1. Sem	2 CP	
Mo	dulbezeichnung	PR-Texte erfassen – überzeugen, nicht überreden!			
Eng	lische Modulbezeichnung				
Mo	dulcode	AfK-ZfbK-PR-Txt			
AfK-	-Nummer	AfK-Nr. 514			
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorienti	erte Kompetenzen]	
Ver	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester			
Sen	nestern				
Мо	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK			
Vor	aussetzungen für Teilnahme	Keine			
Ber	ufsfeldorientierung	PR durchdringt viele Aufgabenbereiche in Unternehme			
Stu	dienbezug	Mitarbeiter ist potentiell ein "Pressesprecher" und "Ma			
		Unternehmens. Professionelle Kommunikation ist der S			
		und Mitarbeitern – professionell zu kommunizieren und	d zu formulieren ist	t daher eine	
		Querschnittskompetenz für jeden Berufszweig.			
	entierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf			
Kon	npetenzziele	Die Studierenden können eigenständig kleinere PR-Kam			
		entwickeln sowie prägnante und journalistisch hochwei			
Mo	dulinhalte	 Grundregeln präzisen Formulierens für unters 	0 1	• '	
		Vermeidung von Fettnäpfchen, Tipps und Tric	_		
		PR-Arbeit vom Identifizieren imagebildender	Inhalte über die Ve	eröffentlichung	
		bis zum Monitoring.			
		Interne versus externe Kommunikation: Unte	rschiede, Kanäle ui	nd Medien,	
		mögliche Inhalte.			
		Lead-Generierung, Community Building, Word of Mouth. "Grand Community Building, Word of Mouth."			
		 Öffentlichkeitsarbeit als strategisches Werkzeug; Ideenfindung für Events, 			
		Projektmanagement und -umsetzung. - Wie kommuniziere ich in der Krise? Wie ticken Redaktionen? Wie "füttere" ich			
			n Redaktionen? W	ie "futtere" ich	
Lah	rveranstaltungsform (en)	Journalisten nachhaltig und vertrauensvoll? Seminar mit Übungsanteilen			
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
deı	Insgesamt	60			
ţ	davon für				
n S	A Lehrveranstaltungen	120			
jδ	A a Präsenzstunden:	30			
war	A b Vor- und Nachbereitung,	30			
tsaufwand in Stunden	Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im				
	Modul:				
Arbei	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
۹	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Redigieren von Ma	nuskrinten Schroi	hen eigener DD	
<u>ത</u>	VOLICISTALIS	Texte und PMs, Erstellung einer PR-Kampagne	muskripten, stiller	Dell elgellel Ph	
fun	Modulabschließende Prüfung	Texte und Fivis, Elstellung einer i N-Nampagne			
prü	bestehend aus	Präsentation der PR-Kampagne			
dul	Sestementa aus	Trasentation der in numpagne			
Modulprüfung	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation innerhalb von	on 4 Wochen		
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
Cre	dit-Points	2 CP			
	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer: 1 Semester			
_	nestern	5 - 1 d, 11 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12			
	errichtssprache	Deutsch			
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/ 16			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 41
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-TechDok	Einführung in die Technische Dokumentation	ab 1. Sem	1 CP		
Modu	lbezeichnung	Einführung in die Technische Dokumentation	•	•		
Englis	che Modulbezeichnung	Introduction to Technical Documentation		-		
Modu		AfK-ZfbK-TechDok				
	ummer	AfK-Nr. 349				
	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
Seme		Air, ab 1. Semester				
	lverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
Vorau	ssetzungen für Teilnahme	keine				
	sfeldorientierung	Berufsfeldorientierung:				
	enbezug	- Einblicke in die Technische Dokumentation				
		Studienbezug:				
		- Verbesserung der Textkompetenz				
Orien	tierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Beruf und	l Studium			
Komp	etenzziele	Studierende:				
		- lernen die Aufgaben in der Technischen Reda				
		- lernen Standardverfahren in der Technischer	,			
		- erwerben grundlegende Fähigkeiten zur Ziel				
		 erwerben die Fähigkeit zur Erstellung von Te lernen Grundmuster von Textsorten in der Te 		atation kannon.		
		 lernen Grundmuster von Textsorten in der Te lernen typische Sprachmuster von Anleitung 		itation keimen,		
		- erwerben Kenntnisse im funktionalen Stil un				
		- erwerben die Fähigkeit, einfache Gebrauchsanleitungen nach modernen				
		Schreibstandards der Technischen Dokumen	-			
		 lernen Methoden der Qualitätssicherung in F 	Redaktionsprozessen	kennen.		
Modu	linhalte	- Aufgaben in der Technischen Redaktion				
Wioda	milate	- Zielgruppenanalyse				
		- Textkonzepte und Styleguides				
		- Formulieren Technischer Inhalte				
		- Grundmuster von Gebrauchsanleitungen (Textsorten und Medien)				
		- Sprachmuster und Stil von Gebrauchsanleitungen				
		- Funktionale Textmodellierung				
		- Korrigieren und Redigieren; QS-Checklisten				
	eranstaltungsform (en)	Seminar				
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
.⊑	davon für					
Arbeitsaufwand in Stunden	A Lehrveranstaltungen					
itsaufwa Stunden	A a Präsenzstunden:	20				
tsau	A b Vor- und Nachbereitung,	10				
beii	Leistungsnachweis:					
Ā	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
ng	· · · · ·	5 - 1 - 5 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -				
üfu	Modulabschließende Prüfung	Ausarbeitung einer schriftlichen Projektarbeit				
Modulprüfung	bestehend aus					
lodi						
≥	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 2 Woch	nen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
	:-Points	1 CP				
_	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Seme		Doutsch				
	richtssprache	Deutsch				
Autna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 42
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-Entsch	Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz	ab 1. Sem	1 CP			
Modu	lbezeichnung	Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz	I	I			
Englis	che Modulbezeichnung	Decision-Making Skills					
Modu	lcode	AfK-ZfbK-Entsch					
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 350					
FB / Fa	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
Verwe	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester					
Semes							
	lverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK					
	ssetzungen für Teilnahme	keine					
Studie	sfeldorientierung enbezug	In einer globalen, komplexen und oft paradoxen Welt kann der Erwerb a Entscheidungs- und Problemlösungskompetenzen zur Verbesserung der privaten Lebensqualität beitragen.	_				
	tierung des Moduls etenzziele						
		 lernen sich selbst in Entscheidungs- und Problemlösungssituat (z.B. "Wie fälle ich üblicherweise Entscheidungen und wie löse können ihr Entscheidungs- und Problemlöseverhalten analysie ich üblicherweise vor und was leitet mich dabei?"); sind in der Lage, Entscheidungs- und Problemsituationen in Hi unterschiedliche Aspekte und Tragweiten hin zu identifizieren erweitern ihr Bewusstsein durch (Selbst-)Reflexion und ihre H durch Kennenlernen und Üben verschiedener Methoden zur E und Problemlösung. 	e ich Probleme eren (z.B. "Wie nblick auf ; andlungskomp	e?") und e gehe petenz			
Modu	linhalte	 Analyse persönlicher Entscheidungsfindungs- und Problemlös Aspekte von Entscheidungen: Mögliche Themen sind hier z.B. zwei Alternativen oder mehreren möglichen Optionen, Umgan Umgang mit Werten und Bedürfnissen in Entscheidungsproze Zieldefinition, -reflexion und -erreichung Methoden der Entscheidungsfindung, z.B. Tetralemma, 6-Hütt Team, Brainstorming, Wunder-Frage, Umkehrtechnik und and Problemen: Emotionale Betroffenheit, Unklarheit über Ziele o Befürchtungen bezüglich Dritter Methoden der Problemlösung Problemanalyseschema, Systemaufstellungen Es wird abwechslungsreich gearbeitet mit Theorie-Inputs, Einz Kleingruppenarbeit sowie Reflexionen im Plenum 	die Wahl zwis ng mit Dilemm ssen, sowie e-Technik, das ere Aspekte v der Zielerreich	chen lata, Innere on			
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen					
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	30					
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen						
der	A a Präsenzstunden:	20					
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10					
Ark	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:						
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
p0	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, vorbereitende schriftliche Aufgabe					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Dokumentation eines Entscheidungsprozesses					
≥	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Dokumentation innerhalb von 2 Wochen					
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
	-Points	1 CP					
_	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
Semes							
	richtssprache	Deutsch					
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 43
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-JudChrisiOR	Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und	ab 1. Sem	1 CP	
		Islam kennen- und verstehen lernen (ohne Referat)			
Modulbezeichnung		Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen			
Englische Modulbezeichnung		Inter-Religious Competence: Perceiving, Knowing and Understandin and Islam	g Judaism, Chris	stianity	
Modu	lulcode AfK-ZfbK-JudChrIsIOR				
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 351			
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen			
Seme		AfK, ab 1. Semester			
Modu	llverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK			
Vorau	ıssetzungen für Teilnahme	keine			
	sfeldorientierung enbezug	Verbesserung der interkulturellen Kompetenz Verbesserung der interreligiösen Kompetenz			
Orien	tierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf			
	etenzziele	Die Studierenden	en eligionen Juden der Studierende ligiöse Praxis be	tum, en esser	
Modu	llinhalte	Feste sind eine wichtige Praxis in jeder Religion. In allen Zeiten ware und Arbeitsruhe vom harten Alltag. Durch die Feste wird an wichtige bedeutende Personen und herausragende Ereignisse erinnert. Für Außenstehende sind diese Feste oft das Einzige, das von dieser I wird. In Deutschland richten sich arbeits- und schulfreie Tage und Fe christlichen Festen. In Israel hingegen sind Fest- und Feiertage durch festgelegt und in muslimisch geprägten Ländern haben Feste und Ze Koran und durch Mohammed. Wir wollen uns den Festen von Christentum, Judentum und Islam ar wichtigen Gegenständen, durch Filme, durch Besuche in Kirche, Mo Museen und durch Gespräche mit Anhängern dieser Religionen näh Dabei sind insbesondere folgende Inhalte zentraler Bestandteil dies - Sabbat, Sonntag und Freitag als besondere Tage in der Woc Glaubensinhalt und Praxis von Pessach, Ostern und Opferfe Synagoge, Kirche und Moschee als Gotteshäuser	e Glaubensinhal Religion wahrge erien oft nach de n den jüdischen eiten ihren Urspr nhand von religie schee, Synagoge ern. es Seminars:	te, an nommen en Glauben rung im	
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar			
	Insgesamt	30			
ui þr	davon für A Lehrveranstaltungen				
fwar den	A a Präsenzstunden:	30			
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:				
Ark	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung				
Modul- prüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme Bewertung Das Modul wird nur bewertet (bestanden / nicht bestanden). Die Bewertung resultiert der Teilnahme.		ert aus		
	t-Points	1 CP			
Angel Seme	ootsrhythmus, Dauer in stern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester			
	richtssprache	Deutsch			
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 44
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-JudChrislMR	Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam ab 1. Sem 2 CP		
Mod	dulbezeichnung	kennen- und verstehen lernen (mit Referat) Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen		
Engl	ische Modulbezeichnung	Inter-Religious Competence: Perceiving, Knowing and Understanding Judaism, Christianity at Islam		
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-JudChrIsIMR		
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 358		
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verv	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
	estern			
	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
	aussetzungen für Teilnahme	keine		
	ufsfeldorientierung lienbezug	Verbesserung der interkulturellen Kompetenz Verbesserung der interreligiösen Kompetenz		
	ntierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf		
	petenzziele	Die Studierenden		
		 lernen die wichtigsten Feste im Judentum, im Christentum und im Islam und die damit verbundenen Ereignisse und Glaubensinhalte kennen; durch die gleichzeitige Auseinandersetzung mit den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam wird die interreligiöse Kompetenz der Studierenden gefördert; lernen, aktuelle Debatten um Religion und religiöse Praxis besser einzuordnen. 		
Mod	dulinhalte	Feste sind eine wichtige Praxis in jeder Religion. In allen Zeiten waren sie eine Abwechslung und Arbeitsruhe vom harten Alltag. Durch die Feste wird an wichtige Glaubensinhalte, an bedeutende Personen und herausragende Ereignisse erinnert. Für Außenstehende sind diese Feste oft das Einzige, das von dieser Religion wahrgenommen wird. In Deutschland richten sich arbeits- und schulfreie Tage und Ferien oft nach den christlichen Festen. In Israel hingegen sind Fest- und Feiertage durch den jüdischen Glauben festgelegt und in muslimisch geprägten Ländern haben Feste und Zeiten ihren Ursprung im Koran und durch Mohammed. Wir wollen uns den Festen von Christentum, Judentum und Islam anhand von religiös wichtigen Gegenständen, durch Filme, durch Besuche in Kirche, Moschee, Synagoge und Museen und durch Gespräche mit Anhängern dieser Religionen nähern. Dabei sind insbesondere folgende Inhalte zentraler Bestandteil dieses Seminars: - Sabbat, Sonntag und Freitag als besondere Tage in der Woche - Glaubensinhalt und Praxis von Pessach, Ostern und Opferfest - Synagoge, Kirche und Moschee als Gotteshäuser		
Lehr	veranstaltungsform (en)	Seminar		
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Fiui	Insgesamt	60		
_	davon für			
ii þr	A Lehrveranstaltungen			
wai	A a Präsenzstunden:	30		
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30		
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat oder Projektarbeit		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Ausarbeitung des Referats oder der Projektarbeit, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftl. Ausarbeitung von Referat / Projektarbeit innerhalb von 4 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Cred	dit-Points	2 CP		
Sem	ebotsrhythmus, Dauer in estern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
	errichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 45
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-BA_ESK	Vorbereitung auf die BA-Thesis ab 4. Sem 1 CP		
Modulbezeichnung	Vorbereitung auf die BA-Thesis für Studierende der Erziehungs-, Sozial- und		
	Kulturwissenschaften		
Englische Modulbezeichnung	BA Thesis Preparation for Students in the Educational, Social and Cultural Sciences		
Modulcode	AfK-ZfbK-BA_ESK		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 352		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 4. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung	Studienbezug:		
Studienbezug	Verbesserung der Studierfähigkeit, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:		
	- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur		
	- Wissenschaftliches Schreiben		
	- Kompetenz zur Reflexion des eigenen Lernprozesses		
	- Umgang mit Problemen im Lernprozess		
	- konkrete Planung des Arbeitsprozesses für die Erstellung der BA-Thesis		
	Berufsfeldorientierung: - generelle Verbesserung der Recherche- und Schreibkompetenzen		
	- Projektmanagement		
	- Selbst-, Zeit- und Stressmanagement		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf die Vermittlung von Wissen und methodischer		
	Kompetenzen ausgerichtet.		
Kompetenzziele	Wissensorientierung:		
·	Die Studierenden		
	- wissen, was eine gute wissenschaftliche Arbeit kennzeichnet;		
	- haben sich mit den formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine		
	wissenschaftliche Abschlussarbeit in ihrem Fach auseinandergesetzt und daran		
	anschließend ggf. individuelle Lernthemen identifiziert;		
	- haben die Rohfassung der Themen-/ Fragestellung für ihre BA-Thesis entwickelt und		
	ein entsprechendes Exposee als Grundlage für die Arbeit verfasst;		
	- kennen Möglichkeiten der Literaturrecherche für Fortgeschrittene und können diese		
	kompetent einsetzen;		
	- kennen elektronische Hilfsmittel zur Unterstützung im Erstellungsprozess einer wiss.		
	Abschlussarbeit (Fortgeschrittenenniveau) und können diese einsetzen (Word, Citavi);		
	- haben sich einen Arbeitsplan für das Erstellen ihrer BA-Thesis erarbeitet und darin		
	konkrete Ziele definiert.		
	Soft Skills:		
	Die Studierenden		
	- sammeln Erfahrungen mit Projektplanung;		
	- etablieren eine reflexive Grundhaltung gegenüber dem eigenen Lern-/		
	Arbeitsprozess;		
	- lernen Möglichkeiten kennen, mit Schwierigkeiten in Schreibprojekten oder allg. in		
	eigenen Lernprozessen umzugehen;		
	- lernen ihre individuellen Stärken und Schwächen im Prozess des Schreibens und		
	wissenschaftlichen Arbeitens kennen und realistisch einschätzen, wissen um ihre		
	Potenziale und Entwicklungsbedarfe.		
Modulinhalte	Thema/ Fragestellung:		
	- Ideen sammeln und strukturieren		
	- Themen/ Fragestellungen definieren, eingrenzen und gliedern		
	Umgang mit Literatur für Fortgeschrittene:		
	 Recherchemöglichkeiten (OPAC, DBB, Datenbanken) Literatur bewerten 		
	- Literatur bewerten - Literatur lesen und aufbereiten (Exzerpt, Rezension, Randbemerkungen,		
	Strukturbilder)		
	- Literatur verwalten (Citavi)		
	Das Schreiben:		
	- Ansprüche an geschriebene Sprache		
	- Aufbau von und formale Ansprüche an wissenschaftliches Arbeiten,		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 46
der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

		- Zitierregeln, Verwendung von Fachsprache, etc.
		Textverarbeitungsprogramme professionell einsetzen (Fortgeschrittenenniveau)
		Umgang mit potenziellen Problemen:
		- Zeit- und Selbstmanagement
		- Reflexion im Schreibprozess
		- Umgang mit Schreibblockaden
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet
	Insgesamt	30
.⊑	davon für	
pu	A Lehrveranstaltungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	A a Präsenzstunden:	25
tun(A b Vor- und Nachbereitung,	5
eits	Leistungsnachweis:	
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im	
	Modul:	
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme
nu		
rüfi	Modulabschließende Prüfung	Erstellen eines Portfolios oder Exposees zur BA-Thesis, von Lehrperson festgelegt zu Beginn
dln	bestehend aus	der Veranstaltung
Modulprüfung		
2	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Exposees oder Portfolios innerhalb von 2 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credit	:-Points	1 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in		unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Semestern		
Unter	richtssprache	Deutsch
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 47
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zf	bK-SelbstV	Selbstvertrauen – Persönlichkeit ab 1. Sem 1 CP			
Modul	bezeichnung	Selbstvertrauen aufbauen – Persönlichkeit gewinnen			
		Building Self-Confidence and Developing Character			
		AfK-ZfbK-SelbstV			
AfK-Nu	AfK-Nummer AfK-Nr. 353				
FB / Fa	FB / Fach / Institut ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
	ndet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester			
Semes					
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK			
Voraussetzungen für Teilnahme		keine			
Berufsfeldorientierung		Sowohl im Studium, wie auch im späteren Beruf ist für den Erfolg des Einzelnen			
Studie	nbezug	Selbstvertrauen notwendig:			
		- bei der Präsentation von Arbeiten			
		 in Prüfungen als Berufsanfänger in einer neuen Abteilung 			
		- beim Arbeiten in größeren Teams			
		- in Meetings, Konferenzen			
		- beim Überzeugen anderer von Projekten und Ideen			
		- im Umgang mit Kunden			
Orient	ierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf			
	etenzziele	- Verbesserung der persönlichen Kompetenzen			
		- Klarheit über persönliche Stärken und Schwächen			
		- Wecken, Fördern und Entwickeln des Selbstvertrauens			
Modul	linhalte	 Neue Impulse für die individuelle Studiums- und Berufsgestaltung Modulinhalte 			
IVIOGGI	iiiiiaite	- Unterscheidung: Selbstbewusstsein / Selbstvertrauen			
		- Situationsbedarf: Wann ist was erforderlich?			
		- Persönlichkeitsentwicklung - darf's ein bisschen mehr sein?			
		- Wahrnehmung: Selbstbild / Fremdbild / Wunschbild			
		- Unterscheidung: Fähigkeiten / Kompetenzen / Stärken / Talente			
		 Schwächen akzeptieren, Stärken stärken Verarbeitung / Anerkennung von Erfahrungen, Erlebnissen, Misserfolgen 			
		- Strategiearbeit: Konzentration auf das, was da ist.			
		Persönliche Haltung: Innere und äußere Einstellung zum Leben			
		- Energetische Signatur: Einsatz und Wirkung			
		- Sprachprogrammierung: Mein Denken bestimmt meine Worte, meine Worte			
		bestimmen mein Handeln, mein Handeln bestimmt mein Leben			
		 Unterscheidung: Ziele / Ergebnisse Strategiearbeit: Fokussierung auf persönliche Ergebnisse zum Aufbau von 			
		Selbstvertrauen			
		Methodisches Vorgehen:			
		- Vortrag; Hilfsmittel: PowerPoint Präsentation, Kurzvideos			
		- Gruppenarbeit; interaktives Arbeiten mit Metaplanwänden			
		- Einzelarbeit / Hausarbeit			
		 Präsentationsübungen vor dem Plenum Ggfs. Videoaufnahmen und Besprechung 			
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen			
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
Tulul	Insgesamt	30			
_	davon für				
Arbeitsaufwand in Stunden	A Lehrveranstaltungen				
war	A a Präsenzstunden:	20			
tsaufwa	A b Vor- und Nachbereitung,	10			
St	Leistungsnachweis:				
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im				
	Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme,			
	ModulahechlioRondo Brüfusa	Schriftliche Reflexion			
Modulabschließende Prüfung bestehend aus		Schillene Reliexion			
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Reflexion innerhalb von 2 Wochen			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 48
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

≥ o Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credit-Points	1 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 15 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 49
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-TechWerk	Werkzeuge der Technischen Dokumentation	ab 1. Sem	1 CP
Modu	llbezeichnung	Werkzeuge der Technischen Dokumentation		
	che Modulbezeichnung	Tools for Technical Documentation		
Modu		AfK-ZfbK-TechWerk		
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 359		
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
Seme		,		
Modu	llverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Vorau	ıssetzungen für Teilnahme	keine		
Beruf	sfeldorientierung	Berufsfeldorientierung:		
Studie	enbezug	- Einblicke in die Technische Dokumentation		
		Studienbezug:		
		- Verbesserung der Software-Kompetenz		
	tierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Beruf und Studium		
Komp	etenzziele	Studierende		
		- lernen die Aufgaben in der Technischen Redaktion kennen		
		 lernen Standardwerkzeuge in der Technischen Redaktion I erwerben grundlegende Fähigkeiten zur strukturierten Tex 		
		generierung;	terrassaria una –	
		- erwerben die Fähigkeit zur Erstellung von vorlagenbasierte	en Dokumenten;	
		- lernen Grundlagen der Textstrukturierung im Format XML	;	
		- lernen typische Standards und Verfahren für strukturierte		
		- erwerben Kenntnisse zur Verwaltung von komplexen Textl	oeständen (Conte	ent
		Management); - erwerben die Fähigkeit, einfache Dokumente strukturiert z	zu formatieren	
Modu	ılinhalte	- Professionell arbeiten mit MS Office	a formatieren.	
111000		Vorlagenbasierte Dokumente in Word		
		o Formate in Word richtig einstellen		
		o Eigene Symbolleisten erstellen		
		 Texte generieren mit MS Excel Strukturierte Dokumente mit XML 		
		o Dokumenttypen		
		o XML-Grundlagen		
		 Typische Verfahrensweisen in der XML-Verarbeitung Typische XML-Dokumenttypen: DocBook und DITA 	;	
		- Textbestände verwalten, Content Management		
		Aufgaben des Content Management		
		o Typische Funktionsweise von Content-Management		
		 Übersicht über weitere Werkzeuge in der Technischen Rec Übersetzungsmanagement o Terminologie-Management 		
		Obersetzungsmanagement o Terminologie-Manageme Textqualitätsprüfung	ziit.	
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar		
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
	Insgesamt	30		
.⊑	davon für			
and	A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden:	20		
itsaufwai Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	10		
tsaı Stur	A b vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im			
`	Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A anthalton		
		Ist in A enthalten		
ρū	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
itun	Modulabschließende	Ausarbeitung einer schriftlichen Projektarbeit		
Modulprüfung	Prüfung bestehend aus			
Inpo				
ĭ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit	t-Points	1 CP		
Angel	ootsrhythmus, Dauer	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unter	richtssprache	Deutsch		
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 50
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zf	bK-Mod-AK	Moderationstraining	ab 1. Sem	1 CP	
Modulbezeichnung Moderationstraining (Aufbaukurs)					
	che Modulbezeichnung	Moderation Skills (Advanced Course)			
Modu		AfK-ZfbK-Mod-AK			
	ummer	AfK-Nr. 360			
	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen			
	ndet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester			
Semes		7, 4.0 2.1 00			
Modu	verantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK			
Voraussetzungen für Teilnahme Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuch ENER der folgenden AfK- Kur Teamfähigkeit und Gruppendynamik, AfK-Nr. 341 Kompetent Gespräche führen, AfK-Nr. 99 Kommunikation und Konfliktkompetenz, AfK-Nr. 266 bzw. AfK-Nr. 395 Gruppenentwicklung und Gruppenarbeit, AfK-Nr. 27 Kundenorientierung – Kommunikation im Erwerbsleben, AfK-Nr. 296 Praktische Rhetorik, AfK-Nr. 331				AfK- Kurse:	
Berufs	feldorientierung	Berufsfeldorientierung:			
Studie	nbezug	 Erwerb von Methodenkenntnissen und -kom 			
		- Verbesserung der Präsentations- und Moder	ationsfähigkeit		
		Studienbezug:	-4: 		
<u> </u>		- Verbesserung der Präsentations- und Moder			
	ierung des Moduls etenzziele	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium u			
Kompo	CCTIZZICIC	Durch den erfolgreichen Besuch dieses Seminars sollen die Teilnehmer/innen: - die Rolle und Aufgaben eines Moderators kennen und reflektieren können; - die verschiedenen Phasen einer Moderation kennen und diese reflektieren können; - verschiedene Moderationstechniken kennen und selbst anwenden können; - verschiedene Fragetechniken kennen und reflektieren können; - eigene Moderationen durchführen können.			
Modu	linhalte	- Geschichte, Ziele und Einsatzbereiche der Mo	oderation		
		 Aufgabe und Rolle des Moderators Phasenmodell der Moderation Moderationstechniken Fragetechniken und aktives Zuhören Durchführen einer Kurzmoderation 			
	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen			
Prüfur	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
	Insgesamt	30			
d in	davon für A Lehrveranstaltungen				
van en	A a Präsenzstunden:	24			
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	6			
sits: Stu	Leistungsnachweis:				
Årb€	B Selbstgestaltete Arbeit im				
	Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Durchführung einer Kurzmoderation			
Μo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Kurzmoderation (verschriftlicht) inn	erhalb von 2 Woch	en	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
Credit	-Points	1 CP			
Angeb	otsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester			
Semes					
	richtssprache	Deutsch			
Aufnal	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 51
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-Ehrenamt	Freiwillig engagiert – kompetent im Ehrenamt	ab 1. Sem	1 CP			
Mod	ulbezeichnung	Freiwillig engagiert – kompetent im Ehrenamt					
Engli	sche Modulbezeichnung	Dedication by Choice: Competence in Volunteer Work					
Mod	ulcode	AfK-ZfbK-Ehrenamt					
AfK-I	Nummer	AfK-Nr. 361					
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
	vendet in Studiengängen / estern	AfK, ab 1. Semester					
Mod	ulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK					
Vora	ussetzungen für Teilnahme	keine					
	fsfeldorientierung enbezug	Kennenlernen von Arbeitsabläufen im Freiwilligenbereich Ermöglichung von Zugängen zu Feldern freiwilliger Arbeit Gesellschaftliche Einordnung freiwilliger Tätigkeit					
Orier	ntierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beru	ıf				
	petenzziele	Studierend sollen: - einen Überblick über Felder ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements bekommen; - freiwilliges Engagements gesamtgesellschaftliche einordnen lernen; - ihr Grundwissen über Rahmenbedingungen freiwilligen Engagements erweitern.					
WIOG	ummate	 Aktuelle Entwicklungen und Trends im ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement kennenlernen Unterschiedliche organisatorische und institutionelle Rahmenbedingungen im Freiwilligenbereich kennenlernen Förderstrategien und Strukturen auf Landesebene und lokaler Ebene kennenlernen Erörterung freiwilligen Engagements aus persönlicher und gesamtgesellschaftlicher Sicht Möglichkeiten des Kompetenzerwerbs im freiwilligen Engagement erkennen 					
Lehr	veranstaltungsform (en)	 Entwicklung eigener Perspektiven für eine freiwillige Tätigl Seminar 	vert .				
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	30					
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen						
rwa den	A a Präsenzstunden:	18					
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	12					
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:						
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
rüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Mündlicher Kurzbericht über eine Rechercheaufgabe					
Modulprüfung	bestehend aus						
_	Wiederholungsprüfung	Verschriftlichung des Kurzberichtes innerhalb von 2 Wochen					
Bewertung bestanden / nicht bestanden							
	Credit-Points 1 CP Angebotsrhythmus, Dauer in unregelmäßig; Dauer 1 Semester						
Ange	botsrhythmus, Dauer in	unregelmakig; Dauer 1 Semester					
Ange Seme		unregelmakig; Dauer 1 Semester Deutsch					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 52
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK	– ZfbK- wordkomp	Kompaktkurs wissenschaftliches Arbeiten mit Word ab 1. Sem 1 CP					
Mod	dulbezeichnung	Erstellen Wissenschaftlicher Arbeiten mit Word					
Engl	lische Modulbezeichnung	MS Word for Academic Writing					
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-wordkomp					
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 487					
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
	wendet in Studiengängen / nestern	AfK, ab 1. Semester					
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills					
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer					
	ufsfeldorientierung dienbezug	 Software-Kompetenz Umgang mit dem Programm Word bezüglich der Erstellung und Bearbeitung wissenschaftlicher Arbeiten und umfangreicher Dokumente 					
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von praktischem Wissen und Können, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf					
Kon	npetenzziele	Die Studierenden können mit MS Word wissenschaftliche Arbeiten erstellen und kennen grundlegende Funktionen zum Bearbeiten von Texten.					
Mod	dulinhalte	 grundlegende Word-Funktionen Grundlagen der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten Zeichen- Absatzformatierungen Mit Umbrüchen und Abschnittswechseln arbeiten Tabellen, Diagramme und SmartArt erstellen und bearbeiten Gliederungsebenen für Überschriften anlegen Formatvorlagen; Dokumentvorlagen Fuß- und Endnoten verschiedene Verzeichnisse (Inhalts-, Literatur-, Abbildungsverzeichnis) erstellen Kopf- und Fußzeilen bearbeiten, Seitenzahlen Druck- und Speicheroptionen 					
Lehi	rveranstaltungsform (en)	Übung					
Prüf	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	30					
ud in	davon für A Lehrveranstaltungen						
war Jen	A a Präsenzstunden:	15					
eitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15					
Arbeit S	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:						
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit					
Mod	Wiederholungsprüfung	Wiederholung / Überarbeitung der Abschlussarbeit innerhalb von 4 Wochen, nach Wahl des Lehrenden					
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
Cred	dit-Points	1 CP					
_	ebotsrhythmus, Dauer in nestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
	errichtssprache	Deutsch					
	Aufnahme-Kapazität Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 53
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK –	ZfbK- WissWord2	Erstellen Wissenschaftlicher Arbeiten mit Word	ab 1. Sem	2 CP		
Modu	ılbezeichnung	Erstellen Wissenschaftlicher Arbeiten mit Word				
Englis	che Modulbezeichnung	MS Word for Academic Writing				
Modu	ılcode	AfK-ZfbK-WissWord2				
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 363				
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
Verw Seme	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester				
Modu	ılverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills				
Vorau	ıssetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer				
	sfeldorientierung enbezug	 Software-Kompetenz Umgang mit dem Programm Word bezüglich der Er wissenschaftlicher Arbeiten und umfangreicher Dol 		beitung		
Orien	tierung des Moduls	Erwerb von praktischem Wissen und Können, Vermittlu Studium und Beruf	ng von Schlüsselq	ualifikationen für		
Komp	petenzziele 	Die Studierenden können mit MS Word wissenschaftlich grundlegende und spezielle Funktionen zum Bearbeiten		en und kennen		
Modu	ılinhalte	 grundlegende Word-Funktionen Zeichen- Absatzformatierungen in umfangreichen Dokumenten navigieren Tabellenbearbeitung Tabstopps einsetzen arbeiten mit Schnellbausteinen Illustrationen einfügen und bearbeiten Gliederungsebenen für Überschriften anlegen Formatvorlagen; Dokumentvorlagen Fuß- und Endnoten verschiedene Verzeichnisse (Inhalts-, Literatur erstellen Kopf- und Fußzeilen; mit Abschnittsumbrüche Druckoptionen 	-, Abbildungsverz	eichnis, Index)		
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Übung				
Prüfu	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	60				
.⊑	davon für					
wand in Ien	A Lehrveranstaltungen					
	A a Präsenzstunden:	30				
Arbeitsauf Stund	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30				
Ar	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Ha	usaufgaben			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit				
Modu	Wiederholungsprüfung	Wiederholung / Überarbeitung der Abschlussarbeit inne des Lehrenden	erhalb von 4 Woch	en, nach Wahl		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credi	t-Points	2 CP				
_	ootsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Seme						
	richtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 54
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-InBeC	Projektseminar: In Between Cultures	ab 1. Sem	2 CP			
Mod	dulbezeichnung	Projektseminar: In Between Cultures		•			
Engl	ische Modulbezeichnung	Project Seminar: In Between Cultures					
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-InBeC					
AfK-	Nummer	AfK-373					
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
	wendet in Studiengängen / Jestern	AfK, ab 1. Semester					
Mod	dulverantwortliche/r:	Julia Dinslage (Begegnungszentrum Lokal International)					
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Erfahrungen in anderen Kulturkreisen (Herkunft, Aufent	thalt, Kontakt) vor	n Vorteil			
	ufsfeldorientierung Jienbezug	Entwicklung interkultureller Handlungskompetenz für S	tudium und Beruf				
Orie	ntierung des Moduls	Theoretische und praktische Einblicke in das Tätigkeitsfo	eld der Kulturvern	nittlung			
Kom	npetenzziele	Erwerb von Schlüsselqualifikationen durch theoretische eigenständige Projektdurchführung: - Individualkompetenzen: Reflexionsfähigkeit, Organ - Sozialkompetenzen: Teamfähigkeit, Kommunikatio interkulturelle Prozesse und Begegnungen - Methodenkompetenzen: Berufsbezogene Methode	isationsfähigkeit, nsfähigkeit, Sensil en im Bereich der	Selbstständigkeit pilisierung für Kulturvermittlung			
Mod	dulinhalte	 Reflexion individueller Erfahrungen in unterschiedli Tätigkeitsfeld Kulturvermittlung: theoretische Ause Fragestellungen des Kulturmanagements, des Kultu Kulturpädagogik Selbstständige Planung und Durchführung einer Ver Begegnungszentrum "Lokal International" 	inandersetzung m Irmarketings und (it der			
Lehi	veranstaltungsform (en)	Projektseminar: 3 Blockveranstaltungen (a 5 h), Mentoring bei Bedarf, selbstständige Durchführung von interkulturellen Veranstaltungen					
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	60					
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen						
fwa den	A a Präsenzstunden:	15					
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15					
Arb	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
ung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Konzeption und Du Veranstaltung in Teamarbeit	rchführung einer				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Projektausarbeitung					
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Projektausarbeitung innerhalb von v	ier Wochen				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
	dit-Points	2 CP					
Sem	ebotsrhythmus, Dauer in estern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester					
Unt	errichtssprache	Deutsch					
Aufr	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 55
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-KonfKomp	Kommunikation und Konfliktkompetenz	ab 1. Sem	2 CP		
Mod	dulbezeichnung	Kommunikation und Konfliktkompetenz				
Engl	ische Modulbezeichnung	odulbezeichnung Communication and Conflict Resolution				
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-KonfKomp				
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 395				
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
	wendet in Studiengängen / Jestern	AfK, ab 1. Semester				
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
Vora	aussetzungen für Teilnahme	keine				
	ufsfeldorientierung Iienbezug	Verbesserung der Kommunikationskompetenz und d	er Konfliktkompeten	Z		
Orie	entierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium	n und Beruf			
Kom	npetenzziele	Die Studierenden: - erweitern ihre eigenem Kommunikationsko - verstehen Konflikte und deren Dynamik - reflektieren ihr eigenes und fremdes Konfli - erweitern das eigene Handlungsrepertoire	ktverhalten	flikten		
Mod	dulinhalte	Einführung in die Konfliktbearbeitung: - Konfliktdefinition und -dynamik - unterschiedliche Konfliktlösungsmodelle - Einführung in die bedürfniszentrierte Konfl Kommunikation und der konstruktive Umgang mit Ko - Konfliktverhalten und Persönlichkeitsstile - Reflexion des eigenen Kommunikations- ur - Umgang mit interpersonalen Konflikten - unterschiedliche Kommunikationsmodelle konstruktiven Umgang mit Konflikten - Einüben verschiedener Kommunikations- u	onflikten: nd Konfliktverhaltens und deren Nutzen fü	r den		
Lehr	veranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen				
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	60				
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen					
ƙwa Jen	A a Präsenzstunden:	30				
eitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30				
Arbe	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
ng	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Lerntagebuch oder Reflexion, nach Wahl des Lehrend festgelegt.	den; wird zu Beginn o	der Veranstaltung		
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Lerntagebuchs oder der Reflexion innerhalb von vier Wochen				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
	dit-Points	2 CP				
_	ebotsrhythmus, Dauer in Jestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Unte	errichtssprache	Deutsch				
Aufr	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 56
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-SMT	Social-Media-Tools in Studium und Beruf	ab 1. Sem	1 CP			
Modulbezeichnung	Social-Media-Tools in Studium und Beruf		•			
Englische Modulbezeichnung	Social Media Tools for Academic and Professional Purposes					
Modulcode	AfK-ZfbK-SMT					
AfK-Nummer	397					
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
Verwendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester					
Semestern						
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK					
Voraussetzungen für Teilnahme	keine					
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Lernen im Beruf - Förderung der professionellen Anwendung von Soc	Lernen im Beruf - Förderung der professionellen Anwendung von Social-Media-Tools zur Verbesserung des Informations-/ Wissensmanagements und der Kollaboration				
Orientierung des Moduls	Vermittlung von vertieftem Fachwissen zum professionellen	Jmgang mit Social	Media.			
Kompetenzziele	 verschiedene Social-Media-Tools (SMT) kennen und eigene Ideen für die Einbindung von SMTs in den Le eine persönliche Lernumgebung (PLE) entwerfen 					
Modulinhalte	Theorie: Warum lernen mit Social Media? Immer mehr (unstrukturierte) Informationen, Arbei und schnelllebiger überlebenswichtig (lebenslanges Lernen) Formelles vs. informelles Lernen Einführung in das Thema Social Media Was ist der Unterschied zwischen Web 1.0 und Wel Was versteht man unter User-generated Content? Was sind Social Media? Was zeichnet Social Media aus? Praxis: Vorstellen und Ausprobieren verschiedener Tools (Auswahl) akombiniert mit verschiedenen e-tivities (initiiert von der Mode) Informations- und Wissensmanagement mit SMTs Verschiedene Tools wie Blogs, Social Bookmarking, Dokumentation oder Literaturverwaltungen werder Kollaboration - gemeinsames Arbeiten mit SMTs Es werden verschiedene Tools zum gemeinsamen Bannotieren, aber auch zur gemeinsamen Dokument Multimediasharing vorgestellt und ausprobiert. Zus professionelle Anwendung sozialer Netzwerke vorg Präsentieren mit SMTs Es werden verschiedene Web-2.0-Vortragstools vord Die Persönliche Lernumgebungen (PLE) für den Alltt Zusammenstellen einer eigenen PLE, die als alltäglichen Arbeitsoberfläche dienen kann. Exkurs und Ausblick: Einblicke in das Social-Media-Nowen Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Tools kommen zum Einsatz?	o 2.0? Im eigenen Rechne ulverantwortlicher vorgestellt und a rainstormen, Lern-bearbeitung, zum ätzlich wird die eführt. gestellt und ausprag he Lern- oder	er n) usprobiert. en und File- und			
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen					
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
Insgesamt	30					
davon für G A Lehrveranstaltungen						
पूर्व A a Präsenzstunden:	20 (davon 12 E-Learning)					
A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10					
■ B Selbstgestaltete Arbeit im Mod	ul:		-			
1						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 57
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

D0	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellen eines Blogs als Basis für die Reflexion der ausprobierten Tools in einem oder mehreren Blogbeiträgen;
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Blogs innerhalb von 2 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Cred	dit-Points	1 CP
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Sem	nestern	
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufı	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 58
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-Fund	Fundraising praktisch: Grundlagen und Methoden	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		dulbezeichnung Fundraising praktisch: Grundlagen und Methoden		
Englis	che Modulbezeichnung	Fundraising: Basics and Methods		
Modu	ılcode	AfK-ZfbK-Fund		
AfK-Nummer AfK-Nr. 419				
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwe Seme	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester		
Modu	ılverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Vorau	ıssetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug Kultur, Forschung, Medizin und Sport sind gegenwärtig auf Förderer und Drittmittel angewiesen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in einem für viele Berufsgruppen relevanten Tätigkeitsfeld.				
Orien	tierung des Moduls	Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Komp	etenzziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen und Rahmenbedi Fundraising. Sie wissen, wie Sponsoren, Stiftungen und priv werden können.		
Modu	ılinhalte	 Abgrenzung zwischen Spenden und Sponsoring Spendenverhalten der Deutschen Arbeitsweise und gesellschaftlicher Kontext von N Methoden und Instrumente des Fundraising Grundlagen und Rahmenbedingungen des Fundra Herantreten an mögliche Förderer und Gestalten Praktische Übungen: Präsentation eines Förderpr Förderantrags, Verfassen eines Dankschreibens u 	aising eines Stiftungsant ojekts, Entwurf ei	trags
Lehrv	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
	Insgesamt	30		
nd in	davon für A Lehrveranstaltungen			
fwa	A a Präsenzstunden:	20		
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
Ark	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme Bearbeitung von Projektaufgaben im Rahmen des Blocksem	ninars	
Mod	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Projektaufgaben innerhalb von 2 Woche	en	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit	t-Points	1 CP		
Seme		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
	richtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 59
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-GenderKoR	Genderkompetenz (ohne Referat)	ab 1. Sem	1 CP		
Modulbezeichnung	Gender-Kompetenz (ohne Referat)				
Englische Modulbezeichnung	Gender Competence (without Presentation)				
Modulcode	AfK-ZfbK-GenderKoR				
AfK-Nummer	AfK-Nr. 421				
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester				
Modulverantwortliche/r:	dulverantwortliche/r: Lehrbeauftragte des ZfbK				
Voraussetzungen für Teilnahme keine					
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Erwerb von Wissen und Handlungsfähigkeit für entscheidungstragende Rollen im Hinblich auf Diskriminierungsmechanismen				
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studium und	d Beruf			
Kompetenzziele	Die Studierenden - sind sich bestehender Geschlechterhierarchier - kennen wichtige Faktoren, die die ungleichen und Männern hervorrufen und festigen; - sind für Prozesse der Stereotypisierung und ver Diskriminierungsmechanismen sensibilisiert; - sollen eigene Einstellungen, Stereotype, Vorur lernen; - sind mit verschiedenen geschlechterpolitische Gleichstellung abzielen.	Macht- und Statuspo erschiedene teile und Rollenbilde	sitionen von Frauen er reflektieren		
Modulinhalte	Hintergrundwissen: Rechtliche Grundlagen: Verankerung der Gleic männlichen Versorger-Ehe, gesetzliche Diskrin Ehegattensplitting, AGG) Geschlechterverhältnisse in der Gesellschaft ir Bildung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft geschlechtsspezifische Segregation der Erwerk Faktoren, die Geschlechterhierarchien festigen: Deskriptive und präskriptive Geschlechterstere Geschlechterleitbilder und -rollen Sexismus (traditionell, modern, ambivalent) Verschiedene Formen der Diskriminierung (mi institutionell, strukturell) Beschreibung und Reflektion geschlechterpolitischer vermeiden und Gleichstellung herstellen sollen: Gender Mainstreaming und Diversity Manager Affirmative Action Partizipatorische Politikstrategien (z. B. NGOs,	ninierungsverbote (um Hinblick auf die Be os- und Familienarbe eotype ttelbar und unmittel Strategien, die Diski	a. Art. 3 Abs. 2; reiche Familie, iten bar; individuell, riminierung		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar				
Insgesamt	30				
davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im	30				
Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im					
Modul:					
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
Hoder Fred Property Color Property C	Regelmäßige und aktive Teilnahme Das Modul wird nur bewertet (bestanden / nicht bes der Teilnahme.	tanden). Die Bewert	ung resultiert aus		
Credit-Points	1 CP				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 60
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-GenderKmR	Genderkompetenz (mit Referat)	ab 1. Sem	2 CP
Modu	Ilbezeichnung	Genderkompetenz (mit Referat)	•	
Englis	che Modulbezeichnung	Gender Competence (with Presentation)		
Modu	llcode	AfK-ZfbK-GenderKmR		
AfK-N	ummer	AfK-Nr. 422		
FB / F	ach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
	endet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
	ılverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
	ıssetzungen für Teilnahme	keine		
	sfeldorientierung	Vermittlung von Wissen und Handlungsfähigkeit für entscheidung	stragende Rolle	n im Hinblick
	enbezug	auf Diskriminierungsmechanismen	,	
Orien	tierung des Moduls	Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Komp	etenzziele	 Die Studierenden: sind sich bestehender Geschlechterhierarchien in der Gesellstehennen wichtige Faktoren, die die ungleichen Macht- und Staund Männern hervorrufen und festigen; sind für Prozesse der Stereotypisierung und verschiedene Dis sensibilisiert; sollen eigene Einstellungen, Stereotype, Vorurteile und Roller sind mit verschiedenen geschlechterpolitischen Strategien verabzielen. 	tuspositionen v kriminierungsm nbilder reflektie	echanismen ren;
Modu	linhalte	Hintergrundwissen: Rechtliche Grundlagen: Verankerung der Gleichberechtigung männlichen Versorger-Ehe, gesetzliche Diskriminierungsverk Ehegattensplitting, AGG) Geschlechterverhältnisse in der Gesellschaft im Hinblick auf Bildung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft geschlechtsspezifische Segregation der Erwerbs- und der Fal Faktoren, die Geschlechterhierarchien festigen: Deskriptive und präskriptive Geschlechterstereotype Geschlechterleitbilder und -rollen Sexismus (traditionell, modern, ambivalent) Verschiedene Formen der Diskriminierung (mittelbar und un individuell, institutionell, strukturell) Beschreibung und Reflektion geschlechterpolitischer Strategien, overmeiden und Gleichstellung herstellen sollen: Gender Mainstreaming und Diversity Management Affirmative Action	oote (u. a. Art. 3 die Bereiche Fa milienarbeiten mittelbar; die Diskriminier	Abs. 2; milie, ung
1 - 1 - 1		- Partizipatorische Politikstrategien (z. B. NGOs, Frauennetzwe	erke, Protestfor	men)
	eranstaltungsform (en)	Seminar		
Prutul	ngsform(en) Insgesamt	Modulabschließend, bewertet 60		
_	davon für	00		
i pu	A Lehrveranstaltungen			
fwa den	A a Präsenzstunden:	30		
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30		
Ark	B Selbstgestaltete Arbeit im			
}	Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ict in A anthaltan		
	Vorleistung	Ist in A enthalten Regelmäßige und aktive Teilnahme		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Referat oder Projektarbeit, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Be festgelegt.	ginn der Verans	taltung
Š	Wiederholungsprüfung Bewertung	Schriftliche Überarbeitung des Referats/der Projektarbeit innerha bestanden / nicht bestanden	lb von 4 Woche	in
Credit	t-Points	2 CP		
Cicuit		2.01		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 61
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 62
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-WerbText	Arbeitsfeld Werbung: Konzeption & Text	ab 1. Sem	1 CP	
Modulbezeichnung Arbeitsfeld Werbung: Konzeption & Text					
Eng	lische Modulbezeichnung	Working in Advertising: Conception and Copywriting			
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-WerbText			
AfK-	Nummer	423			
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen			
	wendet in Studiengängen / estern	AfK, ab 1. Semester			
	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK			
Vor	aussetzungen für Teilnahme	keine			
	ufsfeldorientierung Jienbezug	Die kritisch-analytische Auseinandersetzung mit medialer Kommun anschließende Selbsterfahrung durch das Ausprobieren eigener kre durch den Blick aus zwei Perspektiven zu einer objektiveren Wahrn	ativer Fähigke	ten führt	
Orie	ntierung des Moduls	Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf			
Kom	npetenzziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Seminars werbliche K kritischer betrachten, ihr geschärftes analytisches Denken selbst in umsetzen und so besser entscheiden, ob das Berufsfeld Werbung fü	kreatives Denk	en	
- Modulinhalte		 Kurzer theoretischer Teil zu Arbeitsfeldern in der Werbung, Strieiner Werbeagentur, Zielgruppenverständnis Analyse von Beispielen aus der Werbung anhand von den Studi ausgewählten und vorbereiteten Anzeigen Hauptteil mit praktischen Arbeiten zu den Themen Briefing, Ko Textarten, Produktverständnis und -vermittlung Praktische Übungen, z.B. das Schreiben eigener Werbetexte (vo Filmskript) 	erenden selbsi	etzung,	
Leh	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen			
Prüf	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
	Insgesamt	30			
Ë	davon für				
and	A Lehrveranstaltungen				
Jfw?	A a Präsenzstunden:	20			
tsaı Stur	A b Vor- und Nachbereitung,	10			
Arbeitsaufwand in Stunden	Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
Bur	Vorleistung	Analyse mehrerer Anzeigen/Werbeformen (Vorleistung), Regelmäß Teilnahme, Vorbereitung einer Kurzpräsentation, Eigen- und Grupp	•		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Kleine kreative Aufgabe als Abschlusstest			
M	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der kreativen Aufgabe innerhalb von 2 Wochen			
Bewertung		bestanden / nicht bestanden			
Cred	dit-Points	1 CP			
_	ebotsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig; Dauer 1 Semester			
	errichtssprache	Deutsch			
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende			
Marianine Rapazitat					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 63
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-KM	Kulturmanagement praktisch	ab 3. Sem	8 CP
Mod	lulbezeichnung	Kulturmanagement praktisch – das A-Z einer Kunstausstellu	ing	
Engl	ische Modulbezeichnung	Practical Cultural Management: The A to Z of Art Exhibition		
Modulcode AfK-ZfbK-KM				
AfK-Nummer AfK-Nr. 370				
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verv	vendet in Studiengängen /	AfK, ab 3. Semester		
	estern			
Mod	lulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Vora	aussetzungen für Teilnahme	keine		
Beru	ıfsfeldorientierung	Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Methodenkompet	enzen im Bereich	
Stud	lienbezug	Kultur- und Projektmanagement, Organisation, Public Relat	ions, Marketing	
Orie	ntierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und E	eruf	
Kom	npetenzziele	 Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Studie erwerben und vertiefen: Sozialkompetenzen: Kommunikationsfähigkeit, Konflik Methodenkompetenzen: Methoden des Kultur- und Standen von der Verleichen von der V	tfähigkeit und Tea adtmarketings, len der Werbung u , Öffentlichkeitsarl	mfähigkeit Ind des Deit
Mod	dulinhalte	Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden fundierte Einblicke in die Theorie und Praxis des Kulturmanagements. Zu Beginn des Moduls werden die Grundlagen des Projekt- und Kulturmanagements vermittelt. Darauf aufbauend wird dann das konkrete Projekt einer zweiwöchigen Kunstausstellung im Braunfelser Kurpark konzipiert, geplant und umgesetzt. Das praktische Aufgabenspektrum der Studierenden umfasst so die gesamte Bandbreite des Projektmanagements im Kulturbereich (Kalkulation, Auswahl der Künstler, Suche von Kooperationspartnern, Organisation vor Ort, Werbung und Pressearbeit, Sponsoring). Während des gesamten Projektes erhalten die Studierenden ein Coaching durch einen Mitarbeiter der Braunfelser Kur GmbH.		
Lehr	veranstaltungsform (en)	Projektseminar		
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
	Insgesamt	240		
itsaufwand in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen			
war	A a Präsenzstunden:	90		
itsaufv Stund	A b Vor- und Nachbereitung,	150		
eits St	Leistungsnachweis:			
Arbe	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
Ī	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Projektplanung und -ur	nsetzung	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftlicher Projektbericht und Präsentation	-	
Mod	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Projektberichts und Wiederholung der F Wochen	räsentation innerl	nalb von 8
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Cred	lit-Points	8 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 2 Semester		
_	estern			
Sem	estern errichtssprache	Deutsch		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 64
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-Disk		Argumentieren – Diskutieren – Debattieren	ab 1. Sem	2 CP	
Mod	dulbezeichnung	Argumentieren – Diskutieren – Debattieren	-		
Eng	lische Modulbezeichnung	Reasoning, Discussing and Debating			
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-Disk			
AfK-Nummer AfK-Nr. 138					
FB / Fach / Institut ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen					
	wendet in Studiengängen / nestern	AfK, ab 1. Semester			
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geiste Sozialwissenschaften	s- und		
Vor	aussetzungen für Teilnahme	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vor Kommunikation			
	ufsfeldorientierung dienbezug	Das Modul leistet einen Beitrag sowohl zur Studierfäh Erwerbsleben. Argumentatives Durchsetzungsvermög Kommunikationskompetenz sind die zentralen Anlieg	en, Gesprächskom		
Orie	entierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf	en dieses Moduls.		
Kompetenzziele Die Studierenden sollen: verschiedene Arten der Argumentation sowie deren zielgerichteten Gebrauch in Gesprächssituationen ke den Unterschied zwischen Diskutieren und Debattiel kennen lernen; lernen, wie sie ihre Meinung sicher und überzeugene und vermitteln können; verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompei ihre Sprechängstlichkeit reduzieren lernen;		n kennen lernen; tieren mit den jewe end in Gesprächssi	eiligen Regeln Euationen vertreten annehmen können;		
Modulinhalte		 Verschiedene Arten der Argumentation Unterscheidung Diskutieren – Debattieren Meinung vertreten Feedback 			
Leh	rveranstaltungsform (en)	Übung			
Prüf	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
	Insgesamt	60			
tsaufwand in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen				
ƙwa Jen	A a Präsenzstunden:	30			
eitsaufwa Stunder	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30			
Arbei	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
ng	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von	Aufgaben in der Üb	ung	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen argumentativen Ge	sprächskompetenz		
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 4 Wochen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
	dit-Points	2 CP			
_	ebotsrhythmus, Dauer in nestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester			
Unt	errichtssprache	Deutsch			
Aufı	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 65
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Z	fbK-IKGrundl	Interkulturelle Kompetenz ab 1. Sem 1 CP				
Modulbezeichnung		Interkulturelle Kompetenz (Grundlagen)				
Englische Modulbezeichnung		Intercultural Awareness Training				
Modu	lcode	AfK-ZfbK-IKGrundl				
AfK-Nummer		AfK-Nr. 275				
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen				
Verwe	endet in Studiengängen / stern	AfK, ab 1. Semester				
Modu	llverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK				
Vorau	ıssetzungen für Teilnahme	keine				
Berufs	sfeldorientierung	Verbesserung der interkulturellen Kommunikation				
Studie	enbezug	Verbesserung der interkulturellen Kompetenz				
Orient	tierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf				
Komp	etenzziele	 Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über Dynamiken von Kultur, Identität und interkultureller Begegnung; erarbeiten sich einen reflektierten Umgang mit Wertvorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen; erweitern ihr Handlungsrepertoire in interkulturellen Settings hinsichtlich Interaktions Kommunikations- und Konfliktkompetenz. 				
Modu	linhalte	 Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die vielfältigen Aspekte von Interkultureller Kompetenz kennen zu lernen. Folgende Themenfelder werden anhand theoretischer Inputs und praktischer Übungen behandelt: Die Begriffe Kultur und Identität – eine Annäherung: Definitionen, Theorien & Modelle; Kulturdimensionen & -standards. Besonderheiten von Kommunikation, Konflikten & Kooperation im interkulturellen Kontext: Kommunikationsmodelle & Besonderheiten nonverbaler Kommunikation; Integration, Akkulturation & Kulturschock; Erklärungsmodelle zu Missverständnissen & Konflikten im interkulturellen Kontext. Ein- & Ausgrenzungsprozesse und Stereotype & Vorurteile: Erklärungen aus der Sozialpsychologie. Interkulturelle Kompetenz als Handlungs- & Sachkompetenz sowie als ein Konzept der inneren Haltung: Definitionen & Aspekte interkultureller Kompetenz; aktive Auseinandersetzung mit Werten & Fähigkeiten wie Toleranz, Empathie und Perspektivenwechsel, Ambiguitätstoleranz, Rollendistanz, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. 				
Lehrve	eranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen				
Prüfui	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
and in n	davon für A Lehrveranstaltungen					
itsaufwar Stunden	A a Präsenzstunden:	25				
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5				
Ā	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
ng	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Reflexionsaufgabe im Rahmen des Seminars				
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
	:-Points	1 CP				
Semes		unregelmäßig; Dauer 1 Semester				
	richtssprache	Deutsch				
Aufna	hme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 66
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	bK-Tuqu1	Fachübergreifende Qualifizierung ab 1. Sem. 1 CP		
Moduli	bezeichnung	Fachübergreifende didaktische Qualifizierung (Basismodul 1 des Tutorenprogramms)		
Englisc	he Modulbezeichnung	General Introduction to Teaching Methodology of the Tutor Training Programme		
Modulo	code	AfK-ZfbK-Tuqu1		
AfK-Nu	ımmer	428		
FB / Fa	ch / Institut	ZfbK – Hochschuldidaktik		
		AfK, ab 1. Semester		
Studier	ngängen/Semestern			
Moduly	verantwortliche/r:	Tobias Meyer		
Voraus	setzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsf	feldorientierung	Berufsfeldbezug:		
Studier	nbezug	- Erwerb von Methodenkenntnissen und -kompetenzen		
		 Verbesserung der Präsentationsfähigkeit 		
		Studienbezug:		
		- Auseinandersetzung mit Lehr-/Lernprozessen		
		- Verbesserung der Präsentationsfähigkeit		
	erung des Moduls	Erwerb von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompe	tenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sollen die Teilnehmer:		
		- Ihre Rolle als Tutorin kritisch reflektieren können		
		 Grundkenntnisse in Bezug auf Lehr-/Lernprozesse besitzen Verschiedene Medien und didaktische Methoden kennen und diese in ihren 		
		Tutorien anwenden können		
		- Tutorien kompetent und professionell vorbereiten können (Sitzungsplanung)		
		- Interaktionssituationen effektiv gestalten und bewältigen können		
Moduli	inhalte	- Rolle und Aufgabe von Tutorinnen		
Wiodaii	imate	- Umgang mit schwierigen Situationen im Tutorium		
		- Motivation von Studierenden		
		- Aktivierende Methoden in der Lehre und aktives Lernen		
		- Feedback		
		- Medieneinsatz		
		- Klärung spezifischer Anliegen und Fragen der teilnehmenden TutorInnen		
		- alternativ: Vertiefung zum Thema Sitzungsplanung (Lehr-/Lernplanung), oder:		
		Vertiefung zum Thema Gruppenleitung/Moderation		
Lehrve	ranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfun	gsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
u	Insgesamt	30		
дe	davon für			
Stunden	A Lehrveranstaltungen			
.⊑	A a Präsenzstunden:	10		
	A b Vor- und	20		
₹	Nachbereitung,			
auf	Leistungsnachweis:			
eits	B Selbstgestaltete Arbeit im			
Arbeitsaufwand	Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
50	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Gruppenarbeiten und Präsentationen		
пп				
rüf	Modulabschließende			
Modulprüfung	Prüfung bestehend aus	Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation		
lod	Mindaghal massage Street	Überraheitung der Ausenheitung inn auhelb von 2 March en		
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 2 Wochen		
Bewertung Credit-Points		bestanden / nicht bestanden		
		1 CP		
_	otsrhythmus, Dauer in	Angebot unregelmäßig, 1 Semester		
Semest		Deutsch		
	ichtssprache	Deutsch		
Autnah	nme-Kapazität	Min./max. 6/16 Teilnehmer/innen		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 67
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfl	bK-Tuqu2	Fachspezifische Qualifizierung	ab 1. Sem.	1 CP		
Modul	bezeichnung	Fachspezifische didaktische Qualifizierung (Basismo	dul 2 des Tutorenprog	ramms)		
Englisc	che Modulbezeichnung	Subject-specific Training in Teaching Methodology of the Tutor Training Programme				
Modul	code	AfK-ZfbK-Tuqu2				
AfK-Nummer		429				
FB / Fach / Institut		ZfbK – Hochschuldidaktik				
Verwe	ndet in	AfK, ab 1. Semester				
Studie	ngängen/Semestern					
	verantwortliche/r:	Tobias Meyer				
Voraus	ssetzungen für Teilnahme	Keine				
	feldorientierung	Berufsfeldbezug:				
Studie	nbezug	Erwerb von fachspezifischen didaktischen Methode	enkenntnissen und Kon	npetenzen		
	_	Studienbezug:				
		Verbesserung der Präsentationsfähigkeit				
Orienti	ierung des Moduls	Erwerb von Soft Skills für Studium und Beruf				
	etenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sollen	die TeilnehmerInnen:			
		- Ihre Rolle als TutorIn im Kontext des spez		s (Übung,		
		Propädeutikum, Betreuung von Experime	nten usw.) reflektierer	n können.		
		- Die für ihr Fachtutorium spezifischen dida	aktischen Kompetenzei	n besitzen,		
		entsprechende Methoden kennen und be	ei der Lehrplanung anw	renden können		
		 Lösungen für typische Problem- und Konf 	liktsituationen im Fach	itutorium kenner		
Modul	inhalte	- Klärung der Tutorenrolle im Kontext des Fachtutoriums				
		- Am Fachkontext und der spezifischen Tutorienart orientierte Vermittlung von				
		didaktischen Methoden und Kompetenzen				
		- alternativ: Erarbeitung von Lösungsstrategien für typische Problem- und				
		Konfliktsituationen, oder: Einheit zur Planung einer einzelnen Sitzung bzw. des				
		ganzen Tutoriums (Lehr-/Lernplanung), o	der Vertiefung von Prä	sentations-		
		und/oder Moderationstechniken				
	eranstaltungsform (en)	Übung				
	ngsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
<u>e</u> n	Insgesamt	30				
our	davon für					
St	A Lehrveranstaltungen					
므	A a Präsenzstunden:	10				
'an(A b Vor- und Nachbereitung,	20				
₹	Leistungsnachweis:					
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im					
oeit	Modul:					
Ar	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Gruppenarbeit	en und Präsentationen	1		
Modulprüfung						
üft.	Modulabschließende Prüfung	Schriftliche Ausarbeitung				
ılpr	bestehend aus					
ηpc						
Š	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 2 V	Vochen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Credit-		1 CP				
_	otsrhythmus, Dauer in	Angebot unregelmäßig, Dauer 1 Semester,				
Semes						
Unterr	richtssprache	Deutsch				
Aufnah	nme-Kapazität	Min./max. 6/16 Teilnehmer/innen				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 68
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AIK-ZIU	oK-Tuqu3	Begleitung in der Praxisphase	ab 1. Sem.	1 CP
Modulk	pezeichnung	Begleitung in der Praxisphase (Basismodul 3 des	Tutorenprogramms)	
Englisch	he Modulbezeichnung	Critical Reflection and Assistance during the Sem	ester of the Tutor Train	ing Programme
Modulo	code	AfK-ZfbK-Tuqu3		
AfK-Nu	mmer	430		
FB / Far	ch / Institut	ZfbK – Hochschuldidaktik		
	ndet in Studiengängen/Semestern	AfK, ab 1. Semester		
	verantwortliche/r:	Tobias Meyer		
	setzungen für Teilnahme	Teilnahme am Basismodul 1 oder 2 des Tutorenp	rogramms	
	eldorientierung	Berufsfeldbezug:	-0 -	
Studien	-	kritische Bewertung des eigenen Auftretens und <u>Studienbezug</u> :		
<u> </u>		Gemeinsame Analysearbeit und Problemlösungs	orozesse	
	erung des Moduls	Erwerb von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompe	tenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen		
		- Ihr eigenes Auftreten kritisch bewerter		
		- Mit Hilfe persönlicher Reflexion an der		und
NA	a la a la a	Lernsituation in den Tutorien arbeiten		
Moduli		 Zwei koordinierte Reflexionstreffen der Gruppenanalyse der bisher gehaltenen einzelner Problemsituationen Besprechung von aufgetretenen Problemseratung Ggf. Ergänzungen zu den Inhalten des Eragen, die sich bei der praktischen Tut Alternativ zur Teilnahme an einem der Hospitation/Beratung unter Koordinati Modulverantwortlichen einschließlich des Berichts über die Hospitation 	Tutoriumsveranstaltun men mit Lösungsfindur Basismoduls 1 in Bezug s orentätigkeit ergeben h beiden Reflexionstreffe on und Supervision des	gen bzw. g (Kollegiale auf Probleme und naben n: Kollegiale
Lehrver	ranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfung	gsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
en	Insgesamt	30		
eitsaufwand in Stunden	davon für			
Stı	A Lehrveranstaltungen			
.⊑	A a Präsenzstunden:	8		
anc	A b Vor- und Nachbereitung,	22		
₹	Leistungsnachweis:			
sar	B Selbstgestaltete Arbeit im			
eit	Modul:			
Arb	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Eigenarbeit i	n Form von Beiträgen b	ei der
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Lösungssuche für Probleme und Problemsituatio Tutoriums-Logbuch: Dokumentation und Reflexion	nen	
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Tutoriums-Logbuches innerha	lb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	- 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2	
Credit-l		1 CP		
	otsrhythmus, Dauer in Semestern	Angebot unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
,		Deutsch		
Unterri	cntssnracne			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 69
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-TdL	Tag der Lehre	ab 3. Sem	1 CP			
Mod	lulbezeichnung	Projektseminar – Tag der Lehre					
Engl	ische Modulbezeichnung	Project: Innovative Teaching Day					
Mod	lulcode	AfK-ZfbK-TdL					
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 446					
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Hochschuldidaktik					
Verv	vendet in Studiengängen /	AfK, ab 3. Semester					
Sem	estern						
Mod	lulverantwortliche/r:	Dr. Sabine Mandler (ZfbK - Hochschuldidaktik)					
Vora	aussetzungen für Teilnahme	keine					
	ıfsfeldorientierung lienbezug	Berufsfeldbezug: - Erwerb von Methodenkenntnissen und k	Kompetenzen: Visualisi	erung. Didaktik.			
	G	Abstraktionsvermögen	·	3, ,			
		- Verbesserung der Präsentationsfähigkeit	•				
		Studienbezug:					
		 Verbesserung der Präsentationsfähigkeit Kennenlernen alternativer Formen zum 					
		- interdisziplinäres Denken (Abstraktion u					
		- Chance, die Lehre an der JLU zu verbesse					
Orio	ntierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf	2111				
	petenzziele	Nach Besuch dieses Workshops					
KUII	peterizziele	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	e Grundhegriffe und M	lethoden und			
		- kennen die Teilnehmer/innen didaktische Grundbegriffe und Methoden und					
		können diese auf eigene Lehr-/Lernsituationen anwenden, - haben innovative Ideen für die Gestaltung guter Lehre entwickelt,					
		- können ihre Ideen visualisieren und haben dies anhand der Gestaltung eines					
		wissenschaftlichen Posters umgesetzt und					
		- haben dieses Poster auf dem "Tag der Lehre" präsentiert					
Mod	lulinhalte	Didaktik:	and prosentier				
	idiiiiidite	- Grundbegriffe, Methoden, Funktionen					
		Reflexion der Lehre:					
		- eigene Erfahrungen und Optimierungsmöglichkeiten					
		- Entwicklung innovativer Lehrideen					
		Visualisierungstechniken:					
		- Erstellung eines wissenschaftlichen Post	ers zur Lehridee				
		- Präsentation des Posters im Rahmen ein		"Tag der Lehre"			
Lehr	veranstaltungsform (en)	Projektseminar					
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
	Insgesamt	30					
Stunden	davon für						
Stu	A Lehrveranstaltungen						
Ë	A a Präsenzstunden:	15					
pue	A b Vor- und Nachbereitung,						
ξws	Leistungsnachweis:						
anı	B Selbstgestaltete Arbeit im	15					
eits	Modul:						
Arbeitsaufwand in	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
•	Vorleistung	regelmäßige und aktive Teilnahme, Erarbeitung ein	ner Posterpräsentation	1			
g	10.10.01.01.0	regermanage and antire remaining processing en	ie. i ootei pi aoeiitatioi	•			
ifur	Modulabschließende Prüfung	Posterstellung und Posterpräsentation auf dem "T	ag der Lehre"				
prü	bestehend aus	,	-0				
qu							
Modulprüfung	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Posters innerhalb von 2 Woche	n				
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
Crec	lit-Points	1 CP					
	ebotsrhythmus, Dauer in	unregelmäßig, Dauer 1 Semester					
_	estern	am egennusig, buder i semester					
	errichtssprache	Deutsch					
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 5/12 Teilnehmende					
Auii	ιαπιτις-καμαειτατ	IVIIII./ IVIAA 3/ 12 TEIIIIEIIIIIEIIUE					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 70
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfl	bK-FraA	Französisch A	Ab 1. Sem	2 CP			
Modul	bezeichnung	Französisch A					
	Nodulbezeichnung	French A					
Modul	-	AfK-ZfbK-FraA					
AfK-Nu		AfK-Nr. 40					
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen					
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /					
Semest		Afk ab 1. Semester					
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK					
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
	ssetzungen für Teilnahme	keine					
	feldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung de	er Fremdsprache b	ei einem			
Studier		Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.					
Orienti	ierung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf inter	rkulturelle Kompet	enz			
Kompe	etenzziele	Wissensorientierung:					
		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, H	Hören, Sprechen, S	chreiben) in der			
		Fremdsprache auf der Niveaustufe A1 des GeR					
		Schlüsselkompetenzen:					
		Entwicklung der interkulturellen Kompetenz					
Moduli	inhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und					
		Schreiben in der Zielsprache					
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache					
Lehrve	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs					
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet					
	Insgesamt	60					
.⊑	davon für						
bue L	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs					
Arbeitsaufwand in Stunden	Aa Präsenzstunden	30					
sau tun	Ab Vor-/Nachbereitung	20					
eit S1	B Selbstgestaltete Arbeit im						
Arb	Modul						
,	C Modul(abschluss)prüfung	10					
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme					
ള							
fu	Modulabschließende Prüfung	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbei	t während des Spr	achkurses.			
prü	bestehend aus		·				
lnp							
Modulprüfung	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit					
_	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Leistung	5				
Credit-	l Points	2					
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester					
Semest		Jeues Jeniester, Dauer 1 Jeniester					
	ichtssprache	Französisch / Deutsch					
		·					
Auilidi	nme-Kapazität	minuestens o reiniennier					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 71
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfb	oK-FraB	Französisch B	Ab 1. Sem	2 CP			
	pezeichnung	Französisch B					
	lodulbezeichnung	French B					
Modulo		AfK-ZfbK-FraB					
AfK-Nu		AfK-Nr. 42					
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen					
Verwer	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /					
Semest		AfK ab 1. Semester					
Moduly	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK					
Voraus	setzungen für Teilnahme	Französisch A bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweise Forums Sprachen & Kulturen)	en durch den Einstu	ıfungstest des			
Berufsf	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremdsprache bei	einem			
Studien	_	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.					
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interki	ulturelle Kompeten	Z			
	tenzziele	Wissensorientierung:					
		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A1+ des GeR Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz					
Moduli	nhalta	-	avaretahan Carach	on und			
Moduli	nnaite	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und					
		Schreiben in der Zielsprache					
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zie	eispractie				
Lehrver	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs					
Prüfung	gsform(en)	modulabschließend, benotet					
	Insgesamt	60					
.⊑	davon für						
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs					
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30					
sau tur	Ab Vor-/Nachbereitung	20					
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul						
	C Modul(abschluss)prüfung	10					
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme					
odulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit v	vährend des Spracl	nkurses.			
М М	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit					
~	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung					
Credit-I	Points	2					
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester					
	chtssprache	Französisch / Deutsch					
	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer					
		The state of the s					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 72
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zft	bK-FraC	Französisch A2 (UNIcert Basis)	Ab 1. Sem	4 CP		
Moduli	bezeichnung	Französisch A2 (UNIcert Basis)				
	1odulbezeichnung	French A2 (UNIcert Basic)				
Modulo		AfK-ZfbK-FraC				
AfK-Nu		AfK-Nr. 44				
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semest		AfK ab 1. Semester				
Moduly	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
	setzungen für Teilnahme	Französisch B bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuwei	sen durch den Einst	ufungstest des		
	3	Forums Sprachen & Kulturen)		J		
Berufsf	feldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung de	er Fremdsprache be	i einem		
Studier	_	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	·			
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf inter	kulturelle Kompete	nz		
	tenzziele	Wissensorientierung:	•			
•		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, F	lören, Sprechen, Sc	hreiben) in der		
		Fremdsprache auf der Niveaustufe A2 des GeR	, ,	•		
		Schlüsselkompetenzen:				
		Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Moduli	inhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und				
		Schreiben in der Zielsprache				
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache				
Lehrvei	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	120				
.⊑	davon für					
and	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
der der	Aa Präsenzstunden	60				
Arbeitsaufwand in Stunden	Ab Vor-/Nachbereitung	40				
eit S	B Selbstgestaltete Arbeit im					
Arb	Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	20				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
<u> </u>						
<u>if</u>	Modulabschließende	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit	während des Sprac	chkurses.		
þri	Prüfung bestehend aus					
qu						
Modulprüfung	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-l	Points	4				
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest		,				
	ichtssprache	Französisch / Deutsch				
	nme-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmerüber				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 73
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfb	K-FraD	Französisch (UNIcert I)	Ab 1. Sem	4 CP		
Moduli	pezeichnung	Französisch(UNIcert I)				
	Iodulbezeichnung	French (UNIcert I)				
Modulo		AfK-ZfbK-FraD				
AfK-Nu		AfK-Nr. 45				
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
	ndet in Studiengängen /					
	Semestern AfK ab 1. Semester					
Moduly	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
	setzungen für Teilnahme	Französisch A2 (UNIcert Basis) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachz Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)	uweisen durch	den		
	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdspra Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	ache bei einem			
Studien						
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Ko	ompetenz			
Kompe	Kompetenzziele Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des GeR Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz) in der		
Moduli	nhalte	themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseversteher	. Sprechen und	1		
		Schreiben in der Zielsprache				
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache				
Lehrver	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	120				
.⊑	davon für					
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	60				
sau tun	Ab Vor-/Nachbereitung	40				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	20				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während de	es Sprachkurse	S.		
Š	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
_	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-I	<u>l</u> Points	4				
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest	•	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
	chtssprache	Französisch				
	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 74
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	oK-FraE	Französisch E	Ab 1. Sem	2 CP		
Moduli	bezeichnung	Französisch E				
	odulbezeichnung	French E				
Modulo		AfK-ZfbK-FraE				
AfK-Nu		AfK-Nr. 329				
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
Verwendet in Studiengängen / Alle Studiengänge / Semestern Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester						
		AfK ab 1. Semester				
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK		1 1		
voraus	setzungen für Teilnahme	Französisch B1 (UNIcert I) bzw. entsprechende Kenntnisse (I	nachzuweisen dur	cn den		
		Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)				
	feldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremdsprache be	einem		
Studier		Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.				
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interku	Ilturelle Kompete	nz		
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung:				
		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hö				
		Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konse		ung der Kurse E,		
		F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR)				
		Schlüsselkompetenzen:				
		Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Moduli	inhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und				
		Schreiben in der Zielsprache				
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache				
	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
_	Insgesamt	60				
i E	davon für					
م م	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
Arbeitsaufwand in Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
Sau	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
oeit S	B Selbstgestaltete Arbeit im					
Art	Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
пg						
ifu	Modulabschließende	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit w	rährend des Sprac	hkurses.		
dulprüfung	Prüfung bestehend aus					
lnb						
Σ	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
Die Modulabschlussnote 75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung						
Credit-	Points	2				
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest	-	jeues semester, pauer i semester				
	ichtssprache	Französisch				
	ime-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				
Auillall	ппс караліаі	minucatena o remieninei				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 75
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	oK-FraF	Französisch F	Ab 1. Sem	2 CP		
Moduli	bezeichnung	Französisch F				
	odulbezeichnung	French F				
Modulo		AfK-ZfbK-FraF				
		AfK-Nr. 344				
AfK-Nu						
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
Verwendet in Studiengängen / Alle Studiengänge / Semestern AfK ab 1. Semester						
		AfK ab 1. Semester				
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
Voraus	setzungen für Teilnahme	Französisch E bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweis	sen durch den Ein	stufungstest des		
		Forums Sprachen & Kulturen)				
	feldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung de	r Fremdsprache b	ei einem		
Studier		Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.				
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf inter	kulturelle Kompet	enz		
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung:				
		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, H				
		Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach kon		erung der Kurse		
		E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR)				
		Schlüsselkompetenzen:				
		Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Moduli	nhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und				
		Schreiben in der Zielsprache				
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Z	ielsprache			
	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
_	Insgesamt	60				
d ï	davon für					
/an	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
tsai	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung						
Moo	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-	Points	2				
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	journation, Juden Location				
	ichtssprache	Französisch				
	ime-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 76
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	oK-FraG	Französisch G	Ab 1. Sem	2 CP		
Moduli	bezeichnung	Französisch G				
	odulbezeichnung	French G				
Modulo		AfK-ZfbK-FraG				
AfK-Nu		AfK-Nr. 381				
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
Verwendet in Studiengängen / Alle Studiengänge / Semestern Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester						
		AfK ab 1. Semester				
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK		<u> </u>		
Voraus	setzungen für Teilnahme	Französisch F bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweise	n durch den Einsti	ufungstest des		
		Forums Sprachen & Kulturen)	 			
	feldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	-remdsprache bei	einem		
Studier		Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.				
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interku	lturelle Kompeter	nz		
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung:				
		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hö				
		Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konse		ung der Kurse E,		
		F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des Gel	₹)			
		Schlüsselkompetenzen:				
		Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Moduli	inhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und				
		Schreiben in der Zielsprache mit kompetenzspezifischem Schwerpunkt				
		 kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zie 	Isprache			
Lehrve	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	60				
Ë	davon für					
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
Arbeitsaufwand in Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
sau tun	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
eit Si	B Selbstgestaltete Arbeit im					
Arb	Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
ഇ						
fur	Modulabschließende	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit w	ährend des Sprac	hkurses.		
dulprüfung	Prüfung bestehend aus		•			
lng l						
Mod	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
Die Modulabschlussnote 75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung						
Credit-		2				
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest	-	Jedes Jeniester, Dader 1 Jeniester				
		Französisch				
	ichtssprache	Französisch				
Authah	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 77
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	oK-FraH	Französisch H	Ab 1. Sem	2 CP		
N 4 1		Francisco II				
	pezeichnung	Französisch H				
	1odulbezeichnung	French H				
Modulo		AfK-ZfbK-FraH				
AfK-Nu		AfK-Nr. 431				
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semest		AfK ab 1. Semester				
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
Voraus	setzungen für Teilnahme	Französisch G bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweise Forums Sprachen & Kulturen)	en durch den Einst	tufungstest des		
Rerufsf	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremdsnrache he	i einem		
Studier	_	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	i remusprache be	Cilicili		
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interku	ılturelle Komnete	n7		
	tenzziele	Wissensorientierung:	marche Rompete			
	Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kur F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz					
Moduli	nhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Lese	verstehen Sprec	hen und		
Wodan	·····dite	Schreiben in der Zielsprache mit kompetenzspezifischem Schwerpunkt - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache				
Lehrvei	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfung	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	60				
.⊑	davon für					
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
Arbeitsaufwand in Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
sau tun	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
seit S	B Selbstgestaltete Arbeit im					
Ark	Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
dulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit w	vährend des Sprad	chkurses.		
Modu	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
_	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-l	l.	2				
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest	•	jeues semester, bauer i semester				
	chtssprache	Französisch				
	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				
Auman	πις καραζιτατ	minucateria o Telliferiffiei				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 78
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfb	oK-ItaA	Italienisch A	Ab 1. Sem	2 CP		
Madull	hozoichnung	Italienisch A				
	bezeichnung Madulhazaiahnung	Italian A				
Modulo	1odulbezeichnung	AfK-ZfbK-ItaA				
AfK-Nu		AfK-Nr. 46				
-	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semest		AfK ab 1. Semester				
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
	setzungen für Teilnahme	keine				
Studier	^f eldorientierung nbezug	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung de Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	er Fremasprache i	oei einem		
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf inter	kulturelle Kompe	tenz		
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung:				
		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, F	lören, Sprechen, S	Schreiben) in der		
		Fremdsprache auf der Niveaustufe A1 des GeR				
		Schlüsselkompetenzen:				
		Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Moduli	nhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und				
		Schreiben in der Zielsprache				
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache				
	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
_	Insgesamt	60				
. <u>≒</u> o	davon für					
Arbeitsaufwand in Stunden	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwai Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
tsa Stu	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
pei	B Selbstgestaltete Arbeit im					
Ā	Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
Modulprüfung		(4) (2) (1) (2) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)				
räf	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit	wanrend des Spi	acnkurses.		
фn	besteriend aus					
po	Wiederhelungenrüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
Σ	Wiederholungsprüfung Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-		2				
_	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest						
	ichtssprache	Italienisch / Deutsch				
Aufnah	ıme-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 79
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfb	oK-ItaB	Italienisch B	Ab 1. Sem	2 CP	
NA o al . III	a a z a i a h n u n a	Italianicah D			
	pezeichnung	Italienisch B			
	1odulbezeichnung	Italian B			
Modulo		AfK-ZfbK-ItaB			
AfK-Nu		AfK-Nr. 47			
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen			
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /			
Semest		AfK ab 1. Semester			
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK			
Voraus	setzungen für Teilnahme	Italienisch A bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen Forums Sprachen & Kulturen)			
Berufsf	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremdsprache bei	einem	
Studien	nbezug	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.			
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interku	lturelle Kompete	nz	
Kompe	tenzziele	ziele Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in Fremdsprache auf der Niveaustufe A1+ des GeR Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz			
Moduli	Aodulinhalte - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen un Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache				
Lehrver	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs			
Prüfung	gsform(en)	modulabschließend, benotet			
	Insgesamt	60			
.⊑	davon für				
and	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs			
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30			
sau tun	Ab Vor-/Nachbereitung	20			
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul				
,	C Modul(abschluss)prüfung	10			
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit w	rährend des Sprac	hkurses.	
Moc	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit			
_	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung			
Credit-I	Points	2			
	otsrhythmus, Dauer in				
	chtssprache	Italienisch / Deutsch			
	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 80
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-ItaC		Italienisch A2 (UNIcert Basis)	Ab 1. Sem	4 CP	
Moduli	pezeichnung	Italienisch A2 (UNIcert Basis)			
Modulo	lodulbezeichnung	Italian A2 (UNIcert Basic) AfK-ZfbK-ItaC			
AfK-Nu		AfK-Nr. 48			
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen			
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /			
Semest		AfK ab 1. Semester			
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK			
Voraus	setzungen für Teilnahme	Italienisch B bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweis Forums Sprachen & Kulturen)	sen durch den Eins	tufungstest des	
Berufsf	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung d	er Fremdsprache b	oei einem	
Studien		Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	•		
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf inte	rkulturelle Kompe	tenz	
Kompe [.]	ompetenzziele Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreibe Fremdsprache auf der Niveaustufe A2 des GeR Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Modulinhalte - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Spreche Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache			echen und		
Lehrver	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs			
Prüfung	gsform(en)	modulabschließend, benotet			
	Insgesamt	120			
.⊑	davon für				
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs			
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	60			
Sautur	Ab Vor-/Nachbereitung	40			
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul				
	C Modul(abschluss)prüfung	20			
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme			
Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung		Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbe	it während des Spr	achkurses.	
Moc	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit			
_	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung			
Credit-I	Points	4			
Angebo Semest	otsrhythmus, Dauer in ern	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
	chtssprache	Italienisch / Deutsch			
	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 81
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zft	oK-ItaD	Italienisch (UNIcert I)	Ab 1. Sem	4 CP	
Modulk	pezeichnung	Italienisch (UNIcert I)			
	Iodulbezeichnung	Italian (UNIcert I)			
Modulo		AfK-ZfbK-ItaD			
AfK-Nu		AfK-Nr. 49			
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen			
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /			
		AfK ab 1. Semester			
	Semestern AfK ab 1. Semester Modulverantwortliche/r: Lehrkräfte des ZfbK				
	setzungen für Teilnahme	Italienisch A2 (UNIcert Basis) bzw. entsprechende Kenntnis:	se (nachzuweisen	durch den	
Volaus	setzungen für Teimanne	Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)	se (Hachzaweisen	durch den	
Rarufef	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremdenrache he	i einem	
Studier	_	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	Tremasprache be	Ciricin	
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interk	ulturelle Komnete	n7	
	tenzziele		artarene Kompete	112	
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung:	iron Enrochon Sc	aroibon) in dor	
		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der			
		Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des GeR Schlüsselkompetenzen:			
		Entwicklung der interkulturellen Kompetenz			
Moduli	nhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und			
iviodali	matte	Schreiben in der Zielsprache			
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zie	elsprache		
Lehrvei	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs	2.00.00.00		
	gsform(en)	modulabschließend, benotet			
	Insgesamt	120			
.⊑	dayon für				
pu	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs			
Arbeitsaufwand in Stunden	Aa Präsenzstunden	60			
ant	Ab Vor-/Nachbereitung	40			
eits St	B Selbstgestaltete Arbeit im				
⁴rb	Modul				
	C Modul(abschluss)prüfung	20			
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme			
ഇ	, and the second				
Ţ.	Modulabschließende	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit v	während des Sprad	hkurses.	
prü	Prüfung bestehend aus		·		
dul					
Modulprüfung	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit			
Die Modulabschlussnote 75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung					
Credit-l	l Points	4			
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
Semest		jeues semester, Dauer 1 Semester			
	chtssprache	Italienisch			
	•	mindestens 8 Teilnehmer			
Aufnahme-Kapazität mindestens 8 Teilnehmer					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 82
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	oK-ItaE	Italienisch E	Ab 1. Sem	2 CP			
Moduli	pezeichnung	Italienisch E					
	Iodulbezeichnung	Italian E					
Modulo		AfK-ZfbK-ItaE					
		AfK-Nr. 345					
AfK-Nu							
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen					
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester					
Semest							
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK					
Voraus	setzungen für Teilnahme	Italienisch B1 (UNIcert I) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)					
Berufsf	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremdsprache bei	einem			
Studier	nbezug	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.					
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interk	ulturelle Kompetei	nz			
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in de Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz					
Moduli	nhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Les	everstehen. Sprech	nen und			
		Schreiben in der Zielsprache					
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zi	elsprache				
Lehrve	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs					
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet					
	Insgesamt	60					
<u>:</u>	davon für						
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs					
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30					
sau tun	Ab Vor-/Nachbereitung	20					
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul						
	C Modul(abschluss)prüfung	10					
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme					
lulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit	während des Sprac	hkurses.			
Modu	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit					
Die Modulabschlussnote 75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung							
Credit-	Points	2					
Angebo	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester					
Semest	-						
Unterri	chtssprache	Italienisch					
	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 83
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	oK-ItaF	Italienisch F	Ab 1. Sem	2 CP		
			•	•		
	bezeichnung	Italienisch F				
	1odulbezeichnung	Italian F				
Modulo	code	AfK-ZfbK-ItaF				
AfK-Nu	mmer	AfK-Nr. 355				
FB / Fa	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
Verwer	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semest		AfK ab 1. Semester				
Moduly	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
Voraus	setzungen für Teilnahme	Italienisch E bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest d Forums Sprachen & Kulturen)				
Berufsf	feldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremdsprache be	einem		
Studier	nbezug	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.				
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interku	ılturelle Kompete	nz		
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in de Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Moduli	inhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Lese	everstehen. Sprec	nen und		
		Schreiben in der Zielsprache	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zie	Isprache			
Lehrvei	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs	,			
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	60				
. <u>=</u>	davon für					
anc n	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
Jfw Jde	Aa Präsenzstunden	30				
itsaufwa Stunden	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
b 0	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
lulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit w	vährend des Sprac	hkurses.		
Modu	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
~	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-l	Points	2				
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest	-	,,				
	ichtssprache	Italienisch				
Aufnahme-Kapazität mindestens 8 Teilnehmer						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 84
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	oK-SpaA	Spanisch A	Ab 1. Sem	2 CP		
NA - dll	i ala a con -	Chamical A				
	pezeichnung Jodulharaiahnung	Spanisch A				
Modulo	1odulbezeichnung	Spanish A AfK-ZfbK-SpaA				
AfK-Nu		AfK-Nr. 55				
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
-	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semest		AfK ab 1. Semester				
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
	setzungen für Teilnahme	keine				
	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung de	ar Framdenracha k	nei einem		
Studier	_	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	er i remusprache i	er emem		
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf inter	kulturelle Kompe	tenz		
Kompe	mpetenzziele Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) Fremdsprache auf der Niveaustufe A1 des GeR Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz					
Modulinhalte		 themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 				
Lehrve	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	60				
<u>i</u> .	davon für					
an Lu	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwai Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
tsa Stur	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.				
Ĕ	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-	Points	2				
Angebo Semest	otsrhythmus, Dauer in ern	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Unterri	chtssprache	Spanisch / Deutsch				
Aufnah	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 85
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfk	oK-SpaB	Spanisch B	Ab 1. Sem	2 CP		
Modulk	pezeichnung	Spanisch B				
	Iodulbezeichnung	Spanish B				
Modulo		AfK-ZfbK-SpaB				
AfK-Nu		AfK-Nr. 59				
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semest		AfK ab 1. Semester				
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK	donale des Etrestof			
voraus	setzungen für Teilnahme	Spanisch A bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen (durch den Einstuf	ingstest des		
D f - f	Salda et a est a mora a	Forums Sprachen & Kulturen)	Former describer les			
	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremasprache be	i einem		
Studier		Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	1. 11 1/			
	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkt	liturelle Kompete	nz		
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung:				
		Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hö	ren, Sprechen, Sc	hreiben) in der		
		Fremdsprache auf der Niveaustufe A1+ des GeR				
		Schlüsselkompetenzen:				
		Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Moduli	nhalte	- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und				
		Schreiben in der Zielsprache				
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zie	elsprache			
Lehrvei	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	60				
프	davon für					
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
san	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im					
Ark	Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
<u></u>						
<u>ji</u>	Modulabschließende	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit v	vährend des Sprad	chkurses.		
lpri	Prüfung bestehend aus					
Modulprüfung						
β	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-l	Points	2				
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest	-					
	chtssprache	Spanisch / Deutsch				
Aufnah	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 86
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfb	oK-SpaC	Spanisch A2 (UNIcert Basis)	Ab 1. Sem	4 CP		
Modulk	pezeichnung	Spanisch A2 (UNIcert Basis)				
	lodulbezeichnung	Spanish A2 (UNIcert Basic)				
Modulo	<u> </u>	AfK-ZfbK-SpaC				
AfK-Nummer		AfK-Nr. 61				
FB / Fac	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
Verwer	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semest	ern	AfK ab 1. Semester				
Moduly	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
Voraus	setzungen für Teilnahme	Spanisch B bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuwei Forums Sprachen & Kulturen)	sen durch den Eins	stufungstest des		
Berufsf	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung	der Fremdsprach	e bei einem		
Studien	_	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.				
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf in	terkulturelle Komp	petenz		
Kompetenzziele Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreder Fremdsprache auf der Niveaustufe A2 des GeR Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				ı, Schreiben) in		
Modulinhalte		 themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 				
Lehrver	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	120				
<u>=</u>	davon für					
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwai Stunden	Aa Präsenzstunden	60				
Sautur	Ab Vor-/Nachbereitung	40				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	20				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarb	oeit während des S	prachkurses.		
Mo	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
_	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfu	ng			
Credit-I		4	-			
	otsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
	chtssprache					
	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				
tuman	me-napazitat	minuestens & reimenmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 87
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfb	oK-SpaD	Spanisch B1 (UNIcert I)	Ab 1. Sem	4 CP		
Modulk	pezeichnung	Spanisch D				
	lodulbezeichnung	Spanish D				
Modulo	•	AfK-ZfbK-SpaD				
AfK-Nummer		AfK-Nr. 62				
FB / Fac	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
Verwer	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semestern AfK ab 1. Semester						
Moduly	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
Voraus	setzungen für Teilnahme	Spanisch A2 (UNIcert Basis) bzw. entsprechende Ken Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)	ntnisse (nachzuweis	en durch den		
Berufsf	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendu	ng der Fremdsprach	e bei einem		
Studien	nbezug	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.				
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf	interkulturelle Kom	petenz		
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Les der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des GeR Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz	en, Hören, Sprecher	n, Schreiben) in		
Modulinhalte		 themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 				
Lehrver	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	120				
<u>=</u>	davon für					
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwai Stunden	Aa Präsenzstunden	60				
Sau	Ab Vor-/Nachbereitung	40				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	20				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mita	arbeit während des S	Sprachkurses.		
ЛOС	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
~	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prü	fung			
Credit I		4				
Credit-Points		`				
Δησολο	ntsrhythmus Dauer in Semestern	I ledes Semester Haller I Semester				
	otsrhythmus, Dauer in Semestern chtssprache	jedes Semester, Dauer 1 Semester Spanisch				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 88
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-S	paE	Spanisch E	Ab 1. Sem	2 CP		
			-	1		
Modulbeze	ichnung	Spanisch E				
	Ilbezeichnung	Spanish E				
Modulcode)	AfK-ZfbK-SpaE				
AfK-Numm		AfK-Nr. 318				
FB / Fach /		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
Verwendet	in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semestern						
Modulverantwortliche/r: Lehrkräfte des ZfbK						
Voraussetz	ungen für Teilnahme	Spanisch B1 (UNIcert I) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachz Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)				
Berufsfeldo	orientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fr	emdsprache bei e	inem		
Studienbez		Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.				
Orientierun	ng des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkult	urelle Kompetenz			
Kompetenz	Kompetenzziele Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in d Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurs G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) Schlüsselkompetenzen: Entwicklung der interkulturellen Kompetenz					
Modulinhal	lte	themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben				
		in der Zielsprache				
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache				
Lehrverans	taltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfungsfo	rm(en)	modulabschließend, benotet				
⊑ Insg	gesamt	60				
dav	on für					
ಸ A Le	hrveranstaltungen	Sprachkurs				
.⊑ Aa F	Präsenzstunden	30				
E Ab \	Vor-/Nachbereitung	20				
B Se im №	elbstgestaltete Arbeit Modul					
Arbeitsaufwand in Stunden A Le Ab \(\) B Se im \(\) C Moo	dul(abschluss)prüfung	10				
	leistung	regelmäßige aktive Teilnahme				
ifung Mod	dulabschließende fung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit wäl	nrend des Sprachl	kurses.		
§ Wie	derholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
	Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-Poin	ts	2				
Angebotsrh	nythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semestern						
Unterrichts	sprache	Spanisch				
Aufnahme-	Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 89
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfl	oK-SpaF	Spanisch F	Ab 1. Sem	2 CP		
Madull	0.070,100,000	Chanical F				
	pezeichnung	Spanisch F				
	lodulbezeichnung	Spanish F				
Modulo		AfK-ZfbK-SpaF				
AfK-Nu		AfK-Nr. 346				
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semest		AfK ab 1. Semester				
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
Voraus	setzungen für Teilnahme	Spanisch E bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen Forums Sprachen & Kulturen)	durch den Einstufu	ngstest des		
Berufsf	eldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der	Fremdsprache bei	einem		
Studier	nbezug	Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.				
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interk	ulturelle Kompeter	nz		
Kompe	tenzziele	Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) Schlüsselkompetenzen:				
Moduli	nhalta	Entwicklung der interkulturellen Kompetenz				
Moduli	illiaite	 themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 				
Lehrve	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs				
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet				
	Insgesamt	60				
.⊑	davon für					
bue '	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
sau	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul					
	C Modul(abschluss)prüfung	10				
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme	-			
lulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit v	während des Sprac	hkurses.		
Modu	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
_	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-	Points	2				
Angebo	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semest	-					
Unterri	chtssprache	Spanisch				
	me-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 90
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Engl. Modulco AfK-Nun FB / Fac	ezeichnung odulbezeichnung	Spanisch G				
Engl. Modulco AfK-Nun FB / Fac	odulbezeichnung	Spanisch G				
Modulco AfK-Nun FB / Fac						
AfK-Nun FB / Fac		Spanish G				
FB / Fac		AfK-ZfbK-SpaG				
		AfK-Nr. 391				
	h / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen				
Verwen	det in Studiengängen /	Alle Studiengänge /				
Semeste		AfK ab 1. Semester				
	erantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK				
Vorauss	Voraussetzungen für Teilnahme Spanisch F bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest of Forums Sprachen & Kulturen)		fungstest des			
Berufsfe Studienl	eldorientierung bezug	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung de Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.	r Fremdsprache b	ei einem		
Orientie	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf inter	kulturelle Kompet	enz		
Kompetenzziele		Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) Schlüsselkompetenzen:				
Modulin	nhalte	Entwicklung der interkulturellen Kompetenz - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und				
		Schreiben in der Zielsprache mit kompetenzspez - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Z		unkt		
Lehrvera	anstaltungsform(en)	Sprachkurs				
	sform(en)	modulabschließend, benotet				
Ĭ	Insgesamt	60				
.⊑	davon für					
pu_	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs				
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30				
unc	Ab Vor-/Nachbereitung	20				
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul					
⋖	C Modul(abschluss)prüfung	10				
Modulprüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	regelmäßige aktive Teilnahme Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit	während des Spra	achkurses.		
Vod	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit				
_	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung				
Credit-P	oints	2				
	tsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Semeste	· · ·	,,				
	chtssprache	Spanisch				
	ne-Kapazität	mindestens 8 Teilnehmer				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 91
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-Zfb	oK-SpaH	Spanisch H	Ab 1. Sem	2 CP	
Madull	hazaiahauna	Chanicah II			
	bezeichnung Andulbanniahauna	Spanisch H			
	1odulbezeichnung	Spanish H			
Modulo		AfK-ZfbK-SpaH			
AfK-Nu		AfK-Nr. 432			
	ch / Institut	ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen			
	ndet in Studiengängen /	Alle Studiengänge /			
Semest		AfK ab 1. Semester			
	verantwortliche/r:	Lehrkräfte des ZfbK			
Voraus	setzungen für Teilnahme	Spanisch G bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweiser	n durch den Einsti	ufungstest des	
		Forums Sprachen & Kulturen)			
Berufsf	feldorientierung	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung de	er Fremdsprache b	oei einem	
Studier		Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.			
Orienti	erung des Moduls	sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf inter	kulturelle Kompe	tenz	
Kompetenzziele		Wissensorientierung: Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) Schlüsselkompetenzen:			
Moduli	inhalte	Entwicklung der interkulturellen Kompetenz - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und			
Wioduli	imate	Schreiben in der Zielsprache mit kompetenzspezifischem Schwerpunkt			
		- kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache			
Lehrve	ranstaltungsform(en)	Sprachkurs			
Prüfun	gsform(en)	modulabschließend, benotet			
	Insgesamt	60			
.⊑	davon für				
anc	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs			
itsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30			
sau tun	Ab Vor-/Nachbereitung	20			
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul				
,	C Modul(abschluss)prüfung	10			
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit	t während des Spr	achkurses.	
Joh Jod	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit			
~	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung			
Credit-	l Points	2			
	otsrhythmus, Dauer in	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
Semest	-	jeuss comester, buder 2 comester			
	ichtssprache	Spanisch			
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 92
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-Kund	Kundenorientierung	Ab 1. Sem	1 CP			
Modulbezeichnung	Kundenorientierung – Kommunikation im Berufsleben					
Englische Modulbezeichnung		e Orientation				
Modulcode	AfK-ZfbK-Kund					
AfK-Nummer	AfK-Nr. 296					
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Berufsfeldorientierte Kompetenzen					
Verwendet in Studiengängen						
Semestern	Air, ab 1. Semester					
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK					
Voraussetzungen für Teilnah						
Berufsfeldorientierung	Professionelles Auftreten im Berufsleben					
Studienbezug		ächen				
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf	Sicherer und erfolgreicher Umgang in (schwierigen) Gesprächen				
Kompetenzziele	Studierende					
	 erkennen, wie sie einen professionellen Eindruck im K erkennen, wie sie dem Kunden gegenüber repräsenta eine freundliche Kundenansprache in jeder Situation f haben sich in der Veranstaltung mit ihrem eigenen Ko und wissen, wie sie diesen positiv weiterentwickeln ki können besser mit kritischen Gesprächspartnern und umgehen; wissen, wie Sie sich bewusst auf Kundengespräche vo 	tiv und engagiert auftre inden können; mmunikationsstil auseii önnen; Reklamationen und Einv	ten und nandersetzt			
Modulinhalte	- Grundlagen erfolgreicher Kundenorientierung					
Wioddiiiiiaite	- Der Kunde – König oder Partner?					
	- Die persönliche Haltung					
	- Produktqualität - Servicequalität					
	- Kommunikationsmodelle und deren Anwendung					
	- Kundentypen erkennen und richtig behandeln					
		- Kundenfreundliches Gesprächsverhalten				
	- Positiver und überzeugender Kommunikationsstil					
	- Die Macht und Bedeutung von Sprache					
	- Effizienter und positiver Einsatz der Sprache					
	- Körpersprache im Kundenkontakt					
	- Professionelle Gesprächstechniken					
	- Fragetechniken					
	- Drei Arten des Zuhörens					
	- Ich-Botschaften					
	- Lösungsorientierte Gesprächsführung					
	- Beschwerdemanagement					
	- Umgang mit kritischen Gesprächspartnern					
	- Unterschied zwischen Kundenorientierung, Kundenzu	friedenheit und				
	Kundenbegeisterung					
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar					
Prüfungsform(en)	modulabschließend, bewertet					
Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachberei Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbe Modul: C Modul(abschluss)prüf	30					
davon für						
A Lehrveranstaltungen	Seminar					
.⊆ A a Präsenzstunden:	20					
A b Vor- und Nachberei	tung, 10					
B Selbstgestaltete Arbe	it im					
Modul:						
Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
Modulabschließende Pr bestehend aus Wiederholungsprüfung	rüfung Schriftliche Reflexion der eigenen Kundenorientierung un	d Gesprächskompetenz				
Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
Credit-Points	1 CP					
		·				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 93
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Angebotsrhythmus, Dauer in Unregelmäßig, Dauer 1 Semester	
Semestern	
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 94
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-Einf-Medienspr	Einführung Mediensprechen	ab 1. Sem	2 CP	
	dulbezeichnung	g Einführung ins professionelle Mediensprechen			
Eng	lische Modulbezeichnung	Introduction to Professional Media Language			
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-Einf-Medienspr			
AfK-	-Nummer	AfK-Nr. 439			
FB/	[/] Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen			
	Verwendet in Studiengängen / AfK, ab 1. Semester Semestern				
	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK			
	aussetzungen für Teilnahme	Keine, empfohlen wird die Teilnahme an einer Vera	nstaltung zu Stimme	Sprechen oder	
• • • •	adosetzangen far Teinfamile	den Grundlagen der mündlichen Kommunikation	istartang za stimme,	opreemen oder	
Berufsfeldorientierung Gezielte Arbeit an Stimme, Sprechweise und sicherem Auftritt für Präsentatione			ationen vor/mi		
	dienbezug	dem Mikrofon im Berufsfeld Medien oder auch im S		,	
	entierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf			
	npetenzziele	Die Studierenden lernen			
	•	- mit ihrer Stimme gezielt umzugehen und s	ie adressaten- und te	xtsortengerech	
		vor dem Mikrophon einzusetzen;		-	
		- Intentional und publikumsorientiert zu spi	echen;		
		- verschiedene Sprechausdrucksparameter	(Dynamik, Tempo, Ari	tikulation,	
		Melodie, Sprechspannung) zielgerichtet ei	nzusetzen und zu var	iieren;	
		- insgesamt bewusster mit Stimme und Körpersprache umzugehen.			
Мо	dulinhalte	 Atmung, Artikulation, Intonation, intention 	nales, publikumsorien	tiertes	
		Sprechen;			
		- Korrekter Einsatz und Variation von Sprechausdrucksparametern, aktive			
		Übungen zu Stimme und Körpersprache;			
		- Erarbeitung der mikrofongerechten Präsentation verschiedener Textsorten, je			
		nach Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmenden z.B. Nachrichten,			
		Werbung, Moderation, Rezitation, Hörspie	el		
	rveranstaltungsform (en)	Übung			
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
Jen	Insgesamt	60			
nu	davon für				
Ş	A Lehrveranstaltungen				
. <u>∟</u>	A a Präsenzstunden:	25			
Arbeitsaufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	35			
saut	B Selbstgestaltete Arbeit im				
eits	Modul:				
٩rb	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Erarbeitung vor	Texten		
ρ0	Modulabschließende Prüfung	Selbstreflexion der Eigensprechleistung (Vergleich z	wischen Seminarhegi	nn und	
fun	bestehend aus	Seminarabschluss)		unu	
ىrىز	Sestementa das	Jenniara Boerna 35/			
Modulprüfung	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Selbstreflexion innerhalb von 4 V	Vochen		
Мос	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
	dit-Points	2 CP			
	gebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester			
_	nestern	C Community, Dated & Defined to			
	errichtssprache	Deutsch			
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/12 Teilnehmende			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 95
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-Konflikt-IK-AK	Konfliktbearbeitung im interkulturellen Kontext (Aufbaukurs)	ab 1. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Konfliktbearbeitung im interkulturellen Kontext (Aufbaukurs)		
Englische Modulbezeichnung	Conflict Resolution in an Intercultural Context (Advanced)		
Modulcode	AfK-ZfbK-Konflikt-IK-AK		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 440		
FB / Fach / Institut	ZfbK, Außerfachliche Kompetenzen – Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
Semestern	1.11, 4.5 2.1 50.116516.		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an mind. einem der folgenden AfK-Kurse	2:	
-	AfK-Nr. 395, Kommunikation & Konfliktkompetenz		
	AfK-Nr. 275, Interkulturelle Kompetenz (Grundlagen)		
Berufsfeldorientierung	Verbesserung der Kommunikationskompetenz		
Studienbezug	Verbesserung der Konfliktkompetenz		
	Verbesserung der interkulturellen Kompetenz		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf die Vermittlung von Wissen ausg	gerichtet. Darüber h	inaus
	werden einige praktische Methoden der Konfliktbearbeitung von	rgestellt, so dass au	ch die
	Soft Skills der Teilnehmenden gefördert werden.		
Kompetenzziele	 Erweiterung der Konfliktkompetenz 		
	 Erweiterung der interkulturellen Kompetenz 		
	 Erweiterung der kritischen Reflexionsfähigkeit hinsicht 		
	Einflussfaktoren im Wahrnehmen, Denken, Fühlen und	d Handeln	
	 Kritische Analysefähigkeit für interkulturelle Überschn 		
Modulinhalte	Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, inter		
	Konfliktbearbeitung kritisch zu beleuchten, insbesondere werde	n folgende Frageste	llungen
	behandelt:		
	 Welche kulturellen Unterschiede gibt es in Bezug auf o 	lie Definitionen von	
	Konflikt und Konfliktbearbeitung?		
	 Gibt es einen Unterschied zwischen Konflikten im inte 	rkulturellen Kontext	und
	interkulturellen Konflikten?		_
	Wie kultursensitiv kann und sollte die Praxis von Konfl		?
	Dementsprechend besteht das Seminar aus folgenden		
	 Unterschiedliche kulturspezifische Bedeutungen von " 		
	Unterschiedliche kulturelle Zugänge zur Konfliktbearbeiten der Greine de	-	
	Interkulturelle Konflikte vs. Konflikte im interkulturelle		
	Besonderheiten der konstruktiven Konfliktbearbeitung	g im interkultureller	l
	Kontext		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Insgesamt	60		
davon für			
A Lehrveranstaltungen	20		
A a Präsenzstunden:	30		
A b Vor- und Nachbereitung,	30		
Leistungsnachweis:			
Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im			
Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Vorleistung			
Vorleistung	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme	h Wahl das Lobrono	len:
Vorleistung	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme Referat mit Präsentation oder Moderation einer Diskussion, nac	h Wahl des Lehrenc	len;
Vorleistung	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme	h Wahl des Lehrenc	len;
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme Referat mit Präsentation oder Moderation einer Diskussion, nac wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		len;
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme Referat mit Präsentation oder Moderation einer Diskussion, nac wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Schriftliche Ausarbeitung der Prüfungsleistung innerhalb von 4 N		len;
Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung Bewertung	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme Referat mit Präsentation oder Moderation einer Diskussion, nac wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Schriftliche Ausarbeitung der Prüfungsleistung innerhalb von 4 Nacht bestanden / nicht bestanden		len;
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung Bewertung Credit-Points	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme Referat mit Präsentation oder Moderation einer Diskussion, nac wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Schriftliche Ausarbeitung der Prüfungsleistung innerhalb von 4 Veranstalten / nicht bestanden 2 CP		len;
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung Bewertung Credit-Points Angebotsrhythmus, Dauer in	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme Referat mit Präsentation oder Moderation einer Diskussion, nac wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Schriftliche Ausarbeitung der Prüfungsleistung innerhalb von 4 Nacht bestanden / nicht bestanden		len;
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung Bewertung Credit-Points	Ist in A enthalten Regelmäßige Teilnahme Referat mit Präsentation oder Moderation einer Diskussion, nac wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Schriftliche Ausarbeitung der Prüfungsleistung innerhalb von 4 Veranstalten / nicht bestanden 2 CP		len;

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 96
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-Team-AK	Konfliktbearbeitung in Teams (Aufbaukurs) ab 1. Sem 2 CP
Mod	lulbezeichnung	Konflikte in Teams – verstehen, bearbeiten, lösen (Aufbaukurs)
Engl	ische Modulbezeichnung	Decoding, treating and resolving team conflicts (Advanced)
Mod	lulcode	AfK-ZfbK-Team-AK
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 455
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen
Verv	vendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester
	estern	
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an einem der folgenden AfK-Kurse: Teamfähigkeit und Gruppendynamik, AfK-Nr. 341 oder Kommunikation und Konfliktkompetenz, AfK-Nr. 395 (vormals: AfK-Nr. 266)
	ufsfeldorientierung lienbezug	Vertiefung der Kompetenz im Umgang mit Konflikten in Gruppen und Teams
	ntierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf
	petenzziele	Die Studierenden - erweitern ihre Kompetenz in der Analyse von Konflikten in Teams; - überprüfen ihre Haltung zu und ihr Verhalten in Konflikten; - erlernen, ihre eigenen Interessen in Teamkonflikten zu vertreten;
		 erlernen Methoden zur lösungsorientierten Bearbeitung von Konflikten; verstehen die Rolle von vermittelnden Dritten in hocheskalierten Konflikten; reflektieren den Umgang mit Machtgefällen in hierarchisch strukturierten Teams.
Wide	dulinhalte	Inhalte: - strukturierte Analyse von Konflikten in Gruppen - Interessen als Konfliktursachen in Teams - die Bedeutung von Gerechtigkeitskategorien in Teamkonflikten - die Wahrnehmung und die Behandlung von Machtgefällen - Kommunikations-und Fragetechniken (nach Kenntnisstand der Teilnehmenden) - sachgerechtes Verhandeln in Teams - die Rolle von Konfliktmoderation und Mediation in Teamkonflikten - Konfliktgespräche mit Mitarbeitern - Konfliktmanagementsysteme in Organisationen Methodisches Vorgehen: - Überblick über Ansätze zum Erkennen, Behandeln und Vermeiden von Teamkonflikten durch theoretisches Hintergrundwissen - Praktische Erprobung in Übungseinheiten anhand realer und hypothetischer Konfliktkonstellationen unter Einsatz von Kommunikations- und Fragetechniken
Lehr	veranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet
	Insgesamt	60
pur	davon für	
Stı	A Lehrveranstaltungen	
Ë	A a Präsenzstunden:	30
anc	A b Vor- und Nachbereitung,	30
Τέν	Leistungsnachweis:	
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	
Ark	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten
-	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion anhand vorgegebener Aufgabenstellung
ΝΘ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 4 Wochen
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Crec	dit-Points	2 CP
	ebotsrhythmus, Dauer	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester
	errichtssprache	
		Deutsch Min /Max : 9/16 Tailnahmanda
Autr	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 97
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-Telef	Erfolgreich Telefonieren	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung Erfolgreich Telefonieren – Gesprächsziele erreichen			•	•
Eng	ische Modulbezeichnung	Successful Communication per Telephone: Reaching Conversational Aims		
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-Telef		
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 447		
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / AfK, ab 1. Semester				
Sem	estern			
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Keine, empfohlen wird die Teilnahme an AfKNr. 100,	Übungen für eine g	gute
		Sprechstimme" oder AfK-Nr. 101 "Stimmliche Präsenz	für Frauen"	
Beru	ıfsfeldorientierung	Die Studierenden erfahren, wie sie alle Schritte eines T	elefonats geschickt	angehen und
Stuc	lienbezug	Ihre Wirkung optimieren, um effektiv und gewinnbring		
		gewünschten Informationen zu erhalten. Egal ob mit S		
		Prüfungsamt oder Behörden. Auch später im Beruf spi	elt die Kommunika	tion über das
		Telefon mit Kunden und Kollegen eine wichtige Rolle.		
	ntierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kon	npetenzziele	Die Studierenden können		
		- ihre Wirkung am Telefon reflektieren und op		
		- ihre Kommunikation am Telefon zielorientier		
		- sich auf unterschiedliche Gesprächspartner u		
		- durch effektive Fragetechnik gewünschte Inf		n oder ihre
	1 12 1 16	Gesprächspartner zum adäquaten Handeln b		
IVIO	dulinhalte	- Positives Gesprächsklima am Telefon schaffen		
		- Der Ton macht die Musik – Stimm- und Sprechtechnik am Telefon		
		- Effektive Vorbereitung		
		 Professionelle Fragetechnik Direkte Ansprache, positive Formulierungen und nutzenorientierte Sprache 		
		- Entspannt bleiben, wenn Stress entsteht	and natzenonentie	rte sprache
Lehi	veranstaltungsform (en)	Übung		
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
	Insgesamt	30		
nd	davon für			
Stu	A Lehrveranstaltungen			
.⊑	A a Präsenzstunden:	20		
anc	A b Vor- und Nachbereitung,	10		
λĺ	Leistungsnachweis:			
beitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im			
bei	Modul:			
Ā	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
ung				
rüf	Modulabschließende Prüfung	Kurze schriftliche Kursvorbereitung oder –reflexion, na	ch Wahl des Lehrei	nden; wird zu
Modulprüfung	bestehend aus	Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
lod	Wiederhelunger "free	Übererbeitung der sehriftlichen Aufsche immerte U	2 Weeken	
2	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Aufgabe innerhalb von	z wochen	
Cra	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
	dit-Points	1 CP		
_	ebotsrhythmus, Dauer in estern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
		Doutsch		
	errichtssprache	Deutsch Min./Max.: 8/16		
Auii	nahme-Kapazität	IVIII1./ IVIdX O/ 10		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 98
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-Trick	Projektseminar: BYOD-Trickfilme erstellen	ab 1. Sem	2 CP
Mod	dulbezeichnung	Projektseminar: BYOD-Trickfilme erstellen: vom Storyb	oard zum fertigen F	ilm
	glische Modulbezeichnung Project: BYOD: From storyboard to animated movie			
	dulcode	AfK-ZfbK-Trick		
	Nummer	AfK-Nr. 454		
	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorient	ierte Kompetenzen	
	vendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
	estern	,		
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
	aussetzungen für Teilnahme	keine		
	ufsfeldorientierung	Rechtliche Rahmenbedingungen; Filmerstellung im bei	uflichen und studer	itischen
	lienbezug	Kontext vom Konzept bis zum fertigen Trickfilm, z.B. Pr		
	· ·	Musikclips, Videoclips; Vermittlung von diversen Them	•	
Orie	ntierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
	petenzziele	Die Studierenden vertiefen ihre Medienkompetenzen,	indem sie:	
	-	- mit verschiedenen Geräten (BYOD: Bring you		nen lernen
		- technische Grundlagen von Kamera, Vertonu		
		Trickfilmprogramme (Windows, Macintosh, S	Smartphone) sowie	deren
		technische Grenzen kennenlernen		
		- Bild, Ton und Schnitt für den Ausdruck in eir	iem kreativen Proze	ss nutzen und
		Manipulationstechniken durch Aufnahme un	d Schnitt erkennen	
Mod	lulinhalte	- Was ist ein Trickfilm? Welche Arten von Trick	film gibt es?	
		- Wie kommt man vom Konzept zum Storyboa	rd?	
		- Verschiedene Möglichkeiten, einen Trickfilm	zu erstellen	
		 Welche Schnittprogramme gibt es? 		
		- BYOD: Jeder benutzt seine eigenen Geräte/Medien!		
		- Planung des eigenen Projekts unter Anleitung		
		- Selbstständige Durchführung des eigenen Filmprojektes in Kleingruppen		
		 Erstellung einer Projektdokumentation mit D 	arstellung der einze	Inen
		Projektschritte.		
Lehi	veranstaltungsform (en)	Projektseminar mit Übungsanteilen		
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
len	Insgesamt	60		
un	davon für			
Ş	A Lehrveranstaltungen			
⊒.	A a Präsenzstunden:	20		
аÚ	A b Vor- und Nachbereitung,	15		
₹	Leistungsnachweis:			
tsaı	B Selbstgestaltete Arbeit im	25		
Arbeitsaufwand in Stunden	Modul:			
Arl	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Konzeption und Er	stellung eines Trickf	ilms in
gur		Kleingruppen		
üfu	Modulabschließende Prüfung			
Modulprüfung	bestehend aus	Trickfilm und kurze schriftliche Projektdokumentation		
oqı				
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Prüfungsleistung innerhalb von 4 W	ochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
	lit-Points	2 CP		
_	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
	estern			
	errichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8/16		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 99
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-Mitarb	Mitarbeiterführung (Aufbaukurs) ab 1. Sem 1 CP
Mod	dulbezeichnung	Führung und Verantwortung – Basiskompetenz Mitarbeiterführung (Aufbaukurs)
Englische Modulbezeichnung Management and responsibility: The basics of being a competent leader		Management and responsibility: The basics of being a competent leader
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-Mitarb
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 492
	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester
	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der folgenden Kurse: AfK-Nr. 99: Gespräche führen AfK-Nr. 341: Teamfähigkeit und Gruppendynamik AfK-Nr. 395: Kommunikation und Konfliktkompetenz
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Berufsfeldorientierung - Grundlagen und Aufgaben wirksamer Führung kennen - Reflexion des persönlichen Selbstverständnisses als Führungskraft Studienbezug - Heranführung an Verantwortungsübernahme - Führungsfunktion übernehmen
Orio	entionung dos Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf
Orientierung des Moduls Kompetenzziele		Die Studierenden: - werden sich über die Rolle und die Aufgaben einer Führungskraft klar - haben sich mit den Grundlagen von Führung, Führungsstilen, Führungsmodellen und mit der Verantwortung als Führungskraft auseinandergesetzt - erfahren ein Instrumentarium für ein sicheres und bewusstes Führungshandeln wie Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen - können Ziele formulieren, die dem SMART-Prinzip zur Vorbereitung von Zielvereinbarungsgesprächen gerecht werden
Mod	dulinhalte	 Rolle und Selbstverständnis als Führungskraft Aufgaben und Anforderungen an Führungskräfte Klassische Führungsstile zwischen Mitarbeiterorientierung und Aufgabenorientierung Werkzeuge der Führung
Lohr	rveranstaltungsform (en)	- Effektive Kommunikation Übung
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet
	Insgesamt	30
Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	
ij	A a Präsenzstunden:	20
ufwan	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10
Arbeitsaufwand in	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	
Ā	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten
Modulprüfung	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme Schriftliche Reflexion des eigenen Führungsverständnisses
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von zwei Wochen bestanden / nicht bestanden
Bewertung Credit-Points		1 CP
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in Jestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester
Unte	errichtssprache	Deutsch
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16 Studierende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 100
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-JourSchr	Journalistisches Schreiben	ab 1. Sem	2 CP	
	dulbezeichnung	Arbeitsfeld Journalismus: Schreiben für Tageszeitungen	1	1	
Englische Modulbezeichnung Working in Print Journalism: Writing for Newspapers					
	dulcode	AfK-ZfbK-JourSchr			
	Nummer	AfK-Nr. 493			
	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen			
	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester	р столь	·	
	iestern	,			
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK			
	aussetzungen für Teilnahme	keine			
	ufsfeldorientierung	Studienbezug:			
Stuc	lienbezug	 Verbesserung der Schreibkompetenz 			
		 Förderung der Lesebereitschaft 			
		- Erwerb medialer und textanalytischer Kompet	enz		
		Berufsfeldorientierung:			
		Das eigene Ausprobieren journalistischen Arbeitens kann			
		eröffnen und eine stärkere Ausrichtung des Studiums an	diesem Berufszie	el fördern.	
	entierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf			
Kon	npetenzziele	Die Studierenden			
		- gewinnen einen Überblick über das Berufsfeld	Journalismus		
		- kennen die Arbeitsabläufe in einer Redaktion			
		- kennen unterschiedliche journalistische Darste			
		 können selbst Meldungen und Berichte verfass können die Qualität journalistischer Texte bew 			
		- können abwägen, ob das Berufsfeld Journalism		cant ict	
		- können sich aufgrund der journalistischen Schi			
		studienbegleitend als freie Mitarbeiter in einer			
Mod	dulinhalte	- Überblick über die Medienlandschaft und Einfü			
		Arbeiten	a ag aas jou		
		- Analyse des eigenen Leseverhaltens			
		- Der Weg zum ersten Text: Analyse von Texten	aus Tageszeitung	en	
		- Erarbeitung theoretischer Grundlagen für Meld			
		- Praktische Übungen: Schreiben eigener journa			
		- Je nach Interesse der Teilnehmer können weite	ere journalistisch	е	
		Darstellungsformen – Rezension/Reportage/In			
		- Redaktionskonferenz: Texte werden gelesen u	nd von den Semir	narteilnehmern	
		kritisiert			
	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen			
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
der	Insgesamt	60			
ţun.	davon für				
n Si	A Lehrveranstaltungen	20			
Arbeitsaufwand in Stunder	A a Präsenzstunden:	30			
war	A b Vor- und Nachbereitung,	30 (24 Std. Vor- und Nachbereitung und 6 Std. Teilnahm	e an veranstaltur	gen, uber die	
JU.	Leistungsnachweis:	Berichte verfasst werden)			
its	B Selbstgestaltete Arbeit im				
rbe	Modul(absobluss)prüfung	let in A anthaltan			
⋖	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	Moldungan	Vurzbariahtan	
ρ0	Vorleistung	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Eigenarbeit in Form von kursbegleitende Aufgaben, regelmäßige Zeitungslektüre	-	kuizbericiiteri,	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	karsbegreiteriae Aufgaben, regennabige Zeitungslekture			
prü	bestehend aus	Portfolio			
dul	Destending aus	1 0.0000			
ΜŎ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen			
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
Cred	dit-Points	2 CP			
	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, 1 Semester			
_	estern				
	errichtssprache	Deutsch			
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16			
		,			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 101
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-WiKomm	Wirtschaftskommunikation im Wandel Ab 1. Sem. 2 CP	
Modulbezeichnung	Wirtschaftskommunikation im Wandel. Neue Wege in die Praxis der Kommunikation vor	
	Unternehmen	
Englische Modulbezeichnung Change in Economic Communication. New Approaches to Communication in C		
Modulcode AfK-ZfbK-WiKomm		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 512	
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / berufsfeldorientierte Kompetenzen	
Verwendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester	
Semestern		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK	
Voraussetzungen für Teilnahme	Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften mit ausgeprägtem Interesse am Arbeitsfeld "Unternehmens- und Markenkommunikation". Explizit angesprochen sind	
	Studierende, die ein starkes Interesse an "Sprache" und "Kommunikation" in der	
	Wirtschaft besitzen, sich im Rahmen des Studiums bereits mit Sprache und	
	Kommunikation beschäftigen und ihre berufliche Zukunft in der Kommunikation in und	
	von Wirtschaftsorganisationen sehen.	
Berufsfeldorientierung	Die Studierenden lernen den generellen Stellenwert von Sprache in	
Studienbezug	wirtschaftskommunikativen Prozessen neu einzuschätzen ("Blick über den Tellerrand"),	
G	ein durch interdisziplinäre Perspektiven erweitertes Sprach- und	
	Kommunikationsverständnis in die eigene (Studien-)Arbeit einzubinden und neue	
	Methoden der Sprach-und Bedeutungsanalysen anzuwenden.	
Orientierung des Moduls	Erwerb von Grundlagen- und Methodenkenntnissen für den Beruf	
Kompetenzziele	Die Studierenden	
	 entwickeln einen kritisch-reflektierten Blick auf das 	
	Kommunikationsmanagement von Unternehmen.	
	- schärfen ihren analytischen und umsetzungsorientierten Blick auf den	
	wertvollsten immateriellen Wertschöpfer der Ökonomie – die Marke.	
	- können abschätzen, welche beruflichen Potenziale, Perspektiven und	
	Erfordernisse der Arbeitsbereich Unternehmens- und Marken-kommunikation	
N 4 a de disa ba de a	bietet bzw. verlangt.	
Modulinhalte	Einstieg: Sprache in der Wirtschaft	
	 Inwiefern ist die Ökonomie von sprachlichen Prozessen abhängig? Welchen Stellenwert haben Kommunikation und Sprache heute in der 	
	Wirtschaft, besonders in der allgemeinen Unternehmens- und	
	Markenkommunikation?	
	- Grundlagen der Kommunikation in der Ökonomie	
	Vertiefung: Geistes-/Sozialwissenschaftler in der Unternehmenskommunikation	
	- Zur Bedeutung von Sprache und Kommunikation in der Ökonomie	
	- Einführung in ein erweitertes geisteswissenschaftlich / kulturtheoretisch	
	orientiertes Kommunikationsverständnis	
	- Einführung in für den Arbeitsbereich "Kommunikationsmanagement" wichtige	
	Analyse- und Methodenbegriffe (aus Angewandter Linguistik, soziologischer	
	Systemtheorie und den (interdisziplinären) Kulturwissenschaften).	
	Anwendung: Sprach- & Bedeutungsanalysen in der Unternehmens- &	
	Markenkommunikation	
	- Der wertvollste immateriellen Wertschöpfer der Ökonomie: Die Marke	
	"Marke" aus einer interdisziplinären Perspektive betrachten und analysieren	
	 Einführung in interdisziplinäre Methoden der Sprach- und Bedeutungsanalyse und Anwendung auf die Marke 	
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar	
<u> </u>		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet	
Insgesamt	60	
davon für		
A Lehrveranstaltungen		
A h Van and Nach have it as a	25	
A b Vor- und Nachbereitung,	35	
Leistungsnachweis:		
Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung		
Modul:	Latin A authoritan	
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 102
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

	Vorleistung	Vorbereitende Lektüre, regelmäßige und aktive Teilnahme, Kleingruppenprojekt
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Ergebnispräsentation im Rahmen des Kleingruppenprojektes
δ	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Überarbeitung der Projektarbeit innerhalb von vier Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Cred	dit-Points	2 CP
Ang	gebotsrhythmus, Dauer in unregelmäßig, Dauer 1 Semester	
Semestern		
Unt	errichtssprache	Deutsch
Aufı	ıfnahme-Kapazität Min./Max.: 8/ 20	

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 103
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-Lerntech	Lerntechniken im Studium ab 1. Sem 2 CP
Mod	dulbezeichnung	Effektiv lernen. Lerntechniken im Studium der Geistes- und Sozialwissenschaften
Eng	lische Modulbezeichnung	Effective Study Skills: Techniques for Students in the Humanities and Social Sciences
	dulcode	AfK-ZfbK-Lerntech
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 441
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills
	wendet in Studiengängen /	Alle, AfK ab 1. Semester
	iestern	
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills für Geistes- und Sozialwiss.
Vor	aussetzungen für Teilnahme	Keine
Beru	ufsfeldorientierung	Studienbezug:
Stuc	lienbezug	Erleichterung beim Lernen des umfangreichen Pensums im Studium
	_	Techniken zum Abspeichern und Abrufen von Grundwissen in Prüfungen
		Abbau von Stress- und Frustration durch Überforderung
		Berufsfeldorientierung:
		Schnelles Aufnehmen und Umsetzen beruflicher Aufgaben
		Struktur und Sicherheit durch das Anwenden gezielter Lerntechniken
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills
Kon	npetenzziele	Die Studierenden lernen
		- das Nutzen und Anwenden verschiedener Herangehensweisen und Techniken
		effektiven und konzentrierten Lernens
		- eigene Lernstrukturen, Hindernisse und Verhaltensmuster zu analysieren und
		umzuändern.
		- sich ein individuelles effektives und qualitativ hochwertiges Lernprogramm
		anzueignen, um dieses im Studium und späteren Berufsleben erfolgreich einsetzen
		zu können.
Mod	dulinhalte	- Selbstanalyse
		- Konzentriertes Zuhören
		- Effektives Lesen
		- Zielgerichtetes Mitschreiben
		- Arbeits- und Zeitplanung
		- Erstellen von Gliederungen
		- Stichpunkt-Systeme und Brainstorming-Techniken
		- Verbesserung der Merkfähigkeit
		- Situationsanalytisches Vorgehen
	rveranstaltungsform (en)	Seminar
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet
len	Insgesamt	60
unden	davon für	
St	A Lehrveranstaltungen	
d F	A a Präsenzstunden:	30
/an	A b Vor- und Nachbereitung,	30
uf∧	Leistungsnachweis:	
tsaı	B Selbstgestaltete Arbeit im	
Arbeitsaufwand in	Modul:	
Ar	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme
gur		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Schriftliche Reflexion der eigenen Lernfähigkeit
렼	bestehend aus	
odı		
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 4 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
	dit-Points	2 CP
_	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester
	estern	
	errichtssprache	Deutsch
۸£.	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 104
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Zfbl	K-AfK-Natwiss-Daten	Naturwissenschaftliche Datenerfassung	ab 1. Sem	1 CP		
Мо	dulbezeichnung	Korrekte Datenerfassung im Rahmen von naturwisse	nschaftlichen Frages	tellungen mit		
		Hilfe von Excel				
Eng	lische Modulbezeichnung	Correct Ways of Collecting Data to Explore Scientific	Questions			
Mo	dulcode	ZfbK-AfK-Natwiss-Daten				
٩fK-	Nummer	AfK-Nr. 480				
-B /	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills				
	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
	iestern	,				
	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur	r- und Lebenswissen:	schaften		
	aussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC				
	ufsfeldorientierung	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im	Hinhlick auf die stati	stische		
	dienbezug	Auswertung von Daten und Versuchsergebnissen wä				
-		Berufsfeldorientierung: Erlangung einer erhöhten So				
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von Study Skills	petenz			
	npetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage Daten aus natur- b	zw lehenswissensch	aftlichen		
(011	ipeterizziere	Untersuchungen strukturiert und sinnvoll zu erfasser				
		Excel aufzunehmen. Die dafür benötigten Funktioner				
		können mühelos angewendet werden. Eventuell ents		-		
		Datenerfassung können von den Studierenden korrig				
		problemlos und effizient für weitere statistische Anal				
		genutzt werden können.	iyacii iii aiveracii bor	warepaketeri		
VIΩ	dulinhalte	- Strukturierte Dateneingabe in Excel				
		- Bedeutung von Zeilen und Spalten				
		- Struktur einer Tabelle und Format der eingegebenen Werte				
		- Regeln und Konventionen für die Bezeichnung von Variablen und die Eingabe				
		von Werten				
		- Erstellung und Bedeutung eines Code Books				
		- Strukturierte Eingabe von Mehrfachmessur				
Leh	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen				
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	30				
eitsaufwand in Stunden	davon für	30				
Ę	A Lehrveranstaltungen					
.u		15				
٦	A a Präsenzstunden:					
٧a	A b Vor- und Nachbereitung,	15				
μĘ	Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im					
its	_					
Arbe	Modul:	Latin A authoritor				
⋖	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von	Hausaufgaben			
пg	Nandulahaali ka Oarrat - D. "C	Amuse dimension Absolute 1 9				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit				
pri	bestehend aus					
lnp	MC-d-db	Marked and a large of the state	ata tanan and Hill Control	ta ala a		
Š	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarbe	eit innerhalb von 4 V	ochen, nach		
_		Wahl des Lehrenden.				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
	dit-Points	1 CP				
_	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester				
	estern					
Jnt	errichtssprache	Deutsch				
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/15 Teilnehmende	·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 105
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-ZfbK-NaWiSchr	Naturwissenschaftliches Schreiben ab 1. Sem 2 CP
Modulbezeichnung	Naturwissenschaftliches Schreiben: Textsicher und kompetent im Studium
Englische Modulbezeichnung	Writing in the Natural Sciences: Build Strong Writing Skills to Succeed in your Studies
Modulcode	AfK-ZfbK-NaWiSchr
AfK-Nummer	AfK-Nr. 442
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills
Verwendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester
Semestern	
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswiss.
Voraussetzungen für Teilnahme	keine
Berufsfeldorientierung	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf den Umgang mit
Studienbezug	wissenschaftlicher Literatur und aufs wissenschaftliche Schreiben.
	Berufsfeldorientierung: Verbesserung der Recherche- und Schreibkompetenz,
	Weiterentwicklung diesbezüglicher Softwarekompetenz
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills
Kompetenzziele	Die Studierenden haben erste Erfahrungen mit dem Schreiben verschiedener (natur-)
	wissenschaftlicher Texte. Sie kennen Techniken, um ihre Arbeit zu strukturieren und
	aufzubauen, und Kriterien guter wissenschaftlicher Arbeit. Sie wissen, wie sie ein Thema
	eingrenzen, recherchieren und gliedern. Sie kennen Zitierregeln, wissenschaftliche
	Formulierungen und Formalien und können diese befolgen. Sie kennen sich mit den
	Grundlagen zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten mit Word aus und kennen die
	Regeln, um Abbildungen, Tabellen und Diagramme sinnvoll einzusetzen. Sie können Literatur aus verschiedenen Datenbanken recherchieren und aufbereiten, sie kennen
	verschiedene Lesetechniken und wissen, wie sie gelesene Informationen kritisch
	hinterfragen können. Zudem kennen Sie die Möglichkeit Literaturverwaltungsprogramme
	zu nutzen.
Modulinhalte	Grundlagen:
Woddiimate	- Naturwissenschaftliche Textsorten und ihre Bausteine
	- Arbeitsplan und Zeitbudget
	- Kennzeichen guter wissenschaftlicher Arbeit
	- Umgang mit Schreibblockaden
	- Thema und Fragestellung:
	- Themenwahl- und Formulierung
	- Entwicklung der Fragestellung
	- Erstellung einer Gliederung
	Umgang mit Literatur:
	- Recherche/Datenbanken
	- Bewertung und Gewichtung von Quellen
	 Lesetechniken (Exzerpt, Rezension, Randbemerkungen, Strukturbilder)
	- Aufbereitung
	- Literaturverwaltung
	Das Schreiben:
	- Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
	- Aufbau von Argumentationsketten (induktiv, deduktiv)
	- Zitieren
	- Fotos, Grafiken und Tabellen sinnvoll einsetzen
	- Schrift, Layout, Seitengestaltung (Word)
Laboration at alternation of the state of th	- Wissenschaftliches Formulieren
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet
Insgesamt	60
davon für	
A Lehrveranstaltungen	
A a Präsenzstunden:	30
A b Vor- und Nachbereitung,	30
Leistungsnachweis:	
Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	
Modul:	
문 C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 106
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahmen, Bearbeitung von (Haus-)Aufgaben
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Cred	dit-Points	2 CP
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in	Angebot unregelmäßig, Dauer 1 Semester
Sem	nestern	
Unt	errichtssprache	Deutsch
Aufı	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/20 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 107
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-NaWiSchrKomp	Kompaktkurs Naturwissenschaftliches Schreiben	ab 1. Sem	1 CP	
	dulbezeichnung	Kompaktkurs Naturwissenschaftliches Schreiben			
Engl	lische Modulbezeichnung	Writing in the Natural Sciences			
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-NaWiSchrKomp			
AfK-	-Nummer	AfK-Nr.508			
FB/	[/] Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills			
Ver	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester			
Sem	nestern				
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und I	ebenswiss.		
Vora	aussetzungen für Teilnahme	keine			
Beru	ufsfeldorientierung	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblic	k auf den Umgang	g mit	
Stuc	dienbezug	wissenschaftlicher Literatur und aufs wissenschaftliche Schr	eiben.		
		Berufsfeldorientierung: Verbesserung der Recherche- und S	chreibkompetenz	,	
		Weiterentwicklung diesbezüglicher Softwarekompetenz			
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills			
Kon	npetenzziele	Die Studierenden haben erste Erfahrungen mit dem Schreib	en verschiedener	(natur-)	
		wissenschaftlicher Texte. Sie kennen Techniken, um ihre Arl	beit zu strukturier	en und	
		aufzubauen, und Kriterien guter wissenschaftlicher Arbeit. S	Sie wissen, wie sie	ein Thema	
		eingrenzen, recherchieren und gliedern. Sie kennen Zitierre	-		
		Formulierungen und Formalien und können diese befolgen.			
		Grundlagen zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten mit		_	
		um Abbildungen, Tabellen und Diagramme sinnvoll einzuse			
		verschiedenen Datenbanken recherchieren und aufbereiter			
		Lesetechniken und wissen, wie sie gelesene Informationen			
		Zudem kennen Sie die Möglichkeit Literaturverwaltungspro	gramme zu nutzer	າ.	
Mod	dulinhalte	<u>Grundlagen</u> :			
		- Naturwissenschaftliche Textsorten und ihre Baust	eine		
		- Arbeitsplan und Zeitbudget			
		- Kennzeichen guter wissenschaftlicher Arbeit			
		Thema und Fragestellung:			
		- Entwicklung der Fragestellung			
		- Erstellung einer Gliederung			
		- Umgang mit Literatur:			
		Recherche/DatenbankenLiteraturverwaltung			
		- Zitieren			
		Das Schreiben:			
		- Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten			
		- Fotos, Grafiken und Tabellen sinnvoll einsetzen			
		- Wissenschaftliches Formulieren			
Lehi	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen			
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
	Insgesamt	30			
=	davon für				
2	A Lehrveranstaltungen				
yen Jen	A a Präsenzstunden:	15			
tsaurwa Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	15			
Ai beitsaufwahu in Stunden	_				
2 7	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
-	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahmen, Bearbeitung von (Hau	s-)Aufgaben		
<u>ھ</u>		3 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	, . 0. /		
Modulprüfung	Modulabschließende	Portfolio			
lpri	Prüfung bestehend aus				
qu	_				
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
Cred	dit-Points	1 CP			
	ebotsrhythmus, Dauer	Angebot unregelmäßig, Dauer 1 Semester			
.0	errichtssprache	Deutsch			
Unt	CITICITISSPIACITC				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 108
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-Natwiss-Format	Naturwissenschaftliche Texte formatieren	ab 1. Sem	1 CP
Мо	dulbezeichnung	Naturwissenschaftliche Texte formatieren		
Eng	ische Modulbezeichnung	Formatting Scientific Texts		
Мо	dulcode	AfK-ZfbK-Natwiss-Format		
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 482		
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills		
Ver	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
	estern			
	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Leb	enswissenschafte	n
	aussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC		
	ufsfeldorientierung	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick a		
Stuc	dienbezug	Anfertigung von (natur-)wissenschaftlichen Texten wie z.B. Pro	•	
		Bachelorarbeiten und damit eine erfolgreichere Bewältigung d		lunguan
		Berufsfeldorientierung: Erlangung einer erhöhten Softwarekor formal korrekten Texten ist in fast allen Berufsfeldern von grof		iung von
Oric	entierung des Moduls	Erwerb von Study Skills	ser bedeutung.	
	npetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, einen Text aus dem Bereich	der Natur- und	
	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Lebenswissenschaften mit Hilfe des Textverarbeitungsprogram		zu
		formatieren. Hierbei können Sie unter Anwendung der guten v		
		die Anforderungen des jeweiligen Fachs bzw. der jeweiligen Te		
		kennen die verschiedenen Zitierregeln sowie den Aufbau einer		
		Arbeit bzw. eines naturwissenschaftlichen Textes und können	einen solchen verf	assen.
		Die Studierenden können Abbildungen, Tabellen und erstellen	, diese korrekt und	t
		strukturiert beschriften und in einen Text einbinden.		
Mod	dulinhalte	- Aufbau verschiedener naturwissenschaftlicher Textarten		
		- Bearbeitung spezifischer naturwissenschaftlicher Tex		
		- Layout, Schrift und Seitengestaltung eines naturwiss		
		- Erstellen von Verzeichnissen, z.B. Literaturverzeichnis oder Tabellenverzeichnis		
		- Einfügen und Einbinden von Tabellen und Abbildungen in den Text		
		 Korrekte und sinnvolle Beschriftung von Tabellen un Wissenschaftliche Schreibweise 	a Abbildungen	
Loh	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
	Insgesamt	30		
nde	davon für	30		
Stu	A Lehrveranstaltungen			
.⊑	A a Präsenzstunden:	15		
and	A b Vor- und Nachbereitung,	15		
ıfwand in Stunden	Leistungsnachweis:			
san	B Selbstgestaltete Arbeit im			
Arbeitsau	Modul:			
Ark	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufg	aben	
த				
fur	Modulabschließende Prüfung	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit		
prü	bestehend aus			
Modulprüfung				
δ	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarbeit innerh	aib von 2 Wochen	, nach
_	Davis at the control of the control	Wahl des Lehrenden.		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
	dit-Points	1 CP		
_	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
	estern	Doutsch		
	errichtssprache	Deutsch		
Aufi	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 109
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AIK-	ZfbK-KoRef	Kompetent naturwissenschaftliche Referate halten	ab 1. Sem	1 CP	
Mod	lulbezeichnung	Kompetent naturwissenschaftliche Referate halten			
Engl	ische Modulbezeichnung	Giving Professional Presentations in the Natural Sciences			
Mod	lulcode	AfK-ZfbK-KoRefNat			
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 486			
FB/	Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills			
	vendet in Studiengängen / estern				
	lulverantwortliche/r:				
Vora	nussetzungen für Teilnahme	keine			
Berufsfeldorientierung Studienbezug - Verbesserung der Kommunikationskompetenz - Mehr Sicherheit für das Halten von Vorträgen - Abbau von Sprechängstlichkeit Studienbezug - Training von gut strukturierten, hörerfreundlichen Referaten - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren					
Orie	ntierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf			
Kompetenzziele		Die Studierenden sollen: - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheori - den Aufbau und die formalen Vorgaben naturwisse kennen; - die technischen Umsetzungsmöglichkeiten mit Präkennen; - kompetent Tabellen, Abbildungen und Diagramme ihre eigene mündliche Kompetenz reflektieren lerren hörerfreundliche Präsentationen erstellen und halte eigene Sprechängstlichkeit reduzieren lernen; - sich effizienter auf Referate und mündliche Prüfun	enschaftlicher f sentationsprog e einsetzen lern nen; ten können;	Referate grammen en;	
	lulinhalte	 Grundlagen naturwissenschaftlicher Referate Methoden zum Aufbau und zur Gliederung eines R Argumentationslehre Visualisierung wissenschaftlicher Vorträge Inszenierung und sprachliche Gestaltung von Refer Technische Umsetzung Körpersprache, Mimik und Gestik Zielgruppenorientierte Referate 			
	veranstaltungsform (en)	Übung			
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
Arbertsaufwarid III Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen	30			
der	A a Präsenzstunden:	15			
Stunder	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15			
AIF	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
Modalpi ai ai g	Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereiten und Halten Referaten; Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übur Schriftliche Reflexion der eigenen Vorträge und Referate		rträgen und	
≥	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen			
ŀ	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
Cred	dit-Points	1 CP			
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in	<u>l - </u>			
Sem	errichtssprache				

Aufnahme-Kapazität

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 110
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
ſ	Aufnahme- Kapazität	Min./Max.: 8 /16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 111
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK	-ZfbK-ReSchr	Sicherer Umgang mit der neuen deutschen Rechtschreibung	ab 1. Sem	2 CP	
Mo	dulbezeichnung	Komma, ja oder nein? Sicherer Umgang mit der neuen deutsch	en Rechtschreibı	ıng	
	lische Modulbezeichnung	Comma, yes or no? German Spelling and Punctuation			
	dulcode	AfK-ZfbK-ReSchr			
AfK-	-Nummer	AfK-Nr. 443			
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills			
Ver	wendet in Studiengängen / nestern	Alle, AfK ab 1. Semester			
Modulverantwortliche/r: Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geistes- und Sozialwiss.					
Vor	aussetzungen für Teilnahme	Einstufungstest			
	ufsfeldorientierung	Studienbezug: Sicherheit in Rechtschreibung und Zeichensetzu	ng für Haus- und		
Stud	dienbezug	Abschlussarbeiten, Vorbeugen schlechter Bewertung schriftlich Fehlerquote in Orthographie und Interpunktion. <u>Berufsfeldorientierung</u> : Orthographische Sicherheit in der beru Schriftkommunikation		einer hoher	
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills			
Kompetenzziele		Die Studierenden lernen: - die Regeln der neuen Rechtschreibung und wenden der einen sicheren Umgang mit Zeichensetzungsregeln. - eigene Fehler genau zu analysieren, zu erkennen und sich insgesamt in der Rechtschreibung, Zeichensetzur verbessern.	dauerhaft zu ver	rmeiden.	
Mo	dulinhalte	 Zeichensetzungsregeln der neuen Rechtschreibung Regeln, Ausnahmen der neuen Rechtschreibung Spezielle Probleme zur deutschen Grammatik (z.B. Sa Individuelle Bearbeitung von Defiziten in Absprache r Themenbezogene Übungen, Diktate etc. 			
Leh	rveranstaltungsform (en)	Seminar			
Prü	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
en	Insgesamt	60			
nd	davon für				
Stu	A Lehrveranstaltungen				
.⊑	A a Präsenzstunden:	30			
fwand	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30			
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
Arb	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
	Vorleistung	Einstufungstest online; Regelmäßige und aktive Teilnahme			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Abschlusstest (90 min.)			
$\frac{9}{8}$	Wiederholungsprüfung	Wiederholungstest (90 min.)			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
Cre	dit-Points	2 CP			
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in nestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester			
	errichtssprache	Deutsch			
Λιιf	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16 Teilnehmende			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 112
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-Visu	Abbildungen, Tabellen und Diagramme	ab 1. Sem	2 CP
Mod	dulbezeichnung	Abbildungen, Tabellen und Diagramme – mit der richt punkten	igen Visualisierung ir	n Studium
Eng	lische Modulbezeichnung	Effective Data Presentation: Figures, Tables and Diagra	ams	
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-Visu		
AfK-	-Nummer	AfK-Nr. 444		
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills		
Ver	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester		
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur-	und Lebenswiss.	
Vor	aussetzungen für Teilnahme	keine		
	ufsfeldorientierung dienbezug	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im H (visuellem) Datenmaterial, Erstellung von Abbildunger Berufsfeldorientierung: Weiterentwicklung von Softwa Umgang mit Informationen	n, Tabellen und Diagr	ammen.
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills		
Kom	npetenzziele	Die Studierenden können eigene Bilder, Tabellen und diese in Texte einzubinden sind. Zudem kennen sie ver deren Einsatzgebiete. Sie sind kritisch im Umgang mit erkennen verschiedene Manipulationstechniken. Sie k Informationen visualisieren und in der Umkehr visuelle verschriftlichen.	rschiedene Diagramr dargestellten Inform önnen aus Texten re	ntypen und ationen und levante
Modulinhalte		 Wirkungsweise von Bildern Typen von Bildern Visualisierung von Texten Interpretation von Grafiken, Tabellen und Di Grafiken, Tabellen und Diagramme erstellen Abbildungen bezeichnen und beschriften Diagrammtypen und ihre Einsatzgebiete Optimierung der Darstellung Kritisches Hinterfragen von Darstellungen Umgang mit Manipulationstechniken Urheberrecht 		Point
Lehi	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüf	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
่า Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen	60		
i pu	A a Präsenzstunden:	30		
Arbeitsaufwand in	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	15		
۱rbe	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
٩	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von (Haus-)aufgahen	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio Portfolio		
Mo	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Cred	dit-Points	2 CP		
_	ebotsrhythmus, Dauer in nestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unt	errichtssprache	deutsch		
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende	<u> </u>	<u> </u>

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 113
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Zfbl	K-AfK-SPSS	SPSS zur Deskriptiven Statistik	ab 1. Sem	1 CP		
Mod	dulbezeichnung	Arbeiten mit SPSS zur Durchführung von deskriptiv	ver Statistik in den Natu	ır- und		
	_	Lebenswissenschaften				
Eng	lische Modulbezeichnung	Using SPSS to Generate Descriptive Statistics in the	e Natural and Life Scien	ces		
	dulcode	ZfbK-AfK-SPSS				
AfK-	-Nummer	AfK-Nr. 481				
FB /	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills				
	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
	nestern	,				
	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Na	tur- und Lebenswissens	schaften		
	aussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC				
	ufsfeldorientierung	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit in	m Hinhlick auf die stati	stische		
	dienbezug	Auswertung von Daten und Versuchsergebnissen v		31130110		
Juan	aremoezag	Berufsfeldorientierung: Erlangung einer erhöhten				
Oric	entierung des Moduls	Erwerb von Study Skills	301tWarekompetenz			
	npetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage Daten aus natur-	hzw. Johonswissonsch	aftlichen		
		Untersuchungen in SPPS aufzunehmen und für star Sie können deskriptive Statistik und einfache statis Softwarepakets durchführen und interpretieren.	tistische Anwendunger stische Testverfahren m	n zu verarbeiter nit Hilfe des		
Mo	dulinhalte	 Kennenlernen der Benutzeroberfläche sowie Klärung und Definition von Begriffen Definition von Variablen (z.B. Typen und fehlende Werte) 				
		- Einlesen von Daten aus externen Queller				
		- Umcodieren und Transformieren von Variablen				
		- Erzeugung und Berechnung von neuen Variablen				
		- Zusammenführen von Dateien				
		- Deskriptive Statistik (z.B. Mittelwerte, Varianzen, Standardabweichung,				
		Kreuztabellen)	n Tastuarfahran			
ا ما ما		- Durchführung von einfachen statistischen Testverfahren				
	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen				
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30				
μŢ	davon für					
ر ا	A Lehrveranstaltungen	1				
<u>-</u>	A a Präsenzstunden:	15				
var	A b Vor- und Nachbereitung,	15				
ξ	Leistungsnachweis:					
tsa	B Selbstgestaltete Arbeit im					
pei	Modul:					
Ā	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von	on Hausaufgaben			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit				
Mode	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussa Wahl des Lehrenden.	rbeit innerhalb von 4 W	Vochen, nach		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Cred	dit-Points	1 CP				
Ang	gebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester				
_	nestern	-				
Unt	errichtssprache	Deutsch				
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/15 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 114
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Zfbl	K-AfK-Labrech	Rechnen im Labor	ab 1. Sem	1 CP		
Mod	dulbezeichnung	Rechnen im natur- und lebenswissenschaftlichen Labo	r			
Eng	lische Modulbezeichnung	Mathematics in the Life Sciences				
Mod	dulcode	ZfbK-AfK-Labrech				
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 494				
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills				
	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester				
Sem	iestern					
Mod	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur-	und Lebenswissens	chaften		
	aussetzungen für Teilnahme	keine				
Beru	ufsfeldorientierung	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im H		greiche		
Stuc	lienbezug	Teilnahme an natur- und lebenswissenschaftlichen Lak	orpraktika			
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von Study Skills				
Kon	npetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage im Labor anfallende	Rechnungen wie zu	ım Beispiel die		
		Berechnung von Verdünnungen oder die Umwandlung				
		selbständig durchzuführen. Sie können mit wissenscha	ıftlichen Notationer	n und		
		metrischen Vorsilben sowie mit Umrechnungsfaktorer		nen.		
Mod	dulinhalte	 Wissenschaftliche Notationen und metrische 				
		 Umrechnungsfaktoren und Kürzen von Ausd 	rücken			
		- Berechnungen von Verdünnungen				
		- Konzentration um einen Faktor X				
		- Mol und Molekülmasse				
		- Verdünnen molarer Lösungen				
		- Umwandlung von Molarität in Prozent				
		- Zentrifugation – Umwandlung von g in Umdrehungen pro Minute				
		- Rechnungen im molekularbiologischen Berei	ch			
	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen				
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30				
ŭ	davon für					
St	A Lehrveranstaltungen					
ط. ط	A a Präsenzstunden:	15				
/an	A b Vor- und Nachbereitung,	15				
αĘ	Leistungsnachweis:					
tsa	B Selbstgestaltete Arbeit im					
bei	Modul:					
Ā	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von F	lausaufgaben			
B						
fū	Modulabschließende Prüfung	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit				
prü	bestehend aus					
Modulprüfun						
Š	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarbei	t innerhalb von 4 W	ochen, nach		
_		Wahl des Lehrenden.				
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
	dit-Points	1 CP				
	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester				
	estern					
	errichtssprache	Deutsch				
Aufr	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8/20 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 115
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Zfbl	K-AfK-SPSS II	Statistische Auswertungen mit SPSS	ab 1. Sem	1 CP			
Мо	dulbezeichnung	Statistische Auswertungen mit SPSS in den Natur- u	nd Lebenswissenscha	ften			
Eng	lische Modulbezeichnung	Statistical Data Analysis with SPSS					
Mod	dulcode	ZfbK-AfK-SPSS II					
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 505					
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills					
Ver	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester					
Sem	estern						
Мо	dulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK					
Vor	aussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit SPSS auf dem PC; o Seminar Nr. 481 (SPSS zur deskriptiven Statistik) ode	-				
Beri	ufsfeldorientierung	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im		stische			
Stud	lienbezug	Auswertung von Daten und Versuchsergebnissen wa	ährend des Studiums				
		Berufsfeldorientierung: Erlangung einer erhöhten So	oftwarekompetenz				
Orie	ntierung des Moduls	Erwerb von Study Skills					
Kon	npetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, Daten aus natur-	bzw. lebenswissenscl	naftlichen			
		Untersuchungen in SPSS auszuwerten. Sie können li	neare Modelle mit eir	nem bzw.			
		mehreren Einflussfaktoren (fixe bzw. univariate Effe	kte und Kovariablen)	univariat			
		auswerten und die Ergebnisse interpretieren.					
Mod	dulinhalte	- Definition von fixen bzw. zufälligen Effekten					
		- Definition von Kovariablen					
		- Monofaktoriell univariate lineare Modelle in SPSS					
		- Mehrfaktorielle univariate lineare Modelle in SPSS					
		- Mehrfaktorielle lineare Modelle mit Interaktion in SPSS					
		- hierarchische Modelle in SPSS					
		- Regressionsanalysen in SPSS					
	rveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen					
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet					
der	Insgesamt	30					
'n	davon für						
, St	A Lehrveranstaltungen						
. <u>.</u>	A a Präsenzstunden:	20					
ufwan	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10					
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:						
Arl	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten					
ng	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von	n Hausaufgaben				
Modulprüfu	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit					
Мос	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarb	oeit innerhalb von 4 W	/ochen			
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden					
	dit-Points	1 CP					
_	ebotsrhythmus, Dauer in Jestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester					
	errichtssprache	Deutsch					
		2000011					

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 116
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-Visu_Komp	Abbildungen, Tabellen und Diagramme –	ab 1. Sem	1 CP		
		Kompaktkurs	<u> </u>	G: I:		
Mo	dulbezeichnung	Abbildungen, Tabellen und Diagramme – mit der richtigen V punkten - Kompaktkurs	isualisierung im	Studium		
Eng	ische Modulbezeichnung	Effective Data Presentation: Figures, Tables and Diagrams				
	dulcode	AfK-ZfbK-Visu Komp				
	Nummer	AfK-Nr. 506				
	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills				
	wendet in Studiengängen /	AfK, ab 1. Semester	-			
	estern	7 mg as 1. Semester				
	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und L	ebenswissensch	naften		
	aussetzungen für Teilnahme	keine				
	ufsfeldorientierung lienbezug	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblic (visuellem) Datenmaterial, Erstellung von Abbildungen, Tab Berufsfeldorientierung: Weiterentwicklung von Software-Ko Umgang mit Informationen	ellen und Diagra	immen.		
Orie	ntierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills				
Kom	npetenzziele	Die Studierenden können eigene Bilder, Tabellen und Diagra wie diese in Texte einzubinden sind. Zudem kennen sie vers deren Einsatzgebiete. Sie sind kritisch im Umgang mit darge erkennen verschiedene Manipulationstechniken. Sie könner Informationen visualisieren und in der Umkehr visuelle Inforverschriftlichen.	chiedene Diagra stellten Informa n aus Texten rele	immtypen und itionen und evante		
Mod	dulinhalte	 Wirkungsweise von Bildern Typen von Bildern Visualisierung von Texten Interpretation von Grafiken, Tabellen und Diagran Grafiken, Tabellen und Diagramme erstellen in Wo Abbildungen bezeichnen und beschriften Diagrammtypen und ihre Einsatzgebiete Optimierung der Darstellung Kritisches Hinterfragen von Darstellungen Umgang mit Manipulationstechniken Urheberrecht 		oint		
Lehi	veranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen				
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
Stunden	Insgesamt	30				
Ĭ	davon für					
	A Lehrveranstaltungen					
Arbeitsaufwand in	A a Präsenzstunden:	15				
war	A b Vor- und Nachbereitung,	15				
auf	Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im					
its	Modul:					
√rb€	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
4	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von (Haus-)aufgahen			
<u>ھ</u>		The state of the s	,==.0~~;;			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio				
Moc	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen				
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Cred	dit-Points	1 CP				
	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester				
_	estern	-				
	errichtssprache	deutsch				
Aufr	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 24 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 117
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	ZfbK-Sprach-Schreib	Sprachlicher Feinschliff beim wissenschaftlichen Arbeiten	ab 1. Sem	2 CP		
Mod	dulbezeichnung	Sprachlicher Feinschliff beim wissenschaftlichen Arbeiten	'			
	ische Modulbezeichnung	Academic Writing: Fine-tuning academic texts				
Mod	dulcode	AfK-ZfbK-Sprach-Schreib				
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 449				
FB/	Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum				
Verv	vendet in Studiengängen /	Alle, AfK ab 1. Semester				
Sem	estern					
	lulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch				
	aussetzungen für Teilnahme	Keine				
	ıfsfeldorientierung	Studienbezug:				
Stud	lienbezug	- Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten				
		- Abbau von Stress und Frustration durch Überforderu	ıng			
		Berufsfeldorientierung:				
0	national and a Randolla	- Sicherheit und Souveränität im Schreiben				
	ntierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf				
Kom	petenzziele	Die Studierenden - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreiber	26			
		- überarbeiten Texte schrittweise	ıs			
		- gestalten Texte verständlich und leserfreundlich				
		- entwickeln einen roten Faden				
		- stiften Kohärenz in Texten				
		- verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren				
		- drücken sich schriftlich klar und präzise aus				
		- gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede				
		- lesen Texte Korrektur				
		 vermeiden häufige sprachliche Fehler 				
Mod	lulinhalte	- Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens				
		- Verfasserreferenz				
		- Textüberarbeitung				
		 Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit 				
		- Kohärenz von Texten				
		- logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektorer	1			
		- gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision				
		- klarer Satzbau und Wortgebrauch				
		- Konjunktiv in indirekter Rede				
		- Korrekturlesen				
Lohr	veranstaltungsform (en)	- Zeichensetzung Übung				
	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	60				
=	davon für					
an(A Lehrveranstaltungen					
ut∿ ide	A a Präsenzstunden:	30				
itsautwai Stunden	A b Vor- und Nachbereitung,	30				
Arbeitsaufwand in Stunden	Leistungsnachweis:					
Ā	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben	<u> </u>			
B			•			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Portfolio				
þri	bestehend aus					
lub						
β	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen				
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Cred	lit-Points	2 CP				
	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester				
	estern					
	errichtssprache	Deutsch				
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 118
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK	-ZfbK-Plan-Schreib	Planen und Strukturieren beim wissenschaftlichen Schreiben	ab 1. Sem	2 CP	
Мо	dulbezeichnung	Planen und Strukturieren beim wissenschaftlichen Schreiben			
	lische Modulbezeichnung	Academic Writing: Organizing and structuring academic texts			
Mo	dulcode	AfK-ZfbK-Plan-Schreib			
AfK-	-Nummer	AfK-Nr. 450			
FB/	Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum			
	wendet in Studiengängen / nestern	Alle, AfK ab 1. Semester			
Mo	dulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch			
Voraussetzungen für Teilnahme Keine					
	ufsfeldorientierung	Studienbezug:			
Stud	dienbezug	 Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung Berufsfeldorientierung: 			
		- Techniken zur Arbeitsorganisation			
<u> </u>	anting and a Real III	- planvolle, strukturierte Umsetzung beruflicher Aufgaben			
	entierung des Moduls npetenzziele	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf Die Studierenden:			
Modulinhalte		 grenzen eine Forschungsfrage sinnvoll ein gehen planvoll an eine Schreibaufgabe heran wählen Literatur aus und werten Literatur aus lernen Methoden zur Strukturierung kennen und anwende gliedern und bauen eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll a verfassen eine Einleitung bauen eine Argumentation auf 			
		 Themenauswahl und -eingrenzung Themenplanung Literaturrecherche und -auswertung Strukturierung, Gliederung und Aufbau einer wissenschaftl Schriftliche Einleitung Schriftliche Argumentation 	ichen Arbeit		
Leh	rveranstaltungsform (en)	Übung			
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
	Insgesamt	60			
nd	davon für				
Stu	A Lehrveranstaltungen				
.⊑	A a Präsenzstunden:	30			
ufwand in Stunden	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30			
Arbeitsaufw	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
Ā	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
ng	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio			
Μŏ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen			
C = -	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
	dit-Points	2 CP			
_	ebotsrhythmus, Dauer in nestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester			
Unt	errichtssprache	Deutsch			
Διιfι	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 119
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Modulbezeichnung Englische Modulbezeichnung	Technik des wissenschaftlichen Schreibens						
Englische Modulbezeichnung		Modulbezeichnung Technik des wissenschaftlichen Schreibens					
	Academic Writing: Using Microsoft Word						
Modulcode	AfK-ZfbK-Tech-Schreib						
AfK-Nummer	AfK-Nr. 451						
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum						
Verwendet in Studiengängen /	Alle, AfK ab 1. Semester						
Semestern							
Modulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch					
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine						
Berufsfeldorientierung	Studienbezug:						
Studienbezug	- Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeit	ten					
-	- Abbau von Stress und Frustration durch Über						
	Berufsfeldorientierung:	_					
	- Techniken zur Arbeitsorganisation						
	 planvolle, strukturierte Umsetzung berufliche 	er Aufgaben					
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beru	uf					
Kompetenzziele	Die Studierenden:						
·	- gehen professionell mit Word um						
	- arbeiten mit Dokumentvorlagen						
	- gestalten Tabellen						
	- erstellen Verzeichnisse effizient						
	- fügen Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten e	in					
	- fertigen Exzerpte an						
	- binden fremde Textteile ein						
	- betten unterschiedliche Formen von Zitaten ein						
Modulinhalte	- professioneller Umgang mit Word						
	- Arbeit mit Dokumentvorlagen						
	- Tabellengestaltung						
	- Erstellung von Verzeichnissen						
	- Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten						
	- Exzerpte						
	- Einbindung von Zitaten						
	- typographische Grundlagen						
	- Kriterien für ein gutes Layout						
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung						
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet						
	60						
Insgesamt davon für							
A Lehrveranstaltungen							
≟ A a Präsenzstunden:	30						
A b Vor- und Nachbereitung,	30						
Leistungsnachweis:							
B Selbstgestaltete Arbeit im							
Modul:							
A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten						
Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende A	ufgaben					
Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung	Portfolio						
bestehend aus							
np.							
© Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen						
Bewertung	bestanden / nicht bestanden						
Credit-Points	2 CP						
Angebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester						
Semestern							
Unterrichtssprache	Deutsch						

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 120
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK	-ZfbK-Wiss.Arb	Wissenschaftliches Arbeiten	ab 1. Sem	2 CP		
Mo	dulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten – gut und effektiv Hausarbeiten erstellen				
	lische Modulbezeichnung	Working Academically - How to Write Seminar Papers				
Mo	dulcode	AfK-ZfbK-Wiss.Arb	•			
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 445				
FB/	Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills				
Ver	wendet in Studiengängen /	Alle, AfK, ab 1. Semester				
	nestern					
Mo	dulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geiste	es- und Sozialwiss.			
Vor	aussetzungen für Teilnahme	keine				
Ber	ufsfeldorientierung	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im H	Hinblick auf Schreibp	rozesse		
Stud	dienbezug	Berufsfeldorientierung: Aneignen von wissenschaftlic				
		für Recherche und Wissensmanagement				
	entierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills				
KUII	npetenzziele	Die Studierenden erlenen: den Umgang und die Ausarbeitung wissenso Struktur und zeitliche Ordnung in die eigeno Arbeits- und Lerntechniken, die das wissens effektiver machen. einen seriösen wissenschaftlichen Schreibst	e Arbeitsweise zu bri schaftliche Arbeiten (-		
Modulinhalte		 Herangehensweise, Strukturieren, Zeitplan Literaturrecherche (Literatur sichten, filtern Rezipieren effektiv und schnell Stichpunktesystem Von der Gliederung zur Verschriftlichung (A Wissenschaftlicher Ausdruck/Schreibstil Praxisbezogene Übungen 				
Leh	rveranstaltungsform (en)	Seminar				
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
	Insgesamt	60				
nde	davon für					
Stu	A Lehrveranstaltungen					
.⊑	A a Präsenzstunden:	30				
nd	A b Vor- und Nachbereitung,	30				
ξ	Leistungsnachweis:					
Arbeitsaufwand in Stunden	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:					
Arb	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten				
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellen eines wissenschaftlichen Textes				
ΝÓ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des wissenschaftlichen Textes innerha	lb von 4 Wochen			
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden				
Cre	dit-Points	2 CP				
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester				
	errichtssprache	Deutsch				
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende				
Aui	ιαπιτις-ιταμαζιτατ	with, wiax o / 20 Tellifetifficial				

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 121
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-DaF2-Schreib	Wissenschaftliches Schreiben DaF II	ab 1. Sem	2 CP	
Mod	dulbezeichnung	Wissenschaftliches Schreiben DaF II:	1	•	
	· ·	Planen und Strukturieren beim wissenschaftlichen S	Schreiben von Texten	(C1)	
Englische Modulbezeichnung		Academic writing for non-native speakers of Germa		•	
		Organizing and structuring academic texts (C1)			
Modulcode AfK-ZfbK-DaF2-Schreib					
AfK-	-Nummer	AfK-Nr. 452			
	Fach / Institut	ZfbK – Afk / Schreibzentrum			
	wendet in Studiengängen /	Alle, AfK ab 1. Semester			
	nestern	/ inc) / inc do 11 Semester			
Modulverantwortliche/r: LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch					
	aussetzungen für Teilnahme	Nachweis über abgeschlossenes B2-Niveau			
	ufsfeldorientierung	Studienbezug:			
	dienbezug		haitan		
Stut	Heribezug	 Erleichterung beim Schreiben von Hausar Abbau von Stress und Frustration durch Ü 			
		Berufsfeldorientierung:	benorderung		
		- Techniken zur Arbeitsorganisation	ichar Aufzahan		
O	antionung doc Mardula	- planvolle, strukturierte Umsetzung berufl			
	entierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und E	serut		
Kon	npetenzziele	Die Studierenden:	1.6		
		- reflektieren die kulturelle Geprägtheit vor			
		- grenzen eine Forschungsfrage sinnvoll ein			
		 gehen planvoll an eine Schreibaufgabe he 			
		- wählen Literatur aus und werten Literatur			
		 lernen Methoden zur Strukturierung kenn 			
		- gliedern und bauen eine wissenschaftliche	e Arbeit sinnvoll auf		
		 verfassen eine Einleitung 			
		 bauen eine Argumentation auf 			
Mod	dulinhalte	 Themenauswahl und -eingrenzung 			
		- Themenplanung			
		 Literaturrecherche und -auswertung 			
		- Strukturierung, Gliederung und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit			
		- Schriftliche Einleitung			
		- Schriftliche Argumentation			
Leh	rveranstaltungsform (en)	Übung			
	fungsform(en)	Modulabschließend, bewertet			
en	Insgesamt	60			
Stunden	davon für				
Stu	A Lehrveranstaltungen				
	A a Präsenzstunden:	30			
hu	A b Vor- und Nachbereitung,	30			
wa	Leistungsnachweis:				
auf	B Selbstgestaltete Arbeit im				
its	Modul:				
Arbeitsaufwand in		Ist in A ontholton			
⋖	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	- Af		
b0	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitend	e Autgaben		
Modulprüfung	Mandalahari P. O. J. S. 95	Double 11-			
rüf	Modulabschließende Prüfung	Portfolio			
d n	bestehend aus				
odı					
Σ	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Woch	ien		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden			
	dit-Points	2 CP			
Cred	une i onnes	-			
	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester			
Ang		Unregelmäßig, Dauer 1 Semester			
Ang Sem	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester Deutsch			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 122
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

Modulbezeichnung	AfK-	ZfbK-DaF3-Schreib	Wissenschaftliches Schreiben DaF III ab 1. Sem 2 CP		
Academic writing for non-native speakers of German III: Fine-tuning academic texts (CL+)					
Modulcode Aft-Shurb Dar-Schreib Aft-Shurb Dar-Schreib Aft-Nummer Berufsteldorierung Studienbezug Lifba Wissenschaftliches Schreiben Deutsch Nachweis über abgeschlossense 82-Niveau Berufsteldorierung Studienbezug Lifba Wissenschaftliches Schreiben Deutsch Nachweis über abgeschlossense 82-Niveau Berufsteldorierung Studienbezug Lifba Wissenschaftsprache Deutsch Abau von Stress und Frustration durch Überforderung Berufsteldorientierung Studienbezug Steherbet und Souveränität im Schreiben Abau von Stress und Frustration durch Überforderung Berufsteldorientierung Studienbezug Studie					
Modulcode Aff.X-Thk-CpaF3-Schreib Aff.N-mmer Aff.N-					
### Part / Institut Zibk - Afk / Schreibzentrum	Mod	lulcode			
Alle, AfK ab 1. Semester	AfK-	Nummer	AfK-Nr. 453		
Alle, AfK ab 1. Semester	FB/	Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Semestern					
Nachweis über abgeschlossenes B2-Niveau					
Studienbezug Studienbezug Studienbezug Studienbezug Studienbezug Studienbezug Erelichterung beim Schreiben von Hausarbeiten - Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung Berufsfeldorientierung; - Sicherheit und Souveränität im Schreiben Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf Die Studierenden: - reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden Gemen roten Faden - sithen Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammaftliphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - leisen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modulinhalte Modulinhalte Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textiberarbeitung - Textverständlichkelt und Leserfreundlichkelt - Kohärenz von Texten - Ingische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturles - Zeichensetzung - Jeden verschaftlichen Schreibens - Jeden verschaftlichen Wissenschaftssprache - Korrekturles - Jeden verschaftlichen Prüfung - Jeden verschaftlichen Wissenschaftssprache - Korrekturles - Jeden verschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Ausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkelt und Leserfreundlichkelt - Kohärenz von Texten - Jeden verschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Ausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkelt und Leserfreundlichkelt - Kohärenz von Texten - Jeden verschaftlichen Schreibens - Jed	Mod	lulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch		
Studienbezug - Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten - Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung Berufsfeldorientierung: - Sicherheit und Souveränität im Schreiben Drientierung des Moduls Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf Die Studierenden: - reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftssprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohären; in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich kalt und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshiffen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohären von Texteen - Jogische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - Malere Satzbau und Wortgebruch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Deutsch gesennt - An Präsenzstunden: - An b. Vor- und Nachbereitung, - Leichensetzung - An Präsenzstunden: - An b. Vor- und Nachbereitung, - Leichensetzung - An Präsenzstunden: - An b. Vor- und Nachbereitung, - Leichungsnachweis: - Seichensetzung - An B. Vor- und Nachbereitung, - Leichungsnachweis: - Beschehden aus - Seichensetzung - Modulabschließende Prüfung - Beschehd aus - Worteistung - Modulabschließende Prüfung - Beschehd aus	Vora	aussetzungen für Teilnahme	Nachweis über abgeschlossenes B2-Niveau		
Orientierung des Moduls Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf Die Studierenden: - reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftssprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiffen Köhärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Könjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatisphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreiterenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Köhärenz von Texten - loigische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturdsen - Zeichensetzung - Wodulabschließend, bewertet - Bangseamt - Ab Vor- und Nachbereltung, - Leitzungsharbeiten - Ab Vor- und Nachbereltung, - Leitzungsharbeiten - Ab Vor- und Nachbereltung, - Leitzungsharbeiten - Wodulabschließende Prüfung - Wodulabschließende Prüfung - Wodulabschließende Prüfung - Wortelstung - Modulabschließende Prüfung - Wortfolio - Besenderheiten wissenschaftssprache - Werden wissenschaftssprache - W	Beru	ıfsfeldorientierung			
Berufsfeldorientierung: Sicherheit und Souveränität im Schreiben	Stuc	ienbezug	- Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten		
Orientierung des Moduls Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf Die Studierenden: - reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftssprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und - Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverstandlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung - Leitungsform (en) Diung - Modulabschließend, bewertet - A Lerhveranstaltungen - A Parsenzstunden: - A Por- und Nachbereitung, - Belbstigestaltete Arbeit im - Modul: - C Modulabschließende Prüfung - Worleistung - Modulabschließende Prüfung - Deutschen aus			- Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung		
Orientierung des Moduls Kompetenzziele Die Studierenden: - reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftsprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiffen Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatilsphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und - Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler - Wermeiden häufige sprachliche Fehler - Verfasserreiferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedanklich Keil and Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedanklich Keil and Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedanklich keir der dustschen Wissenschaftssprache - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) - Modulabschließend, bewertet - Ab Vor- und Nachbereitung, - Leistungsanchweis: - B Selbstgestaltete Arbeit im - Modul - C Modul(abschliuss)prüfung - Worleistung -					
Die Studierenden: - reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftssprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohären; in Texten - verkuöpen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphanomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und - Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modulinhalte Mod					
- reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftssprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und - Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler - Werfasserreferenz - Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung - Modulabschließenden wirden wir			Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf		
- lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftssprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und - Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wordgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Leiterneranstaltungsform (en) Modulabschließend, bewertet Modulabschließend, bewertet Modulabschließende Prüfung Deutsch Deut	Kom	petenzziele			
- wenden die Wissenschaftssprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiffen Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modullinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Leht-veranstaltungsform (en) - Modulabschließend, bewertet - Jagesamt - Auf vor- und Nachbereitung, - Leistungsnachweis: - Jagesamt - Auf vor- und Nachbereitung, - Leistungsnachweis: - Jagesamt - Auf vor- und Nachbereitung, - Leistungsnachweis: - Godul(abschluss)prüfung - Vorleistung - Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben - Wodulabschließende Prüfung - Bestehend aus					
- kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern -					
Department Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohärenz in Texten - verknügfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermieden häufige sprachliche Fehler Modullinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textwerständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) - Wodulabschließend, bewertet - Jangesamt - davon für - A Lehrveranstaltungen - A a Präsenzstunden: - A a Präsenzstunden: - A a Präsenzstunden: - A Belbistgestaltete Arbeit im - Modul - Modulabschließende Prüfung - Wodulabschließende Prüfung - Vorleistung - Wodulabschließende Prüfung - Besthend aus - Portfolio - Besthend aus - Beglensätige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben - Portfolio					
- gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modulinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) - Wodulabschließend, bewertet - January (auch verschaften) - A zeräsenzstunden: - A a Präsenzstunden: - A a Präsenzstunden: - A b Vor- und Nachbereitung, - Leistungsnachweis: - Besonderheiten wie wie weren - Wodul: - Condoul(abschluss)prüfung - Vorleistung - Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben - Portfolio - Beschagestaltete Arbeit im - Modul: - Condoul(abschließende Prüfung - Bestegenäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben - Portfolio					
- entwickeln einen roten Faden - stiften Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und prätzie aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und - Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modulinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) - Übung - Prüfungsform(en) - Modulabschließend, bewertet - A a Präsenzstunden: - A Dor- und Nachbereitung, - Leistungsnachweis: - Belotsgestaltete Arbeit im - Modul: - C Modul(abschließende Prüfung) - Leistungsnachweis: - Belotsgestaltete Arbeit im - Modulabschließende Prüfung - Verleistung - Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben - Portfolio - Besonder- Verknüpfung Portfolio					
- stiften Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modullinhalte Modullinhalte Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textuberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Dibung Prüfungsform(en) - Modulabschließend, bewertet - davon für - A a Präsenzstunden: - A a Präsenzstunden: - A a Präsenzstunden: - A a Präsenzstunden: - A a Por- und Nachbereitung, - Leistungsnachweis: - Belbstgestaltete Arbeit im - Modul: - C Modul(abschluss)prüfung - Verleistung - Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben - Portfolio - Bestautenden verhalten					
- verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modullinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshiffen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Insgesamt Go					
- drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modulinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textwerständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Dibung Prüfungsform(en) - Modulabschließend, bewertet - A a Präsenzstunden: - CModul(abschluss)prüfung - Verleistung - Verleistung - Textuberarbeiten wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung - Zeichense					
- gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikhpänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modulinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Dübung Prüfungsform(en) Modulabschließend, bewertet - Jersenstunden: - A a Präsensztunden: - A a Vor- und Nachbereitung, - Leistungsnachweis: - B Selbstgestaltete Arbeit im - Modul: - C Modul(abschluss)prüfung Modulabschließende Prüfung - Beschend aus - Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio					
- wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an I elesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler Modulinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) - Übung - Wodulabschließend, bewertet - Jüngesamt - Au Präsenzstunden: - Au Präsenzstunden: - Au Präsenzstunden: - Au Präsenzstunden: - Au Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: - B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: - C Modul(abschließende Prüfung bestehend aus - Portfolio - Portfolio - Portfolio			,		
Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an lesen Texte Korrektur vermeiden häufige sprachliche Fehler Modulinhalte Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch Formulierungshilfen für Hausarbeiten Verfasserreferenz Textüberarbeitung Text					
Lehrveranstaltungsform (en) Dibung					
- vermeiden häufige sprachliche Fehler - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Insgesamt					
Modulinhalte - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Dübung Prüfungsform(en) Modulabschließend, bewertet 4 Lehrveranstaltungen - A a Präsenzstunden: - A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: - Besolbstgestaltete Arbeit im Modul: - C Modul(abschluss)prüfung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Portfolio Portfolio			- vermeiden häufige sprachliche Fehler		
- Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Ubung Prüfungsform(en) Insgesamt - Auorn für - A Lehrveranstaltungen - A a Präsenzstunden: - A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: - B Selbstgestaltete Arbeit im - Modul: - C Modul(abschluss)prüfung - Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio - Destand	Mod	lulinhalte	- Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch		
- Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Dibung			- Formulierungshilfen für Hausarbeiten		
- Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Dibung			- Verfasserreferenz		
Commonwealth Comm			- Textüberarbeitung		
- logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Prüfungsform(en) Modulabschließend, bewertet Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung Modulabschließende Prüfung bestehend aus - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Korrekturlesen - Zeichensetzung Modulabschließend, bewertet - davon für A Lehrveranstaltungen - A D Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung Modulabschließende Prüfung bestehend aus					
- gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Lehrveranstaltungsform (en) Prüfungsform(en) Modulabschließend, bewertet Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A a Präsenzstunden: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung Modulabschließende Prüfung bestehend aus - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung Modulabschließend, bewertet 60 4 a Präsenzstunden: A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung Vorleistung Portfolio					
Rilarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung					
Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache Korrekturlesen Zeichensetzung					
Content Cont					
Lehrveranstaltungsform (en) Prüfungsform(en) Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschließende Prüfung Modulabschließende Prüfung bestehend aus - Zeichensetzung - Modulabschließend, bewertet 60 davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: 30 A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung Modulabschließende Prüfung bestehend aus - Zeichensetzung Modulabschließend, bewertet 60 davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: 30 A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung Portfolio			·		
Lehrveranstaltungsform (en) Dibung Prüfungsform(en) Modulabschließend, bewertet 60 davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Dibung Modulabschließende Prüfung bestehend aus					
Prüfungsform(en) Modulabschließend, bewertet Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen A a Präsenzstunden: A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Modulabschließende Prüfung bestehend aus	I ah	veranstaltungsform (on)	Š		
Insgesamt 60					
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio					
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio	οpι				
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio	stur				
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio	in §		30		
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio	pu				
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio	wa	_			
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio	auf				
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio	eits	_			
Vorleistung Modulabschließende Prüfung bestehend aus Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben Portfolio	٩rb		Ist in A enthalten		
Modulabschließende Prüfung Portfolio bestehend aus					
Modulabschließende Prüfung bestehend aus Wiederholungsprüfung Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	ung		202 2 2 0 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		
bestehend aus Wiederholungsprüfung Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	rüf	Modulabschließende Prüfung	Portfolio		
Wiederholungsprüfung Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	dlu				
≥ Wiederholungsprüfung Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	lod				
	2	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 123
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Cred	lit-Points	2 CP
Ange	ebotsrhythmus, Dauer in	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester
Sem	estern	
Unte	errichtssprache	Deutsch
Aufr	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK			
Anlage: Modulbeschreibungen	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 124
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013			

AfK-	-ZfbK-Les-Schreib	Vom Lesen zum Schreiben	ab 1. Sem	1 CP		
Mod	dulbezeichnung	Vom Lesen zum Schreiben				
	lische Modulbezeichnung	From Reading to Writing				
	dulcode	AfK-ZfbK-Les-Schreib				
AfK-	Nummer	AfK-Nr. 491				
FB/	Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum				
	wendet in Studiengängen /	Alle, AfK ab 1. Semester				
	iestern	,				
Mod	dulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch				
Vor	aussetzungen für Teilnahme	Keine				
Beru	ufsfeldorientierung	Studienbezug:				
Stuc	lienbezug	- Erleichterung beim Schreiben im Studium				
		- Abbau von Stress und Frustration durch Ü	berforderung beim So	hreiben		
		Berufsfeldorientierung:				
		 Techniken zur Arbeitsorganisation 				
		 planvolle, strukturierte Umsetzung berufli 				
Orie	entierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und B	eruf			
Kon	npetenzziele	Die Studierenden:				
		- können Strategien für ein tieferes Lesever				
		- erkennen Funktionen der Bezugnahme au				
		- erarbeiten Techniken, um Plagiate zu vern		- la		
		- können Forschungsliteratur referieren, ind	iem sie zitieren, paraj	orirasieren,		
		zusammenfassen und verweisen - beherrschen die Methode des Exzerpierens				
		- können fremde Textteile und Aussagen an		r in eigene		
		Texte einbetten	iderer wissenschaftle	i ili eigene		
		- können sprachliche Mittel, die auf eine Au	ıssage/Handlung eine	s Autors		
		verweisen, passgenau einsetzen	issage/ Harialang eme	37141013		
Mod	dulinhalte	- Lesestrategien				
		- Bezugnahme auf fremde Texte				
		- Strategien gegen Plagiate				
		- Forschungsliteratur referieren: zitieren, pa	araphrasieren, zusamı	menfassen,		
		verweisen				
		- Exzerpte				
		 Einbindung fremder Textteile und Integrie 	ren von Aussagen and	derer		
		Wissenschaftler				
		 Sprachmittel, die auf eine Aussage/Handlung 	ung eines Autors verw	reisen		
	rveranstaltungsform (en)	Übung				
Prüf	ungsform(en)	Modulabschließend, bewertet				
Jen	Insgesamt	30				
n	davon für					
η St	A Lehrveranstaltungen					
ij	A a Präsenzstunden:	15				
van	A b Vor- und Nachbereitung,	15				
Arbeitsaufwand in Stunder	Leistungsnachweis:					
itsa	B Selbstgestaltete Arbeit im					
rbe	Modul:	Let in A custocities				
		Ist in A enthalten				
۵۵	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
fu	Modulahschlioßanda Brüfung	Schriftliche Reflexion				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schilliche Kellexion				
μk	Destellella aus					
700	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Reflexion innerhalb	von 2 Wochen			
_	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	VOIL VVOCILLI			
Cred	dit-Points	1 CP				
		Unregelmäßig, Dauer 1 Semester				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		omegennasig, bader i semester				
	errichtssprache	Deutsch				
	nahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende				
, will	napazitut	maxii o j 12 reintennende				